

# **Morphologie. Deutsche Übungsgrammatik**

**Кам'янець-Подільський**

**2021**

УДК 378.147.091.33-027.22:811.112'36(075.8)

ББК 81.432.4-923.2

Автор-укладач: **О. М. Городиська**

*Рецензенти:*

**О. І. Кунцьо**, викладач кафедри іноземних мов Подільського державного аграрно-технічного університету

**Н. В. Гудима**, кандидат філологічних наук, доцент кафедри теорії та методик початкової освіти Кам'янець-Подільського національного університету імені Івана Огієнка.

*Допущено до друку методичною радою факультету  
іноземної філології Кам'янець-Подільського національного  
університету імені Івана Огієнка  
(протокол № 6 від 20. 05. 2021 р.)*

**Г 70 Morphologie. Deutsche Übungsgrammatik : навчальний посібник з німецької мови для студентів 1 курсу / Автор-укладач : О. М. Городиська. – Кам'янець-Подільський : ТОВ “Друкарня “Рута”, 2021. – с. 114.**

Навчальний посібник «Morphologie. Deutsche Übungsgrammatik» призначений для студентів 1 курсу немовних спеціальностей. Мета посібника – систематизувати знання студентів та допомогти у засвоєнні морфології німецької мови. Матеріал подано за принципом ускладнення вправ. У кінці кожного розділу є контрольні завдання, які можна використовувати і для самоконтролю. Навчальний посібник ставить перед собою такі завдання: сформувані вміння розпізнавати і розуміти граматичні форми й конструкції під час читання; сформувані вміння користуватися граматичними формами й конструкціями в усному (діалогічному і монологічному) і письмовому мовленні.

Посібник «Morphologie. Deutsche Übungsgrammatik» може бути рекомендований учням, студентам, магістрантам та викладачам.

**Городиська О. М., 2021**

## **Зміст**

<b>Передмова</b>	<b>4</b>
<b>Teil I. Der Artikel</b>	<b>5</b>
<b>Teil II. Das Substantiv</b>	<b>13</b>
Deklination des Substantivs	13
Starke Deklination	20
Schwache Deklination	22
Weibliche Deklination	24
Die Pluralbildung der Substantive	25
<b>Teil III. Das Pronomen</b>	<b>34</b>
Die Personalpronomen	34
Die Possessivpronomen	40
Die Pronomen <i>man</i> und <i>es</i>	44
Die Pronominaladverbien	49
<b>Teil IV. Die Präposition</b>	<b>57</b>
Die Präpositionen mit dem Dativ	57
Die Präpositionen mit dem Akkusativ	61
Die Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ	64
Die Präpositionen mit dem Genitiv	73
<b>Teil V. Das Adjektiv</b>	<b>85</b>
Deklination der Adjektive	85
Die Steigerungsstufen. Der Vergleich.	101
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>112</b>

## Передмова

Запропонований посібник призначений для студентів 1 курсу немовних спеціальностей. Мета посібника – систематизувати знання студентів та допомогти у засвоєнні морфології німецької мови. Граматичний і лексичний матеріал відповідає програмному матеріалу для 1 курсу закладів вищої освіти; при відборі лексичного матеріалу враховувались також інтереси студентів даної вікової групи.

У межах кожного розділу матеріал подано за принципом ускладнення вправ, що дає можливість викладачеві підбирати вправи, орієнтуючись на мовну підготовку здобувачів вищої освіти. У кінці кожного розділу є контрольні завдання, які можна використовувати і для самоконтролю. Навчальний посібник ставить перед собою такі завдання: сформувати вміння розпізнавати і розуміти граматичні форми й конструкції під час читання; сформувати вміння користуватися граматичними формами й конструкціями в усному (діалогічному і монологічному) і письмовому мовленні.

Матеріал посібника можна використовувати як на заняттях з німецької мови, так і для самостійної роботи студентів удома.

## DER ARTIKEL

### Der Gebrauch des Artikels

#### 1. Ergänzen Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. \_\_\_ Sein Vater ist \_\_\_\_\_ Lehrer. 2. Er hat \_\_\_ Sohn und \_\_\_ Tochter. 3. Wer ist das? – Das ist \_\_\_ Schüler. 4. Wo ist \_\_\_ Buch? \_\_\_ Buch liegt auf dem Tisch. 5. Ich trinke abends gern \_\_\_\_\_ Tee. 6. Es wird schon \_\_\_ Morgen. 7. \_\_\_ Sonne geht auf. 8. Ich brauche unbedingt \_\_\_ Tasche. 9. Er ist \_\_\_ Russe. 10. Die Studentin sucht \_\_\_ Zimmer. 11. Kauf doch \_\_\_\_\_ Album da! 12. Die Firma sucht \_\_\_\_\_ Sekretärin. 13. Gehen Sie hier \_\_\_\_\_ Blumenstraße geradeaus. 14. \_\_\_ Volkswagen ist \_\_\_ modernes Auto. 15. Klaus ist noch \_\_\_\_\_ Student. 16. \_\_\_ Tisch des Lehrers steht neben dem Schrank. 17. An jedem Dienstag und an jedem Freitag haben wir \_\_\_\_\_ Deutschunterricht. 18. Er ist \_\_\_\_\_ Fotograf. 19. Gleich kommt \_\_\_ Klassensprecher. 20. Wo ist \_\_\_ Apotheke Adler. 21. Nach der Fahrt hat er \_\_\_\_\_ Auto gewaschen. 22. Sie mag \_\_\_ Eis. 23. \_\_\_ Mutter von Erika ist eine nette Frau. 24. Hier gibt es \_\_\_ Diskothek. 25. Hier ist \_\_\_ Kinderzimmer. 26. Nächstes Jahr wird er \_\_\_\_\_ Manager. 27. Ich brauche noch \_\_\_ Stühle. 28. \_\_\_ Mittagessen beginnt um 14 Uhr.

#### 2. Gebrauchen Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Unsere Klasse bekam \_\_\_\_\_ neuen Lehrer. 2. Wo ist \_\_\_ Klassenlehrer? 3. Sie hat \_\_\_\_\_ schönen Mantel an. 4. \_\_\_ Juni ist der erste Sommermonat. 5. Gefällt dir \_\_\_ Buch? 6. Er wohnt schon in \_\_\_ Bonn. 7. Hast du \_\_\_ Film «12 Uhr mittags» (mit Gary Cooper) gesehen? 8. Heute ist \_\_\_ Montag. 9. Wir schenken ihr \_\_\_\_\_ Kochbuch. 10. Er möchte heute noch \_\_\_\_\_ schönen Pullover kaufen.

11. \_\_\_ Ukraine hat er mehrmals besucht. 12. \_\_\_\_\_ Kommode ist alt.  
13. \_\_\_\_\_ Wetter ist heute sehr schlecht. 14. Ich muss \_\_\_\_\_ Blumen  
holen. 15. Zeigen Sie mir bitte \_\_\_\_\_ Wörterbuch da. 16. Im Februar hat  
sie \_\_\_ Geburtstag. 17. Ich habe \_\_\_\_\_ 4-Zimmer-Wohnung. \_\_\_  
Wohnung ist hell, ruhig und hat \_\_\_ Balkon. 18. Dort drüben siehst du  
\_\_\_\_\_ großes Gebäude. Das ist \_\_\_\_\_ Hauptbahnhof. 19. Seine Frau  
ist \_\_\_ Ärztin. 20. \_\_\_\_\_ Tafel ist sauber. 21. Sie kauft \_\_\_\_\_ Kleid.  
\_\_\_\_\_ Kleid kostet 35,20 Euro. 22. Sein Bruder arbeitet hier als  
\_\_\_\_\_ Programmierer. 23. Er ist \_\_\_\_\_ Optimist. 24. \_\_\_\_\_ Jacke sieht  
sehr schön aus. 25. \_\_\_\_\_ Kugelschreiber schreibt nicht. \_\_\_\_\_ Mine ist  
leer. 26. Sie ist \_\_\_ Deutsche. 27. Hören Sie \_\_\_ CD und spielen Sie  
\_\_\_ Dialog nach. 28. Er hat im Diktat \_\_\_\_\_ Fehler gemacht.

**3. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. Im Zimmer gibt es \_\_\_\_\_ Tisch. 2. \_\_\_ Wohnung hat \_\_\_  
Wohnzimmer, \_\_\_ Gästezimmer, \_\_\_ Schlafzimmer, \_\_\_ Bad, \_\_\_  
Hobbyraum, \_\_\_ Gäste-WC und \_\_\_\_\_ Keller. 3. Er studiert fünf Jahre  
\_\_\_ Medizin. 4. Herr Dreyer arbeitet bei \_\_\_ Bosch. 5. Dort steht  
\_\_\_\_\_ junger Mann. Sein Vater ist \_\_\_\_\_ Automechaniker von Beruf. 6.  
In \_\_\_ Köln hat er \_\_\_ Autofirma. 7. \_\_\_ Spree ist ein großer deutscher  
Fluss. 8. Seine jüngere Schwester ist \_\_\_\_\_ Dolmetscherin. 9. Hast du  
\_\_\_\_\_ Geld bei dir? 10. \_\_\_\_\_ Kantine ist im ersten Stock. 11. \_\_\_\_\_ Mond  
steht am Himmel. 12. Das ist \_\_\_ Lampe. 13. Ich kaufe meinem Sohn  
\_\_\_\_\_ Anzug und Hemd. 14. Morgen siehst du \_\_\_\_\_ sonnige Spanien.  
15. Hat Ursula Meier noch \_\_\_\_\_ Geschwister? 16. \_\_\_ Tag war sonnig.  
17. \_\_\_\_\_ Frau in dem blauen Kleid spricht Deutsch. 18. Er spielt gern  
\_\_\_\_\_ Fußball. 19. Er ist \_\_\_ Pilot. 20. Ich hänge \_\_\_ Bild an die Wand.

\_\_\_ Buch muss ich noch kaufen. 21. \_\_\_ Februar ist der kälteste Monat des Jahres. 22. Er hatte \_\_\_ Grippe. 23. \_\_\_ Mann von Helga ist ein guter Sportler. 24. \_\_\_ Herbst ist \_\_\_ schöne Jahreszeit. 25. Was hat dir \_\_\_ Arzt gesagt? 26. Er trägt heute \_\_\_ weißes Hemd und \_\_\_ rote Krawatte. 27. \_\_\_ Brot ist trocken. 28. Wo ist \_\_\_ Fotostudio Siebert. 29. \_\_\_ Familie Busch besucht uns morgen. 30. \_\_\_ Dose Sprite kostet \_\_\_ Euro.

#### **4. Verwenden Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. Hast du dir \_\_\_ Zähne geputzt? 2. Ich mache jetzt viel \_\_\_ Sport. 3. \_\_\_ Kleid hängt im Schrank. 4. Herr Müller unterrichtet \_\_\_ Chemie. 5. Heute mache ich \_\_\_ Spaziergang. 6. Wie hast du \_\_\_ Wohnung gefunden? 7. \_\_\_ Luft ist kühl und es dunkelt und ruhig. 8. \_\_\_ Alpen sind das größte Gebirge Europas. 9. Wenn \_\_\_ Professor nicht kommt, dann fällt \_\_\_ Unterricht aus. 10. Wir besichtigen \_\_\_ Wohnung. 11. \_\_\_ Abend war sehr schön. 12. Dort hinten steht \_\_\_ Wochenendhaus. \_\_\_ Wochenendhaus habe ich selbst gebaut. 13. Von früher kenne ich \_\_\_ Frau, die uns heute besucht hat. 14. \_\_\_ Herr Meier hat Sie angerufen. 15. Mein Bruder ist \_\_\_ Informatiker. \_\_\_ Informatiker arbeitet am Computer. 16. Er ist \_\_\_ Katholik und ich bin \_\_\_ Protestant. 17. Er will \_\_\_ Haus verkaufen. 18. Hast du \_\_\_ Küche aufgeräumt? 19. \_\_\_ Hemd habe ich gestern gekauft. Gefällt es dir? 20. \_\_\_ Frau Löschmann hat \_\_\_ Kinder abgeholt und nach Hause gebracht. 21. Das Hotel hat jetzt \_\_\_ gute Verwaltung. 22. Ich suche \_\_\_ Aktenkoffer. \_\_\_ Aktenkoffer soll unter 150 Euro kosten. 23. Du hast dir \_\_\_ Augen verdorben. 24. \_\_\_ USA sind sein Heimatland. 25. Nach dem Spaziergang hat er \_\_\_ Schuhe geputzt. 26.

\_\_\_\_\_ Wien von heute kenne ich nicht. 27. Was suchst du? Hier ist \_\_\_\_\_  
Mappe, Paul! 28. \_\_\_\_\_ Auto fährt nicht. \_\_\_\_\_ Benzin ist alle. 29. Er  
wohnt jetzt in \_\_\_\_\_ Mozartstraße.

**5. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. \_\_\_\_\_ Kollege Busch fehlt leider. 2. \_\_\_\_\_ Slowakei ist \_\_\_\_\_ Staat in  
Mitteleuropa. 3. Sie benötigt \_\_\_\_\_ Briefumschlag. 4. Er kennt \_\_\_\_\_  
heutige Riga gut. 5. \_\_\_\_\_ Student muss regelmäßig zur Hochschule gehen  
und dort \_\_\_\_\_ Vorlesungen und \_\_\_\_\_ Seminare besuchen. 6. Ich habe  
\_\_\_\_\_ Gelegenheit \_\_\_\_\_ Freund in Kiew zu besuchen. 7. \_\_\_\_\_ Nacht war  
sehr dunkel. 8. \_\_\_\_\_ Haus da links gehört meinen Schwiegereltern. 9. \_\_\_\_\_  
Dnipro ist ein großer Fluss in der Ukraine. 10. Erwartest du am  
Nachmittag Besuch? Nein, Gäste kommen erst am Abend. 11. \_\_\_\_\_  
Freitag ist \_\_\_\_\_ schönste Wochentag. Am Freitag beginnt \_\_\_\_\_  
Wochenende. 12. \_\_\_\_\_ Achtung! Eine Durchsage! 13. Sie ist \_\_\_\_\_  
Rentnerin. 14. Er ist \_\_\_\_\_ Oberbürgermeister von Dresden. 15. Sie hat  
\_\_\_\_\_ Hunger. 16. Es gibt noch \_\_\_\_\_ chinesischen Tee. 17. \_\_\_\_\_ Auto  
meines Vaters steht in der Garage. 18. \_\_\_\_\_ Familie Müller wohnt in  
einem großen Haus. 19. Sie will unbedingt \_\_\_\_\_ Krankenschwester  
werden. \_\_\_\_\_ Krankenschwester arbeitet meistens im Krankenhaus. 20.  
Ist das \_\_\_\_\_ dritte Etage? 21. \_\_\_\_\_ Kugelschreiber ist im Schreibtisch,  
das weißt du doch! 22. Er ist \_\_\_\_\_ Orthodoxe. 23. Wo ist \_\_\_\_\_  
Fahrschule Müller? 24. Wir konnten \_\_\_\_\_ Bremen (Schiff) von unserem  
Fenster aus sehen. 25. Paul Fehlinger ist \_\_\_\_\_ Dolmetscher.  
\_\_\_\_\_ Dolmetscher dolmetscht, das weißt du. 26. Sie liebt besonders  
\_\_\_\_\_ Sommer. 27. Kannst du \_\_\_\_\_ Geschirr abräumen? 28. Gabi  
bereitet gerade \_\_\_\_\_ Frühstück vor. 29. Ich fahre morgen nach \_\_\_\_\_

Deutschland.

**6. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. \_\_\_ Mercedes ist \_\_\_ robustes Auto.
2. \_\_\_ Sprachkurs für Deutsch beginnt um 9.00 Uhr.
3. Er hob \_\_\_ rechte Hand.
4. \_\_\_ Mütze war aus \_\_\_ Pelz.
5. Du kannst \_\_\_ Katze selbst füttern.
6. Er kämpft für \_\_\_ Gerechtigkeit.
7. Wie schreibt man \_\_\_ Wort „machen“.
8. \_\_\_ Neckar ist ein rechter Nebenfluss des Rheins.
9. Hast du \_\_\_ Blumen gegossen?
10. \_\_\_ Stadtbesichtigung war sehr interessant.
11. \_\_\_ «Ukraine» ist eines der besten Hotels in Lwiw.
12. Sie braucht \_\_\_ lederne Tasche.
13. \_\_\_ große Haus wurde geteilt; der eine Teil gehört \_\_\_ Sohn, der andere Teil gehört \_\_\_ Tochter.
14. Sie fuhr nach Köln mit \_\_\_ Bahn.
15. \_\_\_ vordere Teil des Wagens lässt sich leicht reparieren.
16. \_\_\_ linke Tür ist in Ordnung.
17. Zum Geburtstag schenkt er ihr \_\_\_ Halskette.
18. Er bringt \_\_\_ Ball.
19. \_\_\_ Europa (Schiff) liegt noch im Hafen.
20. Claudia schüttelte \_\_\_ Kopf und schloss \_\_\_ Augen.
21. Der Arzt misst \_\_\_ Blutdruck.
22. \_\_\_ Direktor Preißler ist nicht im Haus, er ist verreist.
23. In der Stadt trafen wir \_\_\_ Dozenten, der uns im Wintersemester die Prüfungen abgenommen hat.
24. \_\_\_ Niederlande grenzen an Deutschland und Belgien.
25. Er machthier \_\_\_ Ferien.
26. Ich brauche \_\_\_ neuen Bleistift und \_\_\_ Radiergummi.

**7. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. Sie trägt \_\_\_ seidene Bluse.
2. Hast du heute Zeit?
3. Die Kinder trinken sehr gern \_\_\_ heiße Schokolade.
4. Schmeckt \_\_\_ Suppe nicht?
5. \_\_\_ Sofa ist sehr bequem.
6. Wann hat \_\_\_ Internist Sprechstunde?
7. Wo ist \_\_\_ Autoschlüssel?
8. Klaus mag \_\_\_ gekochten Fisch.
9. Er hat vorige Woche \_\_\_ Herzoperation gut

überstanden. 10. \_\_\_\_ Kantine ist im ersten Stock. 11. \_\_\_\_ Deutsch und \_\_\_\_ Mathematik waren meine Lieblingsfächer. 12. \_\_\_\_ Kursteilnehmer waren mit dem Unterricht zufrieden. 13. Hier fehlt \_\_\_\_ Stuhl. 14. Es regnet. Nimm \_\_\_\_ Schirm mit. 15. Kannst du \_\_\_\_ Ski fahren? 16. \_\_\_\_ Unterricht endet heute um 12.30 Uhr. 17. Wann geht \_\_\_\_ nächste Zug? 18. Siehst du \_\_\_\_ Verkehrsschild „Parken verboten!“ nicht? 19. Wir waren drei Stunden unterwegs. Wir müssen uns \_\_\_\_ Beine vertreten. 20. Uns hat \_\_\_\_ Polizeiauto angehalten. 21. Zurück komme ich bestimmt mit Bus. 22. Du bist \_\_\_\_ beste Schachspieler. 23. Sie spricht wie \_\_\_\_ Buch und er spricht wie \_\_\_\_ Wasserfall. 24. Wir haben \_\_\_\_ Radio gehört. 25. Wann kann ich \_\_\_\_ Auto abholen? 26. \_\_\_\_ Zug endet hier. 27. Wo ist \_\_\_\_ ukrainisches Konsulat? 28. Was kostet \_\_\_\_ Parken pro Stunde? 29. Ich fahre gern \_\_\_\_ Auto. 30. Es wird bald \_\_\_\_ Sommer. 31. \_\_\_\_ deutschen Volleyballer spielen gegen Polen.

**8. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. Ich habe seit zwei Tagen \_\_\_\_ Fieber. 2. \_\_\_\_ 21. Juni ist \_\_\_\_ längste Tag des Jahres. 3. Hat \_\_\_\_ Vorlesung schon angefangen? 4. Er ist über \_\_\_\_ hintere Treppe gekommen. 5. Er besucht nächstes Jahr noch \_\_\_\_ Slowakische Republik. 6. Hier ist \_\_\_\_ Rezept, Frau Müller. 7. Er hat sich gestern beim Sport \_\_\_\_ Fuß und \_\_\_\_ Arm gebrochen. 8. Sie hat \_\_\_\_ gesundheitliche Probleme. 9. Er wäscht sich \_\_\_\_ Hände. 10. Machen Sie bitte \_\_\_\_ Oberkörper frei! 11. Er hat vorgestern \_\_\_\_ Unterricht geschwänzt. 12. Rechtfertigt \_\_\_\_ Zweck alle Mittel? 13. Wir müssen \_\_\_\_ frisches Obst essen. 14. \_\_\_\_ Schulbibliothek ist jetzt leider geschlossen. 15. \_\_\_\_ Intercity nach Hamburg hat voraussichtlich

10 Minuten Verspätung. 16. Er ist \_\_\_\_\_ guter Sportler. 17. Er hatte \_\_\_\_\_ gute Vorkenntnisse in Deutsch. 18. \_\_\_\_\_ glücklichsten Tage wird er nicht vergessen. 19. \_\_\_\_\_ Main ist \_\_\_\_\_ verkehrsreicher Strom Europas. 20. Er hat nicht \_\_\_\_\_ geringste Ahnung. 21. Er geht bald in \_\_\_\_\_ Urlaub. 22. Er war immer \_\_\_\_\_ Erste. 23. Kurt, \_\_\_\_\_ Bad ist frei. 24. Er hat \_\_\_\_\_ Magenschmerzen. 25. Ich mag \_\_\_\_\_ grünen Salat. 26. \_\_\_\_\_ Bundesrepublik Deutschland wurde 1949 gegründet. 27. Es lebte einmal \_\_\_\_\_ König. 28. Er trinkt morgens \_\_\_\_\_ starken Kaffee. 29. \_\_\_\_\_ Möbel dieses gemütlichen Zimmers wurden vor kurzem gekauft.

**9. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. \_\_\_ Elsass ist \_\_\_\_\_ Landschaft in Ostfrankreich. 2. \_\_\_\_\_ Zweck dieser Übung ist, \_\_\_\_\_ Muskeln zu stärken. 3. \_\_\_\_\_ Benutzung \_\_\_\_\_ staatlichen Bibliothek ist meist kostenlos. 4. Ich bekomme immer \_\_\_\_\_ Penizillin. 5. \_\_\_\_\_ Autos dürfen hier nicht fahren. 6. Sie arbeitet als \_\_\_\_\_ Putzfrau. 7. Gestern stand \_\_\_\_\_ italienisches Eis auf der Speisekarte. 8. Erika bestellt dir \_\_\_\_\_ herzlichsten Grüße. 9. Nehmen Sie doch noch etwas \_\_\_\_\_ Fleisch! 10. \_\_\_ Willfried ist \_\_\_\_\_ schnellste Läufer. 11. Bring bitte \_\_\_\_\_ Gläser in \_\_\_\_\_ Küche. 12. Ich trinke jetzt \_\_\_\_\_ Glas Tee und esse \_\_\_\_\_ Stück Kuchen. 13. \_\_\_\_\_ Residenz des Papstes in Rom ist \_\_\_\_\_ Vatikan. 14. \_\_\_\_\_ tschechisches Bier hat viele Freunde. 15. Er hat \_\_\_\_\_ Stube seines Kameraden betreten ohne zu klopfen. 16. Wir stiegen bis in \_\_\_\_\_ siebente Stockwerk. 17. Auf der Treppe trafen wir zufällig \_\_\_\_\_ Eltern unseres Freundes. 18. Es hat den ganzen Tag geregnet, deshalb war \_\_\_\_\_ Boden nass. 19. \_\_\_\_\_ Libanon ist \_\_\_\_\_ Staat im Vorderen Orient. 20. Hinter diesem Park ist \_\_\_\_\_ Opernhaus. 21. Jetzt sehen wir \_\_\_\_\_ berühmte Universität von Berlin.

Das ist \_\_\_\_\_ Humboldt-Universität. 22. \_\_\_\_\_ Skikurs hat drei Wochen in den Bergen gedauert. Aber \_\_\_\_\_ Tag war \_\_\_\_\_ Unglückstag. 23. Sie spielt abends oft \_\_\_\_\_ Klavier. 24. Bernd ist doch \_\_\_\_\_ Fähigste von uns. 25. \_\_\_\_\_ Höhe des Kölner Doms beträgt 156 Meter. 26. Er hat dreimal \_\_\_\_\_ Äquator überquert. 27. \_\_\_\_\_ Klimaanlage dieses modernen Büros funktioniert tadellos. 28. \_\_\_\_\_ Beleuchtung des Zimmers ist schlecht.

**10. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.**

1. \_\_\_ Tschechische Republik ist durch \_\_\_\_\_ böhmisches Glas bekannt.  
2. Durch \_\_\_\_\_ Fenster einer hellen Veranda blickte man in \_\_\_\_\_ dunklen Wald. 3. Er hat \_\_\_\_\_ französischen Wein angeboten. 4. Stimmt es, dass \_\_\_\_\_ kühle Limonade erfrischt und \_\_\_\_\_ schwarzer Tee munter macht?  
5. Für dieses Gericht braucht man \_\_\_\_\_ holländischen Käse. 6. Als Vorspeise isst er immer \_\_\_\_\_ heiße Suppe. 7. \_\_\_\_\_ Mann, der uns begrüßt hat, ist Peters Freund. 8. Ich ging hinunter in \_\_\_\_\_ Keller und holte \_\_\_\_\_ Fahrrad. 9. Der Patient bedarf (Gen.) \_\_\_\_\_ Ruhe. 10. \_\_\_\_\_ Kanarischen Inseln \_\_\_\_\_ Kanaren sind nach den Erzählungen meines Freundes \_\_\_\_\_ wahres Paradies. 11. Prag ist \_\_\_\_\_ Hauptstadt \_\_\_\_\_ Tschechischen Republik. 12. Mein Freund war aus \_\_\_\_\_ Türkei. 13. Wir bekommen \_\_\_\_\_ Besuch. 14. \_\_\_\_\_ Krim ist eine Halbinsel zwischen Asowschem und Schwarzem Meer. 15. \_\_\_\_\_ Berliner Bär ist \_\_\_\_\_ Wappentier von Berlin. 16. \_\_\_\_\_ Handwerker müssen diese Arbeit ausführen. 17. \_\_\_\_\_ Auto kostet hier ein Vermögen. 18. \_\_\_\_\_ Benzin ist hier sehr teuer. 19. \_\_\_\_\_ Philippinen sind \_\_\_\_\_ Inselgruppe und \_\_\_\_\_ Staat in Südostasien. 20. In \_\_\_\_\_ Mongolei hat er drei Monate

verbracht. 21. \_\_\_ Iran grenzt im Norden an Armenien, Aserbaidschan und Turkmenistan. 22. \_\_\_ Bretagne ist \_\_\_ französische Halbinsel und Landschaft. 23. Er hat \_\_\_ Audi verkauft. 24. \_\_\_ Finnen haben im Endspiel gegen \_\_\_ großen Rivalen Schweden in \_\_\_ Stockholm gesiegt. 25. Sie ist \_\_\_ Chefköchin des Restaurants Praga.

### **11. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel in richtiger Form ein.**

1. Abends lese ich \_\_\_ Zeitungen und \_\_\_ Zeitschriften oder korrigiere \_\_\_ Hefte \_\_\_ Schüler. 2. Der Arzt verschreibt \_\_\_ Patienten \_\_\_ Arznei. 3. Die Mutter gibt \_\_\_ Kindern \_\_\_ Tennisschläger \_\_\_ Vaters. 4. Er nimmt \_\_\_ Anzug und findet in der Tasche \_\_\_ Brief \_\_\_ Freundin. 5. \_\_\_ Reiseführer zeigt \_\_\_ Touristen \_\_\_ Museum, \_\_\_ Park und \_\_\_ Bibliothek. 6. \_\_\_ Mädchen schickt \_\_\_ Kusine \_\_\_ Telegramm und \_\_\_ Paket. 7. \_\_\_ Spiel \_\_\_ Pianisten bezauberte. \_\_\_ Saal. 8. Wir hören im Nebenzimmer \_\_\_ Stimme \_\_\_ Onkels. 9. \_\_\_ Wohnung \_\_\_ Kollegen gefällt \_\_\_ Gästen. 10. Ich kenne \_\_\_ Namen \_\_\_ Autors nicht, nur \_\_\_ Titel \_\_\_ Buches. 11. In der Schublade \_\_\_ Nachttisches finde ich \_\_\_ Schlüssel. 12. \_\_\_ Tante singt. \_\_\_ Neffen \_\_\_ Lied.

## **DAS SUBSTANTIV**

### **Deklination des Substantivs**

#### **1. Ergänzen Sie die Endung im Genitiv.**

A) des Haus \_\_\_\_, des Abend \_\_\_\_, des Buch \_\_\_\_, des Bus \_\_\_\_, in der Mitte des kalten Januar \_\_\_\_, des Freund \_\_\_\_, des Schnee \_\_\_\_, des Kleid \_\_\_\_, des Lehrer \_\_\_\_, des Märchen \_\_\_\_, des Sportler \_\_\_\_, des Hemd \_\_\_\_, des Fisch \_\_\_\_, des Mann \_\_\_\_, des Hase \_\_\_\_, des Kopf \_\_\_\_, des Tag \_\_\_\_, des Fuß \_\_\_\_, des Löwe \_\_\_\_, des

Vetter\_\_\_, des Frieden\_\_\_, des Programm\_\_\_, des Auto\_\_\_, des Junge\_\_\_, des Vogel\_\_\_, des Polizist\_\_\_, des Name\_\_\_, des Drama\_\_\_, des Buchstabe\_\_\_;

B) des Stuhl\_\_\_, des Kind\_\_\_, des Herr\_\_\_, des Atlas\_\_\_, des Erfolg\_\_\_, des Feld\_\_\_, des Ei\_\_\_, des Diesel\_\_\_, des Kongo\_\_\_, des Mensch\_\_\_, des Apparat\_\_\_, des Planet\_\_\_, des Krebs\_\_\_, des Glas\_\_\_, des Schuh\_\_\_, des Pole\_\_\_, des Nachbar\_\_\_, des Marsch\_\_\_, des Fremdwort\_\_\_, des Fehler\_\_\_, des Kuchen\_\_\_, des Brot\_\_\_, des Bett\_\_\_, des Lehrling\_\_\_, des Bulgare\_\_\_, des Käse\_\_\_, des Fleisch\_\_\_, des Kampf\_\_\_, des Bauer\_\_\_, des Zahn\_\_\_, des Gasherd\_\_\_;

C) des Dienst\_\_\_, des Kunde\_\_\_, des Globus\_\_\_, des Kollege\_\_\_, des Viertel\_\_\_, des Quark\_\_\_, des Gebäude\_\_\_, des Lärm\_\_\_, des Epos\_\_\_, des Fernsehen\_\_\_, des Neffe\_\_\_, des Herz\_\_\_, des Zirkus\_\_\_, des Held\_\_\_, des Kosmos\_\_\_, des Bär\_\_\_, des Ausflug\_\_\_, des Präsident\_\_\_, des Tisch\_\_\_, des Gruß\_\_\_, des Reisebüro\_\_\_, des Slowake\_\_\_, des heutigen Ungarn\_\_\_, des Rad\_\_\_, des Balkon\_\_\_, des Prozess\_\_\_, des Hotel\_\_\_, des Glück\_\_\_, des Expert\_\_\_;

## **2. Ergänzen Sie die Endung im Genitiv.**

a) des Aufzug\_\_\_, des Antagonismus\_\_\_, des Putsch\_\_\_, des Prinz\_\_\_, des Gast\_\_\_, des Bau\_\_\_, des Erdgeschoss\_\_\_, des Franzose\_\_\_, des Bauch\_\_\_, des Turner\_\_\_, des Humanismus\_\_\_, des Flur\_\_\_, des Zyklus\_\_\_, des Psychologe\_\_\_, des Fluss\_\_\_, des Glaube\_\_\_, des Absatz\_\_\_, des Jude\_\_\_, des Sessel\_\_\_, des Feudalismus\_\_\_, des Chirurg\_\_\_, des Dach\_\_\_, des Brite\_\_\_, des Radius\_\_\_, des Gürtel\_\_\_, des

Grad\_\_\_, des Gewürze\_\_\_, des Zeuge\_\_\_, des Bächlein\_\_\_;

b) des Christ\_\_\_, des Bergwerk\_\_\_, des Duden\_\_\_, des Rot\_\_\_, des Narr\_\_\_, des Kontinent\_\_\_, des Stroh\_\_\_, des Rhythmus\_\_\_, des Pkw\_\_\_, des Ertrag\_\_\_, des Rokoko\_\_\_, des Bulle\_\_\_, des Kürbis\_\_\_, des Finne\_\_\_, des EKG\_\_\_, des Zeugnis\_\_\_, des Mitbringsel\_\_\_, des Oberst\_\_\_, des Profit\_\_\_, des Mythos\_\_\_, des Spatz\_\_\_, des Reflex\_\_\_, des Himalaja\_\_\_, des Graf\_\_\_, des Barock\_\_\_, des Automat\_\_\_, des Leutnant\_\_\_;

c) des Grün\_\_\_, des Produzent\_\_\_, des Falke\_\_\_, des Strand\_\_\_, des Affe\_\_\_, des Verlust\_\_\_, des Kamerad\_\_\_, des Spiritus\_\_\_, des Vandale\_\_\_, des Ass\_\_\_, des Ahn\_\_\_, des Besuch\_\_\_, des Partisan\_\_\_, des Erlebnis\_\_\_, des Foliant\_\_\_, des Gedanke\_\_\_, des Sklave\_\_\_, des Kotelett\_\_\_, des Zar\_\_\_, des Pathos\_\_\_, des Fürst\_\_\_, des Hirte\_\_\_, Goethe\_\_\_ Werke, die Pläne Klaus\_\_\_ Meier\_\_\_ / Klaus\_\_\_ Meier\_\_\_ Pläne, Karl\_\_\_ Buch.

### **3. Ergänzen Sie die Endung im Dativ.**

a) dem Sohn\_\_\_, dem Student\_\_\_, den Kinder\_\_\_, im Jahr\_\_\_, dem Journalist\_\_\_, dem Elefant\_\_\_, mit den Auto\_\_\_, dem Fotograf\_\_\_, dem Mädchen\_\_\_, den Worte\_\_\_, mit seinem Junge\_\_\_, den Mütter\_\_\_, dem Patriot\_\_\_, mit dem Hund\_\_\_, dem Realist\_\_\_, mit Kollege\_\_\_ Schulz, dem Kunde\_\_\_, dem Schüler\_\_\_, auf dem Stuhl\_\_\_, dem Herr\_\_\_, in den Länder\_\_\_, dem Hase\_\_\_, auf dem Sofa\_\_\_, dem Mensch\_\_\_, dem Herr\_\_\_;

b) dem Dozent\_\_\_, im Garten\_\_\_, mit dem Dirigent\_\_\_, dem Igel\_\_\_, dem Lieferant\_\_\_, in der Mikrowelle\_\_\_, dem Philosoph\_\_\_, im Lauf\_\_\_ des Tages, dem Patient\_\_\_, dem Arbeiter\_\_\_, dem Wohl\_\_\_

des Volkes dienen, dem Engel\_\_\_, auf demselben Weg\_\_\_, nach dem Laufen\_\_\_, im Sinn(e)\_\_\_ von, dem Papa\_\_\_, mit dem Peter\_\_\_, dem Ende\_\_\_, zu Haus\_\_\_ sein, dem Atem\_\_\_, dem Ei\_\_\_, in Berlin\_\_\_, im Grund\_\_\_ genommen;

c) auf dem Alexanderplatz\_\_\_, auf dem Land\_\_\_, in gutem Deutsch\_\_\_, zu Land\_\_\_, im Weg\_\_\_ stehen, im Fall\_\_\_, dass.., im frischen Grün\_\_\_, aus gutem Grund\_\_\_, zu Stand\_\_\_ kommen, im Zug\_\_\_ sein, zu Tod\_\_\_ erschrecken, mit dem Tod\_\_\_ ringen, auf halbem Weg\_\_\_ stehen bleiben/umkehren, etwas zu Weg\_\_\_ bringen, zu Buch\_\_\_ schlagen, zu Rat\_\_\_ ziehen, zu Pferd\_\_\_ sitzen, zu Werk\_\_\_ gehen, in gebrochenem Englisch\_\_\_, zu Feld\_\_\_ ziehen, aus Ost\_\_\_ und West\_\_\_, zu Kreuz\_\_\_ kriechen, zu Leib\_\_\_ rücken.

#### **4. Ergänzen Sie, wenn nötig, die Endung.**

1. Haben Sie Name\_\_\_ und Adresse angegeben? Buchstabieren Sie Ihren Name\_\_\_ und Ihre Adresse. 2. Der alte Mann war gewiss eine Seele von Mensch\_\_\_/von einem Mensch. Eine Seele von einem Mensch\_\_\_ kann so etwas kaum ertragen. 3. Frau Röhr ist eine Erzieherin mit Herz\_\_\_. Sie war eine Erzieherin mit einem guten Herz\_\_\_. 4. Na, was hast du denn auf dem Herz\_\_\_. 5. Die neue Regelung dient Arzt und Patient\_\_\_. Die neue Regelung dient dem Arzt und dem Patient\_\_\_. 6. Alte Frau von hinterhältigem Bandit\_\_\_ überfallen (Zeitungsmeldung) 7. Das war eine angenehme Überraschung für Architekt\_\_\_ und Bauherr\_\_\_. Das war eine angenehme Überraschung für den Architekt\_\_\_ und den Bauherr\_\_\_. 8. Eine Faxmitteilung ist für Rolf Abel, Assistent\_\_\_ am Institut für Phonetik bestimmt. Diese Einladung ist für Rolf Abel, den neuen Assistent\_\_\_ bei Professor

Kleiner. 9. Der Entwurf wurde von Architekt\_\_ Lange ausgearbeitet. Der Entwurf des Architekt\_\_ Lange wurde bestätigt. 10. Das Orchester mit Dirigent\_\_ Busch spielt auf dem Marktplatz. Das Orchester mit dem Dirigent\_\_ Busch spielt auf dem Marktplatz. 11. Mittels Seismograph\_\_ kann man ein Erdbeben registrieren. Mittels eines russischen Seismograf\_\_ wurde ein Erdbeben in Aserbaidschan registriert.

**5. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Eigennamen im Genitiv und im Dativ.**

1. Auf dem Tisch lag das Geschenk (Klaus). 2. Der Besuch (Inge) dauerte drei Tage. 3. Petra liest die Gedichte (Hans Sachs). 4. Die Tasche (Klaus-Peter) stand auf dem Boden. 5. Das Haus (Erika) steht da drüben. 6. Das war der Talisman (Anton Groß). 7. Das Bild (Karl-Heinz) hat ihm sehr gefallen. 8. Der Hut (Fritz) hängt am Haken. 9. Das Auto (Busch) steht in der Garage. 10. Nimm doch das Fahrrad (Bernd). 11. Im Regal standen die Werke (Marx). 12. Am Ufer (der Nil) hielt der Reisebus an. 13. Das Gesicht (Dietz) strahlte vor Freude. 14. Der Erzreichtum (der Ural) ist weltbekannt. 15. Die Freunde (Max) lassen dich nicht im Stich. Sie helfen dir unbedingt. 16. Die Bergsteiger haben den Gipfel (der Elbrus) erreicht. 17. Der Vorschlag (Andreas) wurde mit großer Freude angenommen. 18. Am Vorabend (der 1. Mai) findet diese Gipfelkonferenz statt. 19. Die Hochzeitsreise (Alice) hat über einen Monat gedauert. 20. Die Tochter (unser Onkel Manfred) ist immer sehr nett. 21. Während (der wunderschöne Monat Juni) lernte er für die Aufnahmeprüfungen. 22. Er hat sich über die Erfolge (sein Vetter Paul) gefreut. 23. Die Straßen (das heutige Minsk) sind sehr gepflegt. 24. Der

Geburtstag (unser lieber Paul) wurde in der Kantine gefeiert.

**6. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive im Genitiv oder im Dativ.**

1. Er interessiert sich für die Geschichte (Deutschland). 2. (Karl) Tasche blieb auf der Bank liegen. 3. Die Werke (der Maler Marc Chagall) sind weltbekannt. 4. (Karl Werner) Auto ist ein Audi. 5. Mein Freund kann viele (Klaus Haß) Gedichte rezitieren. 6. Der Geschichtslehrer erzählte über die Feldzüge (der Julius Cäsar). 7. Der Gipfel (der Brocken) funkelte im Abendsonnenschein. 8. Die Wirtschaft (das heutige Deutschland) ist hoch entwickelt. 9. In den Schluchten (der Balkan) wurde das Wrack des abgestürzten Flugzeuges entdeckt. 10. Er hat viele Städte (das nördliche Spanien) bereist. 11. Die Überquerung (der Atlantik) ist ein nachhaltiges Ereignis. 12. Im Artikel handelt es sich um die Idee (ein vereinigtes Europa). 13. Er bewunderte die Schönheit (der Harz). 14. In der Beratung wurde der Wiederaufbau (das zerstörte Grosny) besprochen. 15. Die Betriebsbesichtigung (der Oberregierungsrat Doktor Mahl) dauerte drei Stunden. 16. (Herr Ender) Auftrag interessiert mich besonders. 17. Der Vortrag (Herr Müller/der Herr Müller) findet in der Aula statt. 18. Er ging gern zur (Doktor Preißler) Vorlesung/zur Vorlesung (der Doktor Preißler). 19. Haben Sie das Auto (Kollege Kraus) gesehen? 20. Das ist die Tasche (Kollege Karsten). 21. Ist es das Buch (Kamerad Weber)? 22. Der Antrag (Genosse Bierfreund) wurde angenommen. 23. Wir bedauern (Genosse Röhr) Austritt aus der Partei. 24. Die Rede (Genosse Matthias) wurde live im Fernsehen übertragen. 25. (Werner Matthias) Pläne/Die Pläne (Werner Matthias) sind leider gescheitert. 26. Es erklingt ein (Johann

Strauß) Walzer/ein Walzer (Johann Strauß).

**7. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Eigennamen im Genitiv oder im Dativ.**

1. Der Erlass (der Zar Peter II.) war hart. 2. Es war das Erbe (der König Ludwig der Heilige) / (König Ludwig der Heilige). 3. Das Schreiben an (*Akk.*) (Freiherr von Beust) habe ich als/per Einschreiben geschickt. 4. Das Leben (Katharina die Große) wurde im Roman geschildert. 5. „Die Fledermaus“ ist eine der beliebtesten Operetten (Johann Strauß). 6. Er hat noch als Gymnasiast den Roman (Dieter Noll) „Die Abenteuer (der Werner Holt)“ verschlungen. 7. Es war (Jesus Christus) Auferstehung/die Auferstehung (Jesus Christus). 8. Es geschah im Jahre 30 nach (Christus) Geburt/nach (Christus); vor (Christus). 9. Wir haben den Brief (Direktor Schmidt) erhalten. 10. Sie hat die Bestellung (Herr Ender) bearbeitet. 11. Die Vorlesung (Doktor Meier) war interessant. 12. Die Meinung (der Herr Professor) ist für mich von großer Bedeutung. 13. Er war im Dienst (der König Philipp der Zweite). 14. Das Schloss (der Fürst Busch) wurde im 18. Jahrhundert gebaut. 15. (Herr Regierungsrat Professor Pleischner) Rede war glänzend. 16. Der Sohn (der Baron Balzer) wurde Rechtsanwalt. 17. Die Beförderung (der Regierungsassistent Gerd Preißler) ist eine abgemachte Sache. 18. (Herr Professor Dr. Balzer) Spechstunde ist zeitlich sehr günstig. 19. Die Reformen (der Kaiser Wilhelm)/(Kaiser Wilhelm) Reformen wurden erfolgreich durchgeführt. 20. Ich habe (Herr Architekt Meier) getroffen. 21. Die Rede (der Rektor, Herr Professor Meyer) wurde beifällig aufgenommen.

**8. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive im Genitiv oder im Dativ.**

1. Auf 450 (der/das Meter) Höhe lag Schnee. 2. Mit den drei (der/das Meter)/mit drei (der/das Meter) Stoff können wir auskommen. 3. Einen Zaun von zwei (der/das Meter) Höhe kann er nicht überwinden. 4. Er stand in der Entfernung von etwa 20 (der/das Meter). 5. Mit (den) zwei (der/das Liter) kommen wir nicht aus. Der Motor hat einen Hubraum von 1,6 (der/das Liter). 6. Die Straße von zwei (der Kilometer) Länge hieß Prellerstraße. 7. Innerhalb von drei (der Kilometer) hatte die Straße viele Schlaglöcher. 8. Es war ein Stau von 10 (der Kilometer) /von 10 (der Kilometer) Länge. 9. Das Schwein von zwei (der Zentner) Lebendgewicht wurde im Hof geschlachtet. 10. In vier (das Fünftel) aller Fälle war der Fahrer schuldig.

**Starke Deklination**

**9. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster im Singular und Plural. Gebrauchen Sie die Substantive im Akkusativ.**

*Muster. Ich lese die Zeitung. — Wir lesen die Zeitungen.*

Ich	hören	der Hund (-e)	das Flugzeug (-e)
	sehen	das Buch (-er)	der Lastwagen (-)
Wir	rufen	das Kind (-er)	das Motorrad (-er)
	lesen	die Verkäuferin (-nen)	der Autobus (-se)
	fragen	die Nachricht (-en)	die Lehrerin (-nen)

**10. Gebrauchen Sie die Substantive im Genitiv. Ergänzen Sie die Sätze.**

*Muster: der Vertreter / die Regierung Der Vertreter der Regierung ist bekannt.*

- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. das Fahrrad / der Mann     | 9. die Farben / das Foto            |
| 2. der Motor / das Auto       | 10. das Wasser / der Fluss          |
| 3. die Seiten / das Buch      | 11. das Geschäft / der Kaufmann     |
| 4. der Grund / der Schmerz    | 12. der Rat / der Fachmann          |
| 5. das Büro / der Chef        | 13. die Frage / die Berufswahl      |
| 6. die Abfahrt / der Bus      | 14. das Ende / die Konferenz        |
| 7. das Ergebnis / die Prüfung | 15. die Höhe / die Schulden (Pl.)   |
| 8. die Lage / das Haus        | 16. die Hoffnung / die Eltern (Pl.) |

**11. Ergänzen Sie die Sätze mit den Substantiven in Klammern.**

- 1) \_\_\_\_\_ (der Kuchen) hat \_\_\_\_\_ (der Gast) gut geschmeckt.
- 2) \_\_\_\_\_ (der Beruf) \_\_\_\_\_ (der Lehrer) ist anstrengend.
- 3) \_\_\_\_\_ (das Mädchen) bedankte sich bei \_\_\_\_\_ (sein Freund) für \_\_\_\_\_ (das Geschenk).
- 4) \_\_\_\_\_. (der Vortrag) \_\_\_\_\_. (der Professor) war \_\_\_\_\_ (das Studium) in \_\_\_\_\_ (das Ausland) gewidmet.
- 5) In \_\_\_\_\_ (der Hof) hörten wir \_\_\_\_\_ (das Bellen) \_\_\_\_\_ (der Hund).
- 6) Auf \_\_\_\_\_ (der Tisch) hat \_\_\_\_\_ (das Lehrbuch) \_\_\_\_\_ (ein Hörer) gelegen.
- 7) \_\_\_\_\_ (der Vater) ärgert sich über \_\_\_\_\_ (das Benehmen) \_\_\_\_\_ (sein Sohn).
- 8) An \_\_\_\_\_. (der Abend) feiert \_\_\_\_\_ (mein Bruder) \_\_\_\_\_ (sein 20. Geburtstag) in \_\_\_\_\_ (ein Cafe').

## Schwache Deklination

### 12. Schreiben Sie richtig.

1. Der Automat konstruiert einen Ingenieur. 2. Der Bundespräsident beschimpft den Demonstranten. 3. Der Bauer befiehlt dem Fürsten. 4. Die Zeitung druckt den Drucker. 5. Der Zeuge vernimmt den Richter. 6. Der Hase frisst den Löwen. 7. Der Student verhaftet den Polizisten. 8. Der Gefängnisinsasse befreit den Aufseher. 9. Der Diplomat befragt den Reporter. 10. In dem Buchstaben fehlt ein Wort. 11. Der Hund füttert den Nachbarn. 12. Das Buch liest den Studenten. 13. Der Junge sticht die Mücke. 14. Der Patient tut dem Kopf weh. 15. Der Erbe schreibt sein Testament für einen Bauern. 16. Der Kuchen bäckt den Bäcker. 17. Der Sklave verkauft den Herrn. 18. Ein Narr streitet sich niemals mit einem Philosophen. 19. Der Kunde fragt den Verkäufer nach seinen Wünschen. 20. Die Einwohner bringen dem Briefträger die Post.

### 13. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Der Wärter füttert (A)	der Neffe
2. Der Onkel antwortet (D)	der Bauer
3. Der Bulle verletzt (A)	der Zeuge
4. Der Bauer füttert gerade (A)	der Demonstrant
5. Die Polizisten verhaften (A)	der Laie
6. Der Fachmann widerspricht (D)	der Bär
7. Der Wissenschaftler beobachtet (A)	der Präsident
8. Das Parlament begrüßt (A)	der Ochse
9. Der Richter glaubt (D)	der Seismograph

#### 14. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Der Professor berät (A)	der Lotse
2. Das Kind liebt (A)	der Hirt
3. Die Schafe folgen (D)	der Stoffhase
4. Der Kapitän ruft (A)	der Riese Goliath
5. Der Laie befragt (A)	der Kunde
6. Der Freund hilft (D)	der Doktorand
7. Der Kaufmann bedient (A)	der Fotograf
8. Der Fotohändler berät (A)	der Gefährte
9. David besiegt (A)	der Experte

#### 15. Ergänzen Sie die Sätze mit den Substantiven in Klammern.

**Beachten Sie dabei auf die Deklination der Substantive.**

1) \_\_\_\_\_ (der Aspirant) hat \_\_\_\_\_ (der Vortrag) \_\_\_\_\_ (der Student) gelobt.

2) \_\_\_\_\_ (der Name) \_\_\_\_\_ (der Komet) ist \_\_\_\_\_ (der Gelehrte) entfallen.

3) Siehst du \_\_\_\_\_ (dieser Junge) an \_\_\_\_\_ (der Fahrkartenautomat)? Das ist \_\_\_\_\_ (der Neffe) \_\_\_\_\_ (mein Kollege).

4) \_\_\_\_\_ (der Philologe) schlug vor, \_\_\_\_\_ (das Gedicht) \_\_\_\_\_ (der Dichter) zu veröffentlichen.

5) In \_\_\_\_\_ (der Zoo) sah \_\_\_\_\_ (der Knabe) \_\_\_\_\_ (ein Löwe), \_\_\_\_\_ (ein Elefant), \_\_\_\_\_ (ein Affe), \_\_\_\_\_ (ein Fuchs).

6) Wie findest du \_\_\_\_\_ (das Projekt) \_\_\_\_\_ (dieser Architekt)?

7) \_\_\_\_\_ (der Philosoph) las \_\_\_\_\_ (der Paragraph) bis zu \_\_\_\_\_ (das Ende).

8) \_\_\_\_\_ (das Instrument) \_\_\_\_\_ (der Chirurg) ist in \_\_\_\_\_ (das Nebenzimmer).

### Weibliche Deklination

#### 16. Ergänzen Sie die Sätze mit den Substantiven in Klammern.

1) \_\_\_\_\_ (die Schülerin) nennt \_\_\_\_\_ (die Lehrerin) \_\_\_\_\_ (die Telefonnummer) \_\_\_\_\_ (ihre Mutter).

2) Kennen Sie \_\_\_\_\_ (die Adresse) \_\_\_\_\_ (die Apotheke)?

3) \_\_\_\_\_ (die Enkelin) schenkt \_\_\_\_\_ (die Oma) \_\_\_\_\_ (eine Blume).

4) \_\_\_\_\_ (die Studentin) \_\_\_\_\_ (die Universität) hat an \_\_\_\_\_ (die Konferenz) teilgenommen.

5) In \_\_\_\_\_ (die Stadtmittel) hat \_\_\_\_\_ (die Ausländerin) \_\_\_\_\_ (eine Ansichtskarte) gekauft.

6) Ich möchte mit \_\_\_\_\_ (meine Freundin) in \_\_\_\_\_ (die Cafeteria) an \_\_\_\_\_ (die Ecke) gehen.

7) Auf \_\_\_\_\_ (die Bank) liegt \_\_\_\_\_ (die Aktentasche) \_\_\_\_\_ (die Professorin).

8) In \_\_\_\_\_ (die Hauptstraße) liegen \_\_\_\_\_ (die Schule) und \_\_\_\_\_ (die Kirche).

9) Hängen wir \_\_\_\_\_ (die Uhr) an \_\_\_\_\_ (die Wand) links?

#### 17. Beantworten Sie die Fragen, gebrauchen in der Antwort die eingeklammerten Substantive.

1) Wem gratulieren die Kinder? (die Mutter, die Schwester, die Lehrerin,

die Kinderschriftstellerin, die Kinderärztin, die Freundin)

2) Was liest der Vater? (eine Zeitung, eine Zeitschrift, eine Notiz, eine Erzählung, eine Novelle)

3) Wen grüßen die Schüler? (die Schriftstellerin, die Sängerin, die Dolmetscherin, die Schauspielerin)

### **Die Pluralbildung der Substantive**

#### **18. Nennen Sie folgende Feminina im Plural.**

a) die Frau, die Tasse, die Familie, die Person, die Lampe, die Uhr, die Karte, die Tafel, die Feder, die Schwester, die Brücke, die Sache;

b) die Nacht, die Bank, die Hand, die Wand, die Stadt, die Maus;

c) die Mutter, die Tochter;

d) die Autobahn, die Terrasse, die Gaststätte, die Wolke, die Kraft, die Kuh, die Zeitung, die Fabrik, die Ecke, die Frucht, die Puppe, die Küche, die Macht, die Angst, die Wohnung, die Etage.

#### **19. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

*Muster: Ist hier nur eine Bank? —→*

*Nein, hier sind viele (einige) Bänke.*

1. Hat das Haus nur eine Tür? 2. Arbeitet an der Schule nur eine Lehrerin?
3. Kaufst du nur eine Zitrone? 4. Bleibt er hier nur eine Woche? 5. Schenkt er seiner Frau nur eine Blume? 6. Gibt es in der Stadt nur eine Schule? 7. Schreiben die Schüler nur eine Kontrollarbeit? 8. Hat dieser Herr nur eine Tochter? 9. Möchtest du nur eine Stadt besuchen? 10. Hast du nur eine Flasche Mineralwasser? 11. Gibt es im Büro nur einen Computer? 12. Lernen wir heute nur eine Regel?

#### **20. Nennen Sie folgende Maskulina im Plural.**

a) der Abend, der Tag, der Tisch, der Stuhl, der Ball, der Fuß, der Brief,

der Bleistift, der Berg, der Fisch, der Teil;

b) der Herr, der Junge, der Name, der Doktor, der Staat, der Belarusse, der Pole;

c) der Mann, der Wald, der Mund, der Gott;

d) der Vater, der Onkel, der Ofen, der Sportler, der Lehrer, der Garten. der Schlüssel, der Kuchen;

e) der Apfel, der Löffel, der Teller, der Monat, der Film, der Elefant, der Löwe, der Wolf, der Rock, der Fehler, der Komponist, der Dichter, der Anzug.

## **21. Antworten Sie an folgende Fragen.**

***Muster: Hast du nur einen Bleistift? —→***

***Nein, ich habe viele (einige) Bleistifte.***

1. Arbeitet auf dem Feld nur ein Bauer? 2. Fährt nach Berlin nur ein Zug?  
3. Hat der Fahrgast nur einen Koffer? 4. Hängt im Schrank nur ein Mantel?  
5. Hat deine Tochter nur einen Wunsch? 6. Steht an der Haltestelle nur ein Mensch?  
7. Gefällt dir nur ein Film? 8. Fährt hier nur ein Bus? 9. Ist hier nur ein Platz frei?  
10. Verbringt er im Ausland nur einen Monat? 11. Haben die Sportler nur einen Ball? 12. Sitzt am Tisch nur ein Herr?

## **22. Nennen Sie die folgende Neutra im Plural.**

a) das Buch, das Glas, das Taschentuch, das Feld, das Denkmal, das Fahrrad, das Land, das Wort;

b) das Paket, das Papier, das Heft, das Pferd, das Geschenk, das Telefon, das Haar, das Schiff

c) das Bett, das Ohr, das Herz, das Hemd;

d) das Mädchen, das Zimmer, das Fenster, das Brötchen, das Möbel;

e) das Auge, das Konzert, das Regal, das Volk, das Messer, das Kaufhaus, das System, das Jahr, das Lied, das Paar, das Werk, das Geschäft, das Spiel, das Telegramm, das Bild, das Kleid, das Interesse, das Gespräche.

### **23. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

***Muster: Liegt in der Mappe nur ein Buch? - Nein, in der Mappe liegen viele Bücher.***

1. Hängt in dem Saal nur ein Bild? 2. Konjugieren die Schüler nur ein Verb? 3. Steht auf dem Tisch nur ein Glas? 4. Spielt im Sandkasten nur ein Kind? 5. Gefällt ihm nur ein Haus? 6. Bekommt das Geburtstagskind nur ein Geschenk? 7. Wäscht die Mutter nur ein Hemd? 8. Brauchen wir nur ein Messer? 9. Lernen die Schüler nur ein Gedicht? 10. Gibt es hier nur ein Dorf? 11. Gibt es im Zoo nur ein Tier? 12. Liegt oben nur ein Zimmer?

### **24. Nennen Sie folgende Fremdwörter im Plural.**

Der Traktor, das Auto, das Datum, der Architekt, das Hotel, das Café, der Park, der Student, das Thema, das Büro, das Taxi, der Klub, der Komponist, das Drama, das Kino, der Professor, das Museum, das Sofa, der Paragraph, das Prinzip, das Auditorium, der Chef, das Praktikum, das Labor.

### **25. Gebrauchen Sie die kursiv gedruckten Substantive im Plural.**

1. Im Büro schließt man das *Fenster*. 2. Die *Lehrerin* kommt in die Schule um 9 Uhr. 3. Wir brauchen für den *Sohn* noch ein Zimmer. 4. Sie zeigt mir ihre *Tasche*. 5. Der *Gast* sitzt auf der Terrasse. 6. Wir besuchen gern das *Theater* der Stadt. 7. Der *Freund* besucht ihn jeden Tag. 8. Der *Bruder* ist im Garten. 9. Ich schenke dir mein *Foto*. 10. Der

*Bus* kommt in 10 Minuten. 11. Der *Roman* dieses *Schriftstellers* hat großen Erfolg. 12. Das *Problem* ist sehr kompliziert.

**26. Setzen Sie vor die kursiv gedruckten Substantive das Pronomen *einige* oder *viele* ein.**

1. Er muss dringend einen *Brief* übersetzen. 2. Ist hier noch ein *Platz* frei? 3. Im Büro steht ein *Telefon*. 4. In unserer Stadt gibt es einen *Bahnhof*. 5. Im Sprachlabor höre ich einen *Text*. 6. Der Lehrer korrigiert im Diktat einen *Fehler*. 7. Er verbringt ein *Jahr* im Ausland. 8. Die Arbeiter bauen in dieser Straße ein *Haus*. 9. Oben liegt noch ein *Raum*. 10. An diese Wand hängen wir ein *Bücherregal*. 11. Hier sind noch ein *Apfel* und ein *Pfirsich*. 12. Die Frau legt auf den Tisch einen *Löffel*, eine *Gabel* und ein *Messer*.

**27. Antworten Sie auf folgende Fragen. Gebrauchen Sie das Pronomen *keine*.**

***Muster: Hast du ein Buch? - Nein, ich habe keine Bücher.***

1. Ist in dieser Wohnung ein Ofen? 2. Steht im Zimmer ein Sessel? 3. Gibt es hier einen Betrieb? 4. Gehst du heute in ein Geschäft? 5. Ist in der Stadt ein Schwimmbad? 6. Hat sie eine Schwester? 7. Liegt in der Reisetasche ein Badetuch? 8. Ist in der Nähe ein Sportplatz? 9. Möchte er ein Fahrrad kaufen? 10. Gibt es in dieser Gegend einen Fluss? 11. Macht Herr Horn in diesem Monat eine Reise? 12. Ist neben dem Dorf ein Wald? 13. Hast du schon einen Plan für das Wochenende? 14. Verkehrt zwischen diesen Städten ein Zug?

**28. Formen Sie folgende Sätze um. Gebrauchen Sie das Pronomen *alle*.**

***Muster:*** Nur **ein Klub** in der Stadt ist modern.

- Es stimmt nicht. **Alle Klubs** sind modern.

1. Nur ein Drama dieses Schriftstellers ist interessant. 2. Die Studenten üben nur einen Dialog. 3. Er kennt hier nur einen Fachmann. 4. In diesem Lehrbuch ist nur ein Paragraph schwer. 5. Nur dieses Büro hat einen Computer. 6. Das Licht brennt nur in einem Raum. 7. Der Student absolviert hier nur ein Praktikum. 8. Er kennt nur ein Thema. 9. Nur ein Labor ist modern ausgerüstet. 10. Nur ein Prinzip ist für uns neu. 11. Er versteht im Text nur einen Terminus. 12. Nur mein Chef ist streng. 13. Sie war hier nur in einem Museum. 14. Nur dieser Radiergummi ist weich. 15. Nur ein Park in der Stadt ist schön.

**29. Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Substantiven im Plural.**

1. Stefan kauft im Geschäft ... . 2. In der Stadt gibt es ... . 3. Im Zimmer stehen ... . 4. Die Mutter gibt den Kindern Obst: ... . 5. Der Briefträger bringt uns ... . 6. Der Schriftsteller schreibt... . 7. Die Schüler lernen ... . 8. Wir kennen viele ... . 9. Das Mädchen stellt auf den Tisch ... . 10. Er hat viele Verwandte: .... 11. Im Kleiderschrank hängen ... . 12. In der Abteilung „Sportwaren" verkauft man ....

**Gesamtwiederholung**

**1. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wem gehört dieses Buch? (der Arzt) 2. Was möchte das Kind trinken? (ein Glas Milch) 3. Wen laden Sie zum Fest ein? (viele Gäste) 4. Was bekommt die Familie vom Staat? (ein Kredit) 5. Mit wem sprechen die Leser? (ein Journalist) 6. Wessen Tasse steht hier? (dieser Herr) 7. Wen besucht er abends? (ein Freund) 8. Was

schmeckt allen Gästen gut? (der Kuchen) 9. Wem erwidert die Dame? (die Brüder) 10. Was kauft der Vater für seine Tochter? (eine Filmkamera) 11. Wem bringt sie einen Kaffee? (der Chef) 12. Wessen Buch lesen sie? (der Philosoph) 13. Wem ist sein Vater sehr dankbar? (diese Männer)

### **2. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. Er kennt schon (das Zentrum, die Stadt). 2. Der Arzt behandelt (ein Patient). 3. Der Dolmetscher übersetzt (ein Roman). 4. Wie geht es (Ihr Kollege)? 5. Der Polizist erklärt (die Fahrer) die Verkehrsregeln. 6. Wir studieren (die Werke, dieser Philosoph). 7. Das Mädchen hilft (die Großmutter) im Haushalt. 8. Die Lehrerin erzählt (die Schüler) von dem Krieg. 9. Den Abend widmet er (die Lektüre). 10. Die Eltern geben uns (ein Sofa und ein Bücherschrank). 11. Die Frau kämmt (die Tochter) das Haar. 12. Der Onkel wünscht (der Nefte) alles Gute.

### **3. Bilden Sie Sätze.**

1. Er, geben, der Freund, der Kugelschreiber. 2. Die Mutter, nehmen, das Kind, das Messer. 3. Wir, schenken, die Tochter, der Ring, die Großmutter. 4. Die Eltern, kaufen, die Kinder, ein Zelt. 5. Die Studenten, antworten, der Professor. 6. Die Filmkamera, gehören, diese Freunde. 7. Der Schüler, unterstreichen, einige Wörter. 8. Wir, vergessen, der Name, der Junge. 9. Ich, fragen, der Reporter, die Zeitung. 10. Der Chef, diktieren, die Sekretärin, ein Brief. 11. Der Lehrer, korrigieren, die Fehler, die Studenten. 12. Das Essen, schmecken, die Gäste. 13. Die Frau, lesen, die Kinder, ein Märchen. 14. Das Zimmer, der Bruder, sein, klein.

## Kontrollaufgaben zum Thema «Das Substantiv»

**I. 1. Nennen Sie alle Substantive des Textes im Nominativ Singular und Plural. Gruppieren Sie sie nach den Typen der Pluralbildung.**

**2. Bestimmen Sie die Deklinationsart der kursiv gedruckten Substantive. Nennen Sie ihren Kasus.**

### In der Großstadt

*Frau* Borger wohnt in der Großstadt. Sie ist *Herrn* Roberts jüngste *Schwester* und hat vor einigen *Jahren* nach Berlin geheiratet. Ihr *Mann* ist *Arzt* in einem Berliner Krankenhaus. Herr und Frau Borger wohnen im vierten Stock eines großen *Hauses* in der Stadtmitte. Von ihrem *Fenster* sieht man auf einen kleinen *Platz*, auf dem sich mehrere Straßen kreuzen. An dem Platz und in den Straßen stehen, so weit man sehen kann, hohe Häuser. Die meisten Häuser haben unten an den Straßen große *Geschäfte* und kleine *Läden*. In der Stadtmitte sind nur wenige Wohnhäuser. Man sieht große *Hotels* mit Gaststätten und *Cafes*, Hochhäuser mit vielen *Büros* und dazwischen Banken, *Kinos* und *Theater*. Im Hintergrund ist ein *Bahnhof* zu sehen und im Vordergrund steht die *Post*.

Die meisten Häuser in der Stadtmitte sind bis in die *Nacht* voll Arbeit und Leben. (...)

## II. Finden Sie die richtige Pluralform.

1. Im Klassenraum stehen viele (Schulbanken, Schulbänken, Schulbänke, Schulbänker).
2. In der Ukraine gibt es viele (Walde, Walder, Wälder, Waiden).
3. Der Klavierspieler gibt in unserer Stadt einige (Konzerts, Konzerte, Konzerten, Konzerter).

4. Alle (Zimmers, Zimmern, Zimmer, Zimmeren) sind sehr gemütlich.
5. Dortmund und Düsseldorf sind große (Städter, Städten, Städte, Städte).
6. Meine (Schwestern, Schwesternen, Schwester, Schwesters) gehen noch zur Schule.
7. Diese (Gebäuden, Gebäudes, Gebäuder, Gebäude) sind sehr alt.
8. Die (Parke, Parken, Parks, Parke) der Stadt sind gut gepflegt.
9. Ich muss einige (Paragraphe, Paragraphen, Paragraphen, Paragraphs) wiederholen.
10. Auf dem Tisch liegen zwei (Löffeln, Löffel, Löffels) und zwei (Gabel, Gabeln, Gabel, Gäbeln).
11. In diesem Text gibt es viele (Termina, Terminen, Termini, Termine).
12. Der Betrieb braucht einige neue (Fachmänner, Fachmanns, Fachmänner, Fachleute).
13. Sie sind (Journalistinnen, Journalistinen, Journalistine, Journalistins).
14. Hier arbeiten einige (Professors, Professore, Professoren, Professöre).
15. Sie hat zwei hübsche (Töchter, Töchtern, Tochter, Töchtern).

### **III. Finden Sie die richtige Kasusform.**

1. Wir grüßen (den Direktor, das Direktor, den Direktors, den Direktorn).
2. Er zeigt uns (seines Land, seinen Land, sein Land, seine Land).
3. Sie hat ein gutes (Herzes, Herzen, Herzens, Herz).
4. Ich kenne (diesen Jungens, dieses Jungen, diese Junge, diesen Jungen).
5. Er liest (eines Buch, ein Buch, einen Buch, eine Buch).
6. Wir danken (dem Kollegen, dem Kollege, den Kollege).
7. Das Kabinett (des Dekan, des Dekanen, des Dekans, der Dekans) ist links.

8. Das Buch gefällt (den Brüdern, dem Brüdern, den Brüdern, den Brüder).

9. Sie erzählt (den Kindern, den Kinder, dem Kinder, der Kinder) (eines Märchen, ein Märchen, einen Märchen, eine Märchen).

10. Die Lehrerin gibt (dem Student, dem Studenten, den Student, dem Students) (seine Arbeit, seinen Arbeit, sein Arbeit, seiner Arbeit).

11. Er nennt uns (den Name, den Namen, der Name, dem Namen) (dieses Mensch, dieses Menschen, diesen Menschen, dieses Menschen).

12. Wir schenken (der Tochter, der Töchtern, dem Tochter; der Töchter) (eines Kleid, einen Kleid, ein Kleid, eine Kleid).

**IV. Ergänzen Sie die Sätze mit den Namen der Tiere und Vögel aus dem Kasten.**

Pfau \* Elefant \* Mücke \* Hühner \* Strauß \* Storch \* Schwein \* Bär \*  
Tauben \* Schwalbe \* Kuckuck \* Spatz

- 1) Die Millers rufe ich nie spät an. Sie gehen immer mit den \_\_\_\_\_ zu Bett.
2. Klaus trägt immer teure Anzüge. Er ist eitel wie ein \_\_\_\_\_.
3. Du übertreibst immer: Du machst aus einer \_\_\_\_\_ einen \_\_\_\_\_.
4. Ein \_\_\_\_\_ in der Hand ist besser als eine \_\_\_\_\_ auf dem Dach.
5. Er hat Glück gehabt: Er hat \_\_\_\_\_ gehabt.
6. Mein Freund hat alles gegessen, er war hungrig wie ein \_\_\_\_\_.
7. Weiß der \_\_\_\_\_, wo mein ehemaliger Studienfreund jetzt lebt.
8. Sie ist konfliktscheu und steckt den Kopf in den Sand wie der \_\_\_\_\_.
9. Seine Schwester läuft in den hohen Stiefeln wie ein \_\_\_\_\_ im Salat.
10. Eine \_\_\_\_\_ macht noch keinen Sommer.

## **V. Übersetzen Sie aus dem Ukrainischen ins Deutsche.**

1. У місті багато шкіл та інститутів, декілька пам'ятників і три парки. 2. На столі стоять лише тарілки та склянки. 3. Нам потрібні ножі, виделки та ложки. 4. Тут висять сорочки та костюми, а там – куртки. 5. Які теми ви вивчаєте? 6. На цій вулиці є декілька кафе та два готелі. 7. Ці аудиторії найбільші. 8. Магазины та крамнички сьогодні не працюють. 9. Туристи оглядають музеї міста. 10. У нас відчинені всі вікна і двері. 11. Листоноша приносить газети, листи та телеграми. 12. На столі лежать книжки, зошити, олівці та кулькові ручки. 13. Він має власні принципи. 14. У нас працює багато жінок-лікарів. 15. Учні вчать правила, пишуть диктанти й контрольні роботи.

## **DAS PRONOMEN**

### **Die Personalpronomen**

**1. Antworten Sie auf folgende Fragen. Gebrauchen Sie passende Personalpronomen.**

1. Wie ist das Haus? (neu) 2. Wie ist der Sportplatz? (nicht groß) 3. Wie ist das Schwimmbad? (modern) 4. Wie ist das Zimmer? (gemütlich) 5. Wie sind die Äpfel? (reif) 6. Wie ist der Mantel? (warm) 7. Wie ist das Kostüm? (schick) 8. Wie ist die Bluse? (hell) 9. Wie sind die Sessel? (nicht bequem) 10. Wie ist der Schüler? (faul) 11. Wie ist das Auto? (schnell) 12. Wie ist der Brief? (lang) 13. Wie sind die Lieder? (traurig)

**2. Setzen Sie passende Personalpronomen ein.**

a) 1. Das ist mein Freund. ... heißt Thomas. 2. Das ist meine Freundin. .... spricht gut Deutsch. 3. Ist das dein Onkel? Wie heißt ...? 4. Im Zimmer sind viele Kinder. ... spielen. 5. Ich und mein Sohn sind heute

zu Hause. ... hören Musik. 6. Stefan und Martin, wohin geht ...? 7. Das Mädchen weint. .... ist krank. 8. Herr Braun, was lesen ...?

b) 1. Wo ist Ihr Telefon? - ... ligt auf dem Tisch. 2. Warum trinkst du den Tee nicht? - ... ist kalt. 3. Gefällt Ihnen unser Garten? - Ja, ... ist sehr schön. 4. Wo liegt mein Taschentuch? - ... liegt im Schrank. 5. Hast du eine Schwester? - Ja, ... geht noch in die Schule. 6. Liest er dieses Buch? - Nein, ... ist nicht interessant. 7. Wo ist dein Zimmer? - ... ist rechts. 8. Ist ihr Kind schon groß? - Nein, ... ist erst 3 Jahre alt.

### **3. Ergänzen Sie folgende Sätze. Gebrauchen Sie das Personalpronomen es als Subjekt oder als Objekt.**

**Muster: Mein Bruder liebt dieses Mädchen. —→ Er heiratet es.**

1. *Dieses Mädchen* gefällt mir. (sehr sympathisch sein) 2. *Sein Zimmer* ist sehr sauber. (aufräumen) 3. Meiner Schwester gefällt *Deutsch*. (2 Jahre lernen) 4. Ich muss *das Geschirr* spülen. (nicht sauber sein) 5. Man muss *dieses Paket* abschicken. (zur Post bringen) 6. Wir haben immer frisches *Obst*. (für die Kinder kaufen) 7. Im Kühlschrank steht *Mineralwasser*. (trinken) 8. Wir gehen am Sonntag ins *Konzert*. (um 18 Uhr beginnen) 9. Die Mutter kocht heute *Gemüse*. (gern essen). 10. Ich brauche *das Auto* nicht mehr. (in die Garage stellen) 11. Ich sehe *das Kind*. (im Garten spielen) 12. Ich gehe zum *Frühstück*. (um 8 Uhr sein) 13. *Dein Kleid* liegt auf dem Stuhl. (in den Schrank hängen)

### **4. Setzen Sie die Reihen fort.**

1. Die Mutter liebt *mich* und schreibt *mir* oft Briefe. Die Mutter liebt *dich* und schreibt *dir* oft Briefe....
2. Der Lehrer fragt *mich* und erklärt *mir* die Regel.,,
3. Der Freund besucht *mich* und erzählt *mir* alles....

4. Die Tante vergisst *mich* nicht und schenkt *mir* oft Geschenke....

### **5. Setzen Sie die Personalpronomen in die richtige Form.**

a) 1. Ich verstehe ... nicht. (er) 2. Ich sehe ... zum ersten Mal. (Sie) 3. Er möchte ... fotografieren. (wir) 4. Geht ... mit ... in den Klub? (ihr, wir) 5. Wir können ... nicht helfen. (Sie) 6. Ich mache ... Tee. (du) 7. Hier liegen Bücher. Gehören ...? (sie, ihr) 8. Hans bringt ... das Buch, (ich) 9. Wir fragen ... . (sie) Sie antwortet ... gern. (wir) 10. Sie schenkt ... Blumen. (sie (PL)) 11. Er erklärt... die Maschine. (ich) 12. Ich gebe ... ein Messer. (du) 13. Paul zeigt ... unser Haus. (ihr) 14. Wir finden ... im Garten. (er) 15. Er wünscht ... alles Gute. (wir) 16. Er antwortet ... auf alle Fragen. (ich) 17. Wie geht es ... ? (Sie)

b) 1. Ich koche für ... einen Kaffee. (ihr) 2. Diese Familie wohnt neben ... (wir) 3. Wir sprechen oft mit .... (sie (PL)) 4. Ich habe für ... kein Buch. (du) 5. Gibt es bei ... einen Sportsaal? (ihr) 6. Ich komme von ... und gehe gleich zu ... . (er, sie) 7. Vor ... liegt ein neues Buch. (ich) 8. Die Eltern kaufen für ... ein Spiel. (wir) 9. Ich gehe mit ... ins Kaufhaus. (sie (PL)) 10. Sie macht das ohne ... . (er) 11. Um ... stehen viele Kinder. (wir) 12. Ich weiß alles von ... . (du) 13. Ich bleibe heute bei... . (sie) 14. Er sitzt... gegenüber. (ich) 15. Nach den Stunden fahren wir zu ... . (er) 16. Unser Lehrer ist heute mit ... zufrieden. (wir) 17. Ich bekomme oft Briefe von ... . (sie (PL)) 18. Für ... ist diese Arbeit zu schwer. (Sie)

### **6. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

**Muster: Lesen Sie diese Zeitung? - Ja, ich lese sie.**

1. Kennen Sie dieses Mädchen? 2. Sehen Sie den Direktor oft? 3. Nehmen Sie das Buch? 4. Fragen Sie den Bruder viel? 5. Kaufen Sie den Mantel? 6. Hören Sie die Lehrerin? 7. Schreiben Sie ein Diktat?

8. Lernen Sie die Wörter? 9. Rufen Sie Ihre Tochter? 10. Brauchen Sie einen Ball? 11. Trinken Sie Mineralwasser? 12. Kaufen Sie ein Auto? 13. Nähen Sie ein Kleid? 14. Lieben Sie Ihre Eltern? 15. Ziehen Sie das Hemd an? 16. Singen Sie deutsche Lieder? 17. Werfen Sie den Ball? 18. Beginnen Sie die Arbeit? 19. Essen Sie Tomaten gern? 20. Bringen Sie ein schönes Geschenk mit?

**7. Ersetzen Sie alle Subjekte und Dativobjekte durch entsprechende Personalpronomen.**

1. Der Hut gehört dem Vater. 2. Die Bluse gehört der Schwester. 3. Das Haus gehört meinem Mann und mir. 4. Das Auto gehört Herrn Starke. 5. Die Handschuhe gehören den Damen. 6. Das Spielzeug gehört dem Kind. 7. Der Schirm gehört dem Herrn. 8. Der Ball gehört dem Mädchen. 9. Der Mantel gehört der Tochter. 10. Der Garten gehört unserer Familie. 11. Der Rock gehört der Mutter. 12. Das Fahrrad gehört den Brüdern. 13. Das Klavier gehört unserer Kusine. 14. Die Möbel gehören meinen Eltern. 15. Die Garage gehört meinem Vater.

**8. Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Objekte durch Personalpronomen.**

1. Der Vater öffnet *den Brief*. 2. Mein Schulfreund bringt *dem Mädchen* Bücher. 3. Wir lernen *neue Wörter*. 4. Ich danke *dem Lehrer*. 5. Der Junge schreibt *seinem Freund*. 6. Die Mutter stellt *das Geschirr* auf den Tisch. 7. Die Frau sagt *den Gästen*: „Guten Appetit!“ 8. Das Mädchen holt *das Messer*. 9. Ich kann *seine Worte* nicht vergessen. 10. Unsere Verwandten laden *unseren Sohn* zu Besuch ein. 11. Wir besuchen *unsere Großeltern* jeden Sonntag. 12. Er hilft *seiner Schwester*. 13. Die Hausfrau bäckt *den Kuchen*. 14. Der Junge lernt *die Sprache*. 15. Der

Herr antwortet *den Kindern* nicht. 16. Die Jacke gefällt *der Mutter*. 17. Der Pianist spielt *eine Sonate*. 18. Sie liest *einen Roman*. 19. Der Lehrer diktiert *den Schülern* etwas.

### 9. Stellen Sie Fragen zu den kursiv gedruckten Objekten.

**Muster:** Sie grüßt **den Lehrer**. → Grüßt sie ihn?

1. Der Rock passt *meiner Tochter* nicht. 2. Wir öffnen *den Brief*. 3. Er kennt *dieses Gedicht* auswendig. 4. Die Eltern helfen *ihrer Tochter*.  
5. Er fand im Garten *einen Ball*. 6. Er schickt *der Kundin* ein Buch. 7. Die Frau dankt *den Kollegen* für die Blumen. 8. Er erklärt *dem Sohn* den Aufbau der Maschine. 9. Wir geben *dem Mädchen* Geld. 10. Sie glaubt *dem Mann* nicht. 11. Der Lehrer sagt *den Schülern* guten Tag. 12. Er macht *die Übersetzung* schnell. 13. Physik fällt *der Schülerin* sehr schwer. 14. Wir sehen *die Frau* zum ersten Mal. 15. Der Student wiederholt *Wörter* und *Grammatik*. 16. Der Mann dankt *den Ärzten*.

### 10. Antworten Sie auf folgende Fragen. Ersetzen Sie beide Objekte durch entsprechende Personalpronomen. Beachten Sie die Wortfolge.

**Muster:** Zeigt er den Touristen die Stadt? →

- a) Er zeigt **ihnen** die Stadt.
- b) Er zeigt sie den Touristen.
- c) Er zeigt sie **ihnen**.

1. Schenkt sie der Mutter ein Tuch? 2. Gibt er den Söhnen den Ball? 3. Schickt sie oft dem Sohn Telegramme? 4. Liest die Mutter den Kindern ein Märchen? 5. Kauft der Vater seiner Tochter einen Ring? 6. Kämmt der Friseur der Dame das Haar? 7. Gibt der Lehrer

den Schülern eine Aufgabe? 8. Gehört das Haus der Familie? 9. Erzählt die Frau ihren Freundinnen diese Geschichte? 10. Bringt der Junge dem Mädchen ein Geschenk? 11. Zeigen Sie Ihren Gästen die Wohnung? 12. Nimmt der Dieb dem Mann sein Geld? 13. Widmet der Dichter seiner Frau ein Gedicht?

### **11. Setzen Sie passende Personalpronomen in richtiger Form ein.**

1. Er erzählt ... eine interessante Geschichte und wir lachen. 2. Das Kind nimmt das Heft, öffnet ... und schreibt die Übung. 3. Seine Frau hat Geburtstag, ... will ... ein Geschenk machen. 4. Die Lehrerin erklärt den Schülern Grammatik und sagt...: „Versteht... alles? Ich kann ... .. noch einmal erklären.“ 5. Der Vater zeigt den Gästen seine Fotos und fragt: „Gefallen ... ..?“ 6. Das Mädchen ist krank. Wir wollen ... heute besuchen. 7. Ich brauche ein Buch. Die Freundin gibt und sagt: „Ich gebe ... .. nur für zwei Tage“ 8. Die Kinder machen eine Aufgabe, die Mutter hilft ... . 9. Zwei Freunde sprechen am Telefon. Der eine sagt: „... höre ... schlecht. Wiederhole bitte alles!“ 10. Meine Schwester bringt ... Bücher. 11. Er spricht schlecht Deutsch. Wir verstehen ... nicht. 12. Meine Tochter ist noch klein. Ich will ... in den Kindergarten nicht geben. 13. Unser Zug fährt um 10 Uhr ab, der Bruder bringt ... zum Bahnhof. 14. Sie sind zwei Jahre bekannt, er will ... heiraten. 15. Der Mann sieht eine bekannte Dame, grüßt ... und fragt: „Wie geht es ...?“ 16. Unsere Freunde wollen ... helfen. Sie sagen: „Braucht... Hilfe? Sagt..., wir helfen ....“

### **12. Ergänzen Sie folgende Sätze.**

**Muster:** Das ist mein Freund. (kennen) **➡** Ich kenne ihn gut.

1. Ich habe *eine Freundin*. (besuchen) 2. *Die Lehrerin* fragt den Schüler. (antworten) 3. *Der Tourist* erzählt über Italien. (zuhören) 4. *Wir* besuchen unsere Freunde. (einladen) 5. *Meine Großeltern* sind schon alt. (helfen) 6. Auf dem Tisch stehen *Blumen*. (schenken) 7. *Unser Auto* gefällt uns nicht. (verkaufen) 8. *Mein Freund* kommt heute. (abholen) 9. *Ihr* sprecht sehr leise. (hören) 10. Die Mutter hat *zwei Kinder*. (singen) 11. *Die Schwester* versteht den Satz nicht. (erklären) 12. *Die Frau* gibt mir einen Apfel. (danken) 13. Der Vater braucht *ein Wörterbuch*. (bringen) 15. *Ich* will ein Kleid kaufen. (gefallen)

### Die Possessivpronomen

#### 13. Ergänzen Sie folgende Reihen.

1. Das ist *mein* Haus. Das ist *dein* Haus. ...
2. Das ist *meine* Wohnung....
3. Das ist *mein* Garten. ...
4. Das sind *meine* Eltern. ...

#### 14. Setzen Sie entsprechende Possessivpronomen ein.

- ich - *mein* Bett, ... Wäsche, ... Platz, ... Worte, ... Bruder  
 du - ... Fehler, ... Kugelschreiber, ... Familie, ... Buch, ... Auto  
 er - ... Hefte, ... Zimmer, ... Ball, ... Lieder, ... Mappe, ... Frau  
 sie - ... Fenster, ... Geschwister, ... Freunde, ... Schrank, ... Zimmer  
 es - ... Ferien, ... Straße, ... Gast, ... Papier, ... Bild, ... Ball  
 wir - ... Lehrer, ... Lehrerin, ... Blumen, ... Korb, ... Zeitung  
 ihr - ... Bank, ... Schule, ... Übungen, ... Geschenke, ... Vater  
 sie - ... Garten, ... Äpfel, ... Freunde, ... Hund, ... Katze  
 Sie - ... Bleistifte, ... Schwester, ... Brief, ... Tassen

### **15. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Da ist eine Uhr. Wessen Uhr ist das? (du, er, wir, ich) 2. Da ist ein Kind. Wessen Kind ist das? (er, sie, sie (P/), wir) 3. Da ist ein Ball. Wessen Ball ist das? (Sie, ich, er, ihr) 4. Da liegen Zeitungen. Wessen Zeitungen sind das? (ihr, wir, sie (*Sing.*), du) 5. Da steht ein Koffer. Wessen Koffer ist das? (ich, es, sie (*PL*), wir) 6. Da liegen Briefe. Wessen Briefe sind das? (du, er, sie (*Sing.*), Sie) 7. Da ist eine Klasse. Wessen Klasse ist das? (ich, wir, sie (*PL*), er, ihr)

### **16. Setzen Sie passende Possessivpronomen ein.**

1. Ich habe einen Freund. Das ist ... Freund. 2. Er hat ein Buch. Das ist ... Buch. 3. Du hast eine Wohnung. Das ist ... Wohnung. 4. Wir haben viele Freunde. Das sind ... Freunde. 5. Monika hat einen Gast. Das ist ... Gast. 6. Erich hat einen Gast. Das ist... Gast. 7. Monika und Erich haben Gäste. Das sind ... Gäste. 8. Ihr habt einen Koffer. Das ist... Koffer. 9. Sie haben Zigaretten. Das sind ... Zigaretten. 10. Ich habe einen Hund und eine Katze. Das sind ... Haustiere. 11. Das Kind hat einen Ball. Das ist... Ball. 12. Du hast einen Apfel. Das ist ... Apfel. 13. Das Mädchen hat ein Messer. Das ist... Messer. 14. Ihr habt einen Kugelschreiber und Bleistifte. Das sind ... Kugelschreiber und ... Bleistifte. 15. Er hat einen Bruder, eine Schwester und Eltern. Das sind ... Bruder,... Schwester und ... Eltern.

### **17. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wortgruppen in richtiger Form.**

1. Links ist das Schlafzimmer..., rechts ist das Arbeitszimmer .... (meine Eltern, mein Vater) 2. Die Lehrerin ... spricht sehr gut Deutsch. (unser Bruder) 3. Das Auto ... steht vor dem Haus, (dein Freund) 4. Ich

verstehe gut die Worte .... (eure Freundinnen) 5. Er nimmt den Füller .... (seine Mutter) 6. Die Lehrerin ist mit den Antworten ... zufrieden, (ihre Schüler) 7. Sie lesen den Brief ... . (ihr Sohn) 8. Auf dem Schreibtisch ... sind immer viele Büche. (mein Mann) 9. Der Garten ... ist sehr schön. (unsere Tante) 10. Gefällt dir das Fahrrad ...? (dein Bruder) 11. Zeigen Sie uns die Geschenke ...! (Ihre Gäste) 12. Ich prüfe die Hefte ... . (meine Schüler)

### 18. Bilden Sie Sätze.

a) **Muster:** Ich, die Mutter;  $\longrightarrow$  Ich danke meiner Mutter.

1. Peter, der Bruder; 2. die Dame, der Friseur; 3. der Herr, die Verkäuferin; 4. die Kinder, die Lehrerin; 5. die Enkelin, der Großvater; 6. die Eltern, die Tochter; 7. die Frau, der Sohn; 8. wir, die Freunde; 9. der Mann, die Frau; 10. du, der Gast.

b) **Muster.** Ich, du, das Buch.  $\longrightarrow$  Ich zeige dir mein Buch.

1. Du, ich, das Bild. 2. Wir, er, das Foto. 3. Sie, wir, die Bücher. 4. Er, sie, der Roman. 5. Er, sie (P/.), das Auto. 6. Ich, ihr, das Gedicht. 7. Er, er, das Messer. 8. Wir, du, der Füller, 9. Sie (PL), er, die Briefmarken. 10. Sie, ich, das Kleid.

c) **Muster:** Ich, die Freundin, das Heft.  $\longrightarrow$  Ich gebe meiner Freundin **ihr** Heft.

1. Er, die Schwester, das Fahrrad. 2. Elke, der Freund, die Bleistifte. 3. Wir, der Sohn, der Ball. 4. Ihr, die Kinder, die Bücher. 5. Du, die Mutter, das Hemd. 6. Ich, der Bruder, die Apfelsine. 7. Kurt, das Kind, die Jacke. 8. Wir, die Lehrerin, das Diktat. 9. Die Schüler, die Lehrer, die Hefte. 10. Sie, die Tochter, die Briefmarken.

**19. Setzen Sie entsprechende Possessivpronomen ein. Beachten Sie den Gebrauch des Pronomens *euer*.**

1. Die Mutter wendet sich an ihre Töchter: „Wo liegt ... Turnzeug? Wo stehen ... Sportschuhe?" 2. Der Junge fragt seine Freunde: „Darf ich ... Ball und ... Tennisschläger nehmen?" 3. Die Lehrerin sagt: „Gebt mir ... Hefte ab und macht ... Tagebücher auf!" 4. Herr Braun interessiert sich: „Arbeitet ... Sohn immer noch in diesem Werk? Was macht ... Tochter?" 5. Ich frage meine Freundin und ihren Mann: „Wie geht es ... Kindern und ... Eltern?" 6. Der Vater sagt: „Kinder, legt ... Spielsachen in den Schrank!" 7. Die Frau sagt: „Esst schnell! ... Essen ist schon kalt. Da liegt noch ... Obst". 8. Der Vater sagt zu den Kindern: „Ihr seid meine Kinder, und ich bin ... Vater. Mein Bruder ist ... Onkel, und meine Schwester ist ... Tante. Meine Eltern sind ... Großeltern".

**20. Setzen Sie, wenn nötig, die Endungen der Possessivpronomen ein.**

1. Herr Groß, wo ist mein\_ Buch? - Ihr\_ Buch? Es liegt hier. 2. Helga nimmt ihr\_ Koffer und geht zum Bahnhof. 3. Herr Klein hilft sein\_ Frau. 4. Der Vater zeigt sein\_ Kindern den Zoo. 5. Wir trinken unser\_\_ Kaffee. 6. Das Auto unser\_ Sohnes steht in der Garage. 7. Sie schenken ihr\_ Tochter einen Ring. 8. Dein\_ Wohnung gefällt allen. 9. Frau Braun, wie geht es Ihr\_ Mutter? Und Ihr\_ Vater? - Danke, es geht mein\_ Eltern gut. 10. Erzählt ihr eur\_\_ Kindern alles? - Ja, unser\_\_ Kinder wissen alles. 11. Sie geht mit ihr\_\_ Bruder spazieren. 12. Mein\_\_ Vater spricht immer von sein\_ Arbeit. 13. Wir kaufen für unser\_\_ Bruder ein Buch. 14. Wo leben jetzt eur\_ Eltern? - Unser\_ Eltern leben in Berlin. 15. Die Studenten müssen für ihr\_ Examen arbeiten. 16. Das Taschentuch liegt

in der Tasche mein\_ Anzuges. 17. Gefällt dir mein\_\_ Mantel nicht? -  
Doch, dein\_ Mantel gefällt mir sehr gut.

**21. Setzen Sie entsprechende Possessivpronomen in richtiger Form ein.**

1. Das ist mein Zimmer. ... Fenster gehen auf den Garten. 2. In der Ecke ... Zimmers steht ein Kleiderschrank. Ich kann in den Schrank ... Kleider hängen und ... Wäsche legen. 3. Wir frühstücken heute im Café. ... Frühstück kostet 3 Euro. 4. Der Junge geht zu ... Freund. 5. Die Frau sieht auf ... Uhr. 6. Er wohnt hier, und das Haus ... Vaters liegt in der Gartenstraße. 7. Die Dame ist krank. Die Putzfrau räumt ... Zimmer auf. 8. Frau Müller zieht ... Mantel an. Herr Müller hilft ... Frau. 9. Kinder, nennt mir ... Namen! 10. Die Eltern ... Freundes haben mir einen Brief geschickt. 11. Wir gehen ins Geschäft. Wir wollen ... Sohn ein Geschenk kaufen. 12. Die Stadt liegt an einem Fluss. An ... Universität und ... Instituten studieren viele Studenten. 13. Andrea, wohin gehen die Fenster ... Zimmers?

**Die Pronomen *man* und *es***

**22. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wie schreibt man dieses Wort? (groß) 2. Wo wäscht man sich? (der Waschraum) 3. Wann trinkt man Kaffee? (morgens und nachmittags) 4. Wo bezahlt man das Essen? (die Kasse) 5. Wohin stellt man Blumen? (die Vase) 6. Wann kommt man in die Schule? (das Glockenzeichen) 7. Wo geht man spazieren? (der Park) 8. Was korrigiert man im Diktat? (die Fehler) 9. Wann spült man das Geschirr? (das Essen) 10. Was liest man abends? (Zeitungen und

Zeitschriften) 11. Was zeigt man den Gästen? (das Haus und der Garten) 12. Wo badet man? (der Fluss oder das Meer) 13. Wem schenkt man Geschenke? (das Geburtstagskind) 14. Wem gibt man Zensuren? (die Schüler und die Studenten) 15. Wo bestellt man das Essen? (das Restaurant oder das Café)

### **23. Ersetzen Sie das Subjekt durch das Pronomen *man*.**

**Muster:** Wir gehen jeden Tag spazieren. —————> **Man** geht jeden Tag spazieren.

1. Wir schlafen 8 Stunden jeden Tag. 2. Wir essen dreimal am Tag. 3. Wir schreiben mit dem Kugelschreiber oder mit dem Füller. 4. In der Bäckerei kaufen alle Brote. 5. In der Bibliothek nehmen alle Bücher. 6. Wir antworten auf die Briefe. 7. Wir lernen Deutsch an der Hochschule. 8. Wir trinken Wasser oder Saft. 9. Im Sommer öffnen wir das Fenster. 10. In der Kindheit spielen alle viel. 11. Die Briefträger bringen die Post ins Haus. 12. Die Schüler lernen die Regel. 13. Am Geburtstag bekommen wir Geschenke. 14. Alle besichtigen diese Stadt gern. 15. Auf der Post kaufen wir Briefmarken. 16. Die Lehrer korrigieren die Fehler.

### **24. Setzen Sie die Verben in richtiger Form ein.**

1. Man ... zur Arbeit mit dem Auto oder mit der Straßenbahn. (fahren) 2. Man ... das Mädchen Rotkäppchen. (nennen) 3. Abends ... man Freunde, oder man ... ins Kino. (besuchen, gehen) 4. Bei der Begegnung ... man einander. (grüßen) 5. Im Ausland ... man oft an die Heimat. (denken) 6. Hier ... man viele neue Häuser. (bauen) 7. Im Winter ... man manchmal krank. (sein) 8. In der letzten Zeit ... man ihn nicht oft. (sehen) 9. In der Mittagspause ... man in der Kantine. (essen) 10. Wie ... man diesen Satz? (übersetzen) 11. In unserer Familie ... man um 8 Uhr. (frühstücken) 12. Man ... die Jacke auf den Kleiderbügel. (hängen) 13.

Man ... Obst im Gemüseladen. (kaufen) 14. Man ... uns sehr viel... .  
(aufgeben) 15. Um 10 Uhr ... man Nachrichten. (bringen) 16. Den  
Schlüssel... man in die Tasche. (stecken) 17. Man ... die Tür. (schließen)

### **25. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Was macht man mit der Telefonnummer? (aufschreiben) 2. Was  
macht man mit dem Mantel? (anziehen, ausziehen) 3. Was macht man in  
der Stadt? (besichtigen) 4. Was macht man im Schwimmbad?  
(schwimmen) 5. Was macht man mit dem Schlüssel? (die Tür schließen  
und aufmachen) 6. Was macht man mit dem kleinen Bruder? (helfen) 7.  
Was macht man auf dem Bahnhof? (die Bekannten abholen) 8. Was  
macht man im Kino? (den Film sehen) 9. Was macht man mit den  
Zigaretten? (rauchen) 10. Was macht man mit den Regeln? (wiederholen)  
11. Was macht man mit dem Brief? (zur Post bringen) 12. Was macht  
man im Winter? (Mäntel tragen) 13. Was macht man am Sonntag? (nicht  
arbeiten)

### **26. Bilden Sie Sätze.**

**Muster:** Abends, zu Hause, bleiben. **—————** Abends bleibt **man** zu  
Hause.

1. Der Winter, gehen, früh, das Bett. 2. Der Sportplatz, spielen, oft, Fußball.  
3. Die Bücher, stellen, das Regal. 4. Der Herbst, eine Erkältung, oft,  
haben. 5. Die Tür, öffnen, der Schlüssel. 6. Der Garten, pflanzen, die  
Bäume. 7. Die Sätze, schreiben, die Tafel. 8. Der Arzt, danken, die  
Hilfe. 9. Der Wald, suchen, Pilze und Beeren. 10. Sein Charakter,  
kennen, gut. 11. Das Geld, sparen, ein Auto. 12. Ein Haus, bauen, die  
Steine. 13. Der Tisch, stellen, das Geschirr.

**27. Antworten Sie auf folgende Fragen bejahend oder verneinend.**

1. Darf man in diesem Zimmer rauchen? 2. Kann man hier Eis bestellen?  
3. Soll man heute neue Wörter lernen? 4. Kann man hier die Zeit gut  
verbringen? 5. Soll man ihm alles sagen? 6. Muss man die Blumen,  
jeden Tag gießen? 7. Darf man hier laut sprechen? 8. Muss man oft zum  
Zahnarzt gehen? 9. Darf man hier das Auto parken? 10. Kann man ihm  
helfen? 11. Darf man dieses Heft nehmen? 12. Muss man diese Wäsche  
waschen? 13. Kann man in diesem Café frühstücken? 14. Soll man das  
Fenster öffnen? 15. Muss man ins Geschäft gehen? 16. Darf man ihm  
dieses Buch geben?

**28. Setzen Sie passende Modalverben ein.**

1. In diesem Zimmer \_\_\_\_ man ruhig arbeiten. 2. Hier \_\_\_\_ man  
nicht über die Straße gehen. 3. Man \_\_\_\_ ihm für seine Hilfe danken.  
4. Man \_\_\_\_ nicht sehr viel essen. 5. In der Nacht \_\_\_\_ man schlafen.  
6. Am Abend \_\_\_\_ man nicht viel Kaffee trinken. 7. Man \_\_\_\_ diesen  
Text nicht übersetzen. 8. Dieses Fleisch \_\_\_\_ man lange kochen. 9.  
Für dieses Geld \_\_\_\_ man einige Bücher kaufen. 10. Hier \_\_\_\_ man  
nicht baden. 11. Wohin \_\_\_\_ man diese Wäsche legen? 12. Man \_\_\_\_  
das dem Kind nicht erzählen. 13. Man \_\_\_\_ der Tante ein Tuch  
schenken. 14. Man \_\_\_\_ der Tochter ein Telegramm schicken. 15.  
Diese Regel \_\_\_\_ man noch einmal wiederholen.

**29. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

a) 1. Wann ist es kalt? (der Winter) 2. Wann ist es warm? (der  
Sommer) 3. Wann ist es dunkel? (die Nacht) 4. Wann ist es oft  
windig? (der Februar) 5. Wo ist es still? (der Lesesaal) 7. Wo ist es  
ruhig? (das Haus) 8. Wo ist es gemütlich? (das Zimmer) 9. Wo ist es  
den Kindern lustig? (zu Gast) 10. Wo ist es dem Mädchen gut? (die

Großeltern)

b) 1. Wann regnet es oft? (der Herbst) 2. Wann donnert und blitzt es? (das Gewitter) 3. Wann friert es? (der Winter) 4. Wann schneit es oft? (der Januar) 5. Wann taut es? (der Frühling) 6. Wann hagelt es manchmal? (der Sommer) 7. Wann klingelt es zur Pause? (um 9 Uhr) 8. Wann dunkelt es früh? (der Dezember)

**30. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. Im Buch handelt es sich um (die Familie eines Lehrers). 2. Wie geht es (Ihre Frau und Ihre Kinder)? 3. Wo gibt es hier (der Schrank)? 4. In dieser Straße gibt es (das Café, die Bücherei und der Park). 5. In der Erzählung handelt es sich um (die Tiere unseres Landes). 6. Worum geht es in (dieser Artikel)? 7. In unserem Zoo gibt es (der Bär, der Wolf, der Fuchs und der Hase). 8. Worum handelt es sich in (dieser Film)? 9. Hinter der Schule gibt es (der Sportplatz), 10. (Unser Großvater) geht es wieder gut. 11. In der Stunde geht es um (der Gebrauch der Präpositionen). 12. Was gibt es heute zu (das Abendbrot)? 13. Wie steht es mit (deine Arbeit)?

**31. Setzen Sie das Pronomen *man* oder *es* ein.**

1. Abends tanzt und singt \_\_\_\_ ist lustig. 2. \_\_\_\_ regnet heute den ganzen Tag, und \_\_\_\_ badet nicht. 3. Gestern war \_\_\_\_ windig und kalt. Heute taut \_\_\_\_ wieder. 4. \_\_\_\_ ist schon spät. \_\_\_\_ muss nach Hause gehen. 5. \_\_\_\_ ist hell. \_\_\_\_ sieht alles sehr gut. 6. Ich war zwei Tage krank. Jetzt geht \_\_\_\_ mir wieder gut. 7. \_\_\_\_ ist 12 Uhr. Wir machen Mittagspause. Was macht \_\_\_\_ im Unterricht? - \_\_\_\_ liest einen Text und bildet Sätze. 8. \_\_\_\_ klingelt. Der Lehrer kommt, und \_\_\_\_ arbeitet. 10. \_\_\_\_ ist Viertel 6. \_\_\_\_ kann nach Hause gehen. 11. Gibt. \_\_\_\_ hier

ein Kino? - Ja, \_\_\_\_ läuft dorthin 15 Minuten. 12. Am Morgen grüßt \_\_\_\_ „Guten Tag!“ 13. Herr Doktor, mir geht \_\_\_\_ nicht gut. 14. \_\_\_\_ gibt hier keine Studenten. 15. Das Haus liegt gut. \_\_\_\_ ist schnell im Zentrum. 16. In diesem Roman handelt \_\_\_\_ sich um eine Familie. \_\_\_\_ liest ihn mit Interesse.

### **Die Pronominaladverbien**

#### **32. Antworten Sie auf folgende Fragen:**

1. Womit schreiben die Schüler? (die Kugelschreiber) 2. Womit malen die Kinder? (die Buntstifte) 3. Woran arbeitet der Student? (die Jahresarbeit) 4. Worauf wartet das Mädchen? (der Sommer) 5. Wonach fragt die Frau? (der Weg) 6. Worüber sprechen die Männer? (der Fußball) 7. Woraus besteht ein Satz? (die Wörter) 8. Wovon wissen alle? (dieses Buch) 9. Wobei hilft er dem Bruder? (die Übersetzung) 10. Wozu gratulieren ihr alle? (ihr Geburtstag) 11. Worum handelt es sich in diesem Buch? (der Krieg) 12. Worauf achten die Studenten? (die Wortfolge) 13. Womit beginnt die Stunde? (die Wiederholung)

#### **33. Bilden Sie von folgenden Präpositionen die Pronominaladverbien mit *wo(r)*- und *da(r)*-.**

an ♦ auf ♦ aus ♦ bei ♦ durch ♦ für ♦ gegen ♦ hinter ♦ in ♦ mit ♦ nach  
♦ neben ♦ über ♦ unter ♦ um ♦ von ♦ zu ♦ zwischen

#### **34. Stellen Sie Fragen zu den präpositionalen Objekten. Gebrauchen Sie Fragepronominaladverbien oder Präpositionen mit entsprechenden Fragepronomina.**

*Muster:* Ich fahre heute mit dem Bus. **—————** **Womit** fährst du heute?

1. Ich suche nach einem Taschentuch. 2. Er arbeitet an einem

Referat. 3. Der Leser wendet sich an eine Bibliothekarin. 4. Der Kranke bittet um Hilfe. 5. Ich denke oft an meinen Freund. 6. Der Junge beschäftigt sich mit seinem Fahrrad. 7. Sie hilft mir bei den Hausaufgaben. 8. Ich freue mich auf den Frühling. 9. Wir erinnern uns oft an diese Reise. 10. Die Frau sorgt für ihre Kinder. 11. Der Schüler stellt Fragen zum Text. 12. Das Kind stört sie bei der Arbeit. 13. Wir gratulieren ihm zum Geburtstag. 14. Wir stellen Fragen an unseren Lehrer.

**35. Ersetzen Sie die kursiv gedruckten präpositionalen Objekte durch entsprechende Demonstrativpronominaladverbien.**

**Muster.** Im Zimmer steht ein Bett. *Im Bett* liegt ein Kind.    **—————>** **Darin** liegt ein Kind.

1. Neben dem Sessel steht ein Klubtisch. *Auf dem Tisch* liegt ein Buch. 2. Im Arbeitszimmer steht ein Bücherschrank. *Im Bücherschrank* sind viele Bücher. 3. Im Hof wächst ein Baum. *Unter dem Baum* spielen Kinder. 4. Hier gibt es einen Fluss und einen See. *Zwischen dem Fluss und dem See* liegt ein Park. 5. Links steht ein Schreibtisch. *Über dem Tisch* hängt eine Lampe. 6. Wir wohnen in einem schönen Haus. *Vor dem Haus* ist ein Garten, *hinter dem Haus* ist eine Wiese. *Neben dem Haus* ist eine Garage. 7. Vor der Klasse steht der Lehrertisch. *An dem Lehrertisch* sitzt unser Lehrer. 8. Wir haben eine Garage. *In der Garage* stehen ein Auto und ein Motorrad.

**36. Bilden Sie Sätze.**

a) **Muster:** *Der Tisch*, neben, der Stuhl.    **—————>** Hier ist ein Tisch. Daneben steht ein Stuhl.

1. Die Bank, neben, der Baum. 2. Unser Haus, hinter, der Fluss. 3. Das

Fenster, vor, mein Schreibtisch. 4. Der Fußboden, auf, der Teppich. 5. Die Wand, an, die Tafel. 6. Der Sessel, in, der Großvater. 7. Zwei Schlafräume, zwischen, das Badezimmer. 8. Der Tisch, unter, die Katze. 9. Das Bett, über, das Bild. 10. Die Zeitung, auf, die Brille.

b) **Muster** . Meine Tochter, neben, ihre Freundin. —————>

Das ist meine Tochter. Neben ihr steht ihre Freundin.

1. Die Schüler, vor, der Lehrer. 2. Mein Sohn, hinter, sein Freund. 3. Meine Kollegin, neben, ihre Kinder. 4. Gabi und Martina, zwischen, ihre Mutter. 5. Mein Freund, neben, sein Vater. 6. Der Mann, hinter, seine Frau. 7. Die Eltern, vor, ihre Kinder. 8. Zwei Mädchen, zwischen, ihre Großmutter.

**37. Ersetzen Sie die kursiv gedruckten präpositionalen Objekte durch Pronominaladverbien oder entsprechende Personalpronomen.**

1. Hier ist die Tafel, dort sind die Bänke. *Zwischen der Tafel und den Bänken* steht ein Tisch. 2. Die Mutter steht *neben den Kindern*. 3. Hier steht mein Schreibtisch. *In dem Tisch* sind meine Bücher und Hefte, *auf dem Tisch* steht eine Lampe. 4. *Vor dem Jungen* liegen seine Bleistifte. 5. Hier gibt es einen Fluss. *Hinter dem Fluss* ist ein Wald. 6. Da steht ein Haus. *Auf dem Haus* ist eine Fernsehantenne. *Vor dem Haus* wachsen zwei Bäume. 7. Der Vater geht in den Keller. *Hinter dem Vater* geht die Mutter. 8. Im Garten gibt es einen Apfelbaum. *An dem Baum* gibt es viele Äpfel. 9. Das Mädchen blickt in den Spiegel. *Im Spiegel* sieht es sein Gesicht. 10. Karin will mit Sabine spielen. Sie spielt *mit Sabine* immer gern. 11. In unserem Haus gibt es einen Fahrstuhl. Wir fahren in die Wohnung *mit dem Fahrstuhl*.

### **Kontrollaufgaben zum Thema «Das Pronomen»**

**1. Finden Sie im Text alle Pronomen. Bestimmen Sie den Kasus und die Zahl der Personal- und Possessivpronomen.**

**2. Nennen Sie Sätze mit dem unbestimmten Pronomen *es* und dem unbestimmt-persönlichen Pronomen *man* und übersetzen Sie diese Sätze ins Ukrainische.**

#### **Zu spät und doch zu früh**

Es war mitten im Sommer, und ich hatte so sehr Kopfschmerzen, dass es mir ganz schlecht wurde. Ich musste ins Bett. Mein Vater und meine Mutter gingen auf das Feld. Jetzt war es ganz still im Hause und ich schlief ein.

Als ich wieder aufwachte, war es gerade acht Uhr. Und weil es so hell war, meinte ich, dass es schon Morgen und höchste Zeit in die Schule ist. Schnell nahm ich meine Kleider und zog sie an. Vom Essen wollte ich in meiner Eile nichts mehr wissen. Ich nahm meine Bücher und rannte los. Als ich zur Haustür hinausprang, kam mein Freund, der Fritz, um die Ecke. Er schrie mich an: „Um Himmels willen, Hans, wo willst du denn hin?“ - „In die Schule.“

Da lachte er und sagte: „Du bist wohl verrückt. Seit wann geht man denn abends um acht Uhr in die Schule?“

Nun merkte ich, dass ich mich getäuscht hatte und verzog mich so schnell, wie ich nur konnte.

*(nach K. F. Oßwald)*

**3. Nennen Sie das richtige Personalpronomen.**

1. Wie heißt dieses Lied? (Sie, er, es) ist sehr schön.

2. Ich möchte etwas Mineralwasser. Wo steht (sie, er, es) bei (dir, dich)?
3. Das ist dein Hemd. Hänge (ihn, es, sie) in den Schrank!
4. Mein Freund braucht ein Buch. Ich gebe (sie, ihn, es) (ihr, ihm, ihn).
5. Wohin geht ihr? Ich möchte auch mit (ihnen, ihm, euch, uns, ihr) gehen.
6. Das Mädchen spricht mit seinen Freundinnen. (Sie, es, er) erzählt (euch, ihm, ihnen, ihr) über den letzten Film.
6. Unser Bekannter hat einen neuen Anzug gekauft. Er zeigt (es, sie, ihm, ihn) (wir, euch, uns, ihnen).
7. Meine Frau will ein deutsch-russisches Wörterbuch haben. Ich schenke (ihm, ihn, es, uns) (ihm, ihr, sie).
8. Die Schüler verstehen die Regel nicht. Die Lehrerin erklärt (es, ihn, sie) (ihm, uns, ihnen, ihn).
10. Die Gäste möchten die neuen Bilder sehen. Wir zeigen (es, sie, ihr, ihn) (sie, ihnen, euch).
11. Der Freund bringt dem Jungen den Ball. Der Freund bringt (ihn, ihm, ihnen) (ihn, ihm, ihnen).
12. Die Tochter schenkt der Mutter einen Schal. Die Tochter schenkt (ihn, ihm, ihr) (ihn, ihm, ihr).

#### **4. Nennen Sie das richtige Possessivpronomen.**

1. Herr Huber geht mit (ihren, seinen, euren) Kindern spazieren.
2. „Wie geht es (ihren, Ihren, ihnen, euren) Eltern?“, frage ich (meine, seine, ihre) Freunde.
3. Die Jungen nehmen (eure, seine, ihre) kleine Schwester ins Schwimmbad.

4. Das sind die Eltern (meine, meinen, meiner, meines) Frau.
5. Die Schüler zeigen (ihre, seine, unsere) Hausaufgaben (seinem, ihrem, deinem, ihren) Mathematiklehrer.
6. Das Mädchen nimmt (euer, sein, ihr) Heft und legt es in (seine, seinen, seiner) Tasche.
7. Wo ist (euer, euere, eures, eure) Zimmer?
8. (Unser, unseren, unsere, unseres) Kinder spielen mit (ihre, ihren, ihr) Freunden im Garten.
9. Warum erzählt (deiner, deines, dein) Bruder von (seine, seiner, seinem) letzten Reise nicht?
10. (Ihrer, Ihres, Dir) Sohn und (unser, unsere, unseren) Tochter gehen in eine Klasse.
11. Wir bitten (unser, unseren, unserem) Freund: „Grüße bitte (dein, deinem, deinen) Sohn und (dein, deine, deiner) Frau.“

**5. Nennen Sie das richtige Pronominaladverb oder die präpositionale Wortgruppe.**

1. Das ist unser Haus. (Darüber, daraus, daneben, dafür) befindet sich eine Garage.
2. (Worum, woran, worüber, wovon) denkst du?
3. Wir sitzen am Tisch. (Darüber, davor, darauf, dazwischen) steht eine große Torte.
4. Das ist mein Freund. Wir gehen (damit, darauf, mit ihm, womit) Fußball spielen.
5. Heute kommt Tante Erika. Die Kinder freuen sich (darüber, dafür, darauf).
6. In der Schule hatte ich eine gute Freundin. Ich erinnere mich oft

(daran, davon, über sie, an sie).

7. (Worüber, über was, worum, um was) geht es in diesem Text?
8. Hier steht ein Schrank. (In ihm, darin, darauf, auf ihm) hängt unsere Kleidung.
9. Die Mutter fragt: „(Für wen, zu wem, wofür, an wen) schreibst du den Brief?“
10. Er schreibt an einem Buch. Er arbeitet (darüber, darauf, daran, an ihr) schon drei Jahre.
11. Peter studiert jetzt in Berlin. Hat er dir (davon, von ihm, über das) erzählt?

## **6. Übersetzen Sie aus dem Ukrainischen ins Deutsche.**

1. Темно. Потрібно включити світло.
2. Де лежить моя ручка? - Вона на столі.
3. Батьки йдуть гуляти з своїми дітьми.
4. Як справи у твого брата? - У нього все добре.
5. Учитель говорить учням свого класу: «Ви покажете мені ваші зошити завтра».
6. Ми беремо свої подарунки і даруємо їх нашій бабусі.
7. Де Ваші діти? - Вони граються з нашою собакою.
8. Чим ви пишете? - Я пишу олівцем, а моя сестра пише кульковою ручкою.
9. Потрібно перекласти цей текст. Він складний.
10. Про що йдеться у твоїй книзі? - В ній розповідається про моє життя.
11. До кого ви йдете? До наших друзів? - Ні, ми йдемо до нашої тітки.
12. В їх будинку є ліфт, але вони ним не користуються.
13. Як справи з його роботою? - Я не знаю. Ми про неї не розмовляємо.
14. У цій кімнаті читають, слухають музику.
15. Тепер це твій велосипед. Ми тобі його даруємо.
16. В жовтні часто йде дощ. Холодно.
17. Ось наш будинок. Позаду нього сад, поряд гараж.
18. Взимку часто думають

про літо. Але я про нього не думаю. 19. Восьма година. Потрібно йти на роботу. 20. У мого друга є свій автомобіль. Він часто розповідає мені про нього. 21. Його батьки показують нам свій сад. Він нам дуже подобається. 22. За що дякують цій людині? - Їй дякують за її допомогу. 23. З кем його іноді бачать? - З його дівчиною. 24. Уже вечір. Можна відпочити, подивитись телевізор. 25. В її кімнаті стоять два крісла. Між ними стоїть велика ваза з квітами. 26. Моя подруга часто передає мені вітання від своїх батьків. 27. Незабаром каникули. Ми радіємо цьому.

# DIE PRÄPOSITION

## Die Präpositionen mit dem Dativ

### 1. Antworten Sie auf folgende Fragen.

1. Von wem ist der Brief? (von, der Sohn) 2. Womit schreibt der Schüler? (mit, der Kugelschreiber) 3. Bei wem ist seine Tochter? (bei, der Onkel) 4. Wann kommst du nach Hause? (nach, das Mittagessen) 5. Seit wann wohnt die Familie hier? (seit, ein Jahr) 6. Woher kommen die Kinder? (aus, der Zoo) 7. Zu wem fährt das Mädchen? (zu, seine Großeltern) 8. Wo liegt die Schule? (die Post, gegenüber) 9. Wovon springt der Junge? (von, der Zaun) 10. Mit wem spricht der Alte? (mit, der Enkel) 11. Woraus ist dieses Kleid? (aus, Seide) 12. Bei wem ist dein Heft? (bei, der Lehrer) 13. Wohin fährt der Bus? (zu, die Bibliothek) 14. Woher kommt Paul? (von, der Bahnhof) 15. Wer von den Schülern spielt Ball? (außer, ein Schüler)

### 2. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.

1. Wir waren bei (die Familie Müller) zu Besuch. 2. Die Leute kommen aus (die Stadt) mit (das Schiff). 3. Seit (dieser Moment) ist er mein Freund. 4. Bei (dieses Wetter) bleiben wir zu Hause. 5. Alle fahren in den Urlaub, außer (meine Schwester). 6. Nach (der Regen) ist die Luft frisch. 7-. Das Kind läuft (die Mutter) entgegen. 8. Er fährt zu (die Arbeit) mit (die Metro). 9. Ich spreche mit (die Gäste). 10. Dieser Ingenieur arbeitet bei (wir) seit (ein Monat). 11. Das Institut liegt nicht weit von (unser Haus). 12. Er nimmt eine Zigarette aus (die Schachtel). 13. Sie geht zu (das Kind). 14. Der Schüler bildet einen Fragesatz mit (ein Fragewort). 15. Der Sessel steht links von (das Fernsehgerät). 16.

Aus (das Theater) kommen wir spät. 17. Sie sitzt immer (ich) gegenüber.  
18. Dieses Dorf liegt bei (die Stadt). 19. Sie übersetzt den Text seit (eine  
Stunde).

### **3. Gebrauchen Sie die präpositionalen Wortgruppen im Plural.**

1. Die Lehrerin geht zur Bank. 2. Er spricht mit seinem Schulfreund. 3.  
Alle nehmen am Gespräch teil, außer einer Studentin. 4. Der Trainer  
spricht mit dem Sportler. 5. Er macht das aus einem Grund. 6. Die  
Haltestelle liegt dem Haus gegenüber. 7. Wir verbringen den Abend bei  
meiner Schwester. 8. Der Stuhl steht rechts vom Sessel. 9. Sie studiert  
Germanistik seit einem Jahr. 10. Die Gäste kommen aus dem Zimmer.  
11. Ich war heute beim Arzt. 12. Die Schüler gehen dem Lehrer  
entgegen. 13. Sie kauft ein Buch mit einem Bild. 14. Das ist ein  
Geschenk von seinem Bruder. 15. Aus der Wolke kommt Regen. 16.  
Das Zimmer mit dem Bücherschrank gefällt allen. 17. Der Gärtner  
pflückt Birnen von dem Baum. 18. Hier erholen sich viele Leute aus der  
Stadt. 19. Nach diesem Buch schrieb er noch einen Roman. 20. Ich  
warte auf ihn seit einer Stunde.

### **4. Bilden Sie Sätze.**

A) **Muster:** Der Mann, der Hund, unser Vater. **→**

Der Mann **mit dem Hund** ist unser Vater.

1. Der Mann, der Stock, unser Großvater. 2. Das Mädchen, die  
Buntstifte, Martina. 3. Die Frau, der Kinderwagen, meine Mutter. 4. Das  
Mädchen, der Apfel, seine Schwester. 5. Der Junge, der Roller, Peter. 6.  
Die Frau, die Brille, unsere Großmutter. 7. Der Mann, die Bücher, ihr  
Onkel. 8. Der Mann, der Wagen, Herr Weiß. 9. Der Junge, die Briefe,  
mein Bruder.

**B) Muster:** Paul, der Onkel, die Tante. —→

Paul ist **bei dem Onkel** oder **bei der Tante**.

1. Der Bruder, die Großmutter, der Großvater. 2. Paul, der Sportlehrer, die Deutschlehrerin. 3. Die Dame, der Schneider, der Arzt. 4. Meine Schwester, die Musiklehrerin, die Freunde. 5. Das Buch, er, sein Freund, 6. Der Brief, die Schwester, die Brüder. 7. Der Ball, mein Bruder, mein Neffe. 8. Der Spiegel, das Mädchen, seine Mutter. 9. Mein Kugelschreiber, meine Tochter, meine Schüler.

**C) Muster:** Paul, die Schule, das Schwimmbad. —→

Paul kommt **aus der Schule** oder **aus dem Schwimmbad**.

1. Die Mutter, die Küche, das Badezimmer. 2. Der Vater, das Haus, die Garage. 3. Der Bruder, der Klub, der Laden. 4. Die Freundin, der Park, das Kino. 5. Emil, die Turnhalle, das Freibad. 6. Die Kusine, das Geschäft, die Schule. 7. Der Lehrer, das Lehrerzimmer, die Garderobe.

**D) Muster:** Der Wagen, wir, der erste April. —→

Der Wagen gehört uns **seit dem ersten April**.

1. Das Haus, die Familie, ein Jahr. 2. Das Auto, der Nachbar, einige Monate. 3. Die Tankstelle, der Mann, viele Jahre. 4. Der Laden, die Frau, der März. 5. Die Garage, wir, ein Monat. 6. Diese Wohnung, der Sohn, der Februar. 7. Das Motorrad, der Junge, sein Geburtstag. 8. Diese Uhr, meine Großmutter, ihre Hochzeit.

**E) Muster:** Paul, der Vater, die Mutter. —→

Paul weiß das **von dem Vater** oder **von der Mutter**.

1. Ich, meine Freundin, meine Geschwister. 2. Er, sein Kamerad, seine Eltern. 3. Die Dame, ihr Schneider, ihre Köchin. 4. Das Mädchen, die Bibliothekarin, der Briefträger. 5. Der Junge, der Trainer, sein Mädchen.

6. Die Familie, der Direktor, die Verkäuferin. 7. Der Arbeiter, der Meister, der Ingenieur. 8. Die Frau, die Gäste, die Kinder. 9. Der Mann, die Frau, der Kellner.

**F) Muster:** Die Schule, die Post, der Park. —→

Liegt die Schule **der Post** oder **dem Park gegenüber**?

1. Die Post, das Geschäft, die Schule. 2. Sein Haus, die Tankstelle, das Café. 3. Das Geschäft, das Freibad, die Bücherei. 4. Die Garage, der Garten, das Haus. 5. Das Krankenhaus, die Kirche, das Restaurant. 6. Das Arbeitszimmer, die Küche, das Schlafzimmer. 7. Das Kaufhaus, das Gymnasium, die Schule. 8. Die Haltestelle, ihr Haus, unsere Bibliothek.

**5. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wo steht das Bücherregal? (links von ...; Sofa, Fernsehgerät, Klubtisch) 2. Wohin führt diese Tür? (zu ...; Küche, Bad, Schlafzimmer, Terrasse) 3. Seit wann arbeitet er im Büro? (seit ...; zwei Jahre, vier Monate, eine Woche) 4. Bei wem wohnt der Student? (bei...; Tante, Onkel, Großeltern, Freunde) 5. Welches Mädchen ist Inge? (mit ...; Ball, Hund, Fahrrad, Puppe) 6. Wo sitzt die Frau? (bei ...; Mann, Tochter, Kind, Eltern) 7. Seit wann ist der Tisch gedeckt? (seit...; fünf Minuten, Stunde) 8. Wohin läuft das Kind? (entgegen ...; Mutter, Vater, Schwester, Junge) 9. Womit spielt der Sohn? (mit ...; Eisenbahn, Ball) 10. Wo ist die Post? (nicht weit von ...; Kirche, Krankenhaus, Bahnhof) 11. Wann sprechen alle über das Wetter? (bei ...; Frühstück, Mittagessen, Abendbrot) 12. Von wem bekommt sie oft Pakete? (von ...; Freundin, Bekannte (PL), Kinder)

**6. Setzen Sie die richtige Präposition ein und gebrauchen Sie die in**

### **Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. Der Lehrer ist ... (Antwort der Schüler) zufrieden. 2. Die Studenten erzählen den Text ... (Plan). 3. Hier stehen die Bücher ... (Goethe) 4. Er fährt morgen ... (Vater) ... (Köln). 5. Die Straße ist leer, nur ein Auto fährt (wir).... 6. Ich gehe ... (Freunde) ins Konzert. 7. Ich bin hier ... (Dienstag). 8. Er nimmt Papier ... (Tisch). 9. Zwei Bilder hängen (Fenster) ... . 10. ... (Reise) bin ich sehr müde. 11. Mein Fahrrad ist ... (Freundin). 12. Alle schreiben das Diktat... (Schülerin). 13. Im Zoo will das Kind ... (Affen) nicht gehen. 14. ... (Mittagspause) ist .. (wir) eine Versammlung. 15. Diese Straße führt ... (Hotel). 16. ... (zwei Wochen) macht sie ... (er) Deutschunterricht. 17. Die Arbeiter bauen ein Haus ... (Fertigteile). 18. Der Arzt prüft... (alle Kinder) Gehör. 19. Er liegt... (fünf Tage) in einem Krankenhaus. 20. Im Keller stehen Kisten ... (Bier und Limonade).

### **7. Ergänzen Sie folgende Sätze.**

1. Er gratuliert mir zu ... . 2. Wir fragen ihn nach ... . 3. Die Mutter erzählt uns von ... . 4. Sie hilft uns bei ... . 5. Unsere Wohnung besteht aus ... . 6. Meine Schwester stört mich bei ... . 7. Die Eltern sind mit ... zufrieden. 8. Der junge Mann träumt von ... . 9. Unser Haus liegt nicht weit von ... . 10. Alle wissen von ... . 11. Wir beginnen morgen mit ... . 12. Die Rede ist hier von ... . 13, Er steht mit ... im Briefwechsel. 14. Ich lese ein Buch von ... .

### **Die Präpositionen mit dem Akkusativ**

### **8. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wie geht man zur Bibliothek? (durch, der Korridor) 2. Wo stehen die Kinder? (um, der Tannenbaum) 3. Wie lange hast du Ferien? (bis, Ende

Mai) 4. Wohin führt der Weg? (der See, entlang) 5. Für wen ist dieses Buch? (für, meine Mutter) 6. Gegen wen ist er? (gegen, sein Bruder) 7. Wie liest er die Zeitung? (ohne, Brille) 8. Für wie lange gibst du ihm dein Fahrrad? (für, ein Tag) 9. Wie fährt dieser Bus? (durch, das Zentrum der Stadt) 10. Wann kommt er zu Besuch? (gegen, 12 Uhr) 11. Welchen Mantel kaufst du? (für, 100 Euro) 12. Um wie viel Euro ist dieser Anzug teurer? (um, 15 Euro) 13. Gegen welche Mannschaft spielt Ihr Fußballklub? (gegen, die Städtemannschaft)

**9. Antworten Sie auf folgende Fragen. Gebrauchen Sie, wenn nötig, die Präposition zu und setzen Sie den Artikel in die richtige Form.**

**Muster:** Wie lange haben sie Unterricht? (Ende Mai; das Ende des Monats) —————> Sie haben Unterricht **bis Ende Mai**. Sie haben Unterricht **bis zum Ende des Monats**.

1. Wie lange bleibt er im Ausland? (Ende Juni; der 30. Juni) 2. Wie lange arbeitet der Sohn? (18 Uhr; der späte Abend) 3. Wie lange bleibt er in Berlin? (Mitte März; der 15. März) 4. Wie lange haben die Freunde gesprochen? (der Morgen; 5 Uhr) 5. Wie lange spazieren sie durch die Stadt? (das Mittagessen; Mittag) 6. Wie lange macht er sein Praktikum? (der 1. Oktober; Anfang Oktober) 7. Wie lange darf sie das Buch behalten? (Ende des Semesters; die Ferien) 8. Wie lange wird diese Konferenz dauern? (Sonntag; dieses Wochenende) 9. Wie lange muss er noch studieren? (das Ende des Jahres; der 1. Januar) 10. Wie lange arbeitet noch die Kommission? (der Sommer; Juni) 11. Wie lange ist dieser Saal besetzt? (12 Uhr; die Mittagspause)

**10. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter mit entsprechenden Possessivpronomen.**

**Muster:** Ich kann das ohne (die Schwester) nicht machen. → Ich kann das **ohne meine Schwester** nicht machen.

1. Er geht ins Theater ohne (die Freundin). 2. Die Familie fährt in den Urlaub ohne (der Hund). 3. Sie kann ohne (der Schlüssel) die Tür nicht öffnen. 4. Ich übersetze den Text ohne (das Wörterbuch). 5. Die Kinder gehen ins Freibad ohne (die Eltern). 6. Der Schüler kommt zum Unterricht ohne (die Schulbücher). 7. Wir verbringen den Abend ohne (die Freunde). 8. Die Mutter kann ohne (das Kind) nicht leben. 9. Der Sportler ist jetzt ohne (der Trainer). 10. Ohne (der Bruder) können sie Fußball nicht spielen. 11. Der Lehrer ist im Klassenzimmer ohne (die Schüler).

**11. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. Sie kauft Milch für (ihr Sohn). 2. Niemand sagt gegen (er) ein Wort. 3. Der Weg geht (die Hecke) entlang. 4. Ohne (dieser Junge) wollen die Kinder nicht spielen. 5. Bis (der nächste Monat) bleiben noch einige Tage. 6. Die Touristen wandern durch (der Wald). 7. Für (ihr) ist diese Arbeit nicht schwer. 8. Um (das Bett des Kranken) stehen Ärzte. 9. Diese schönen Blumen sind für (du). 10. Fahren Sie bis (die Kreuzung) und dann biegen Sie nach rechts! 11. Er muss für (ein Monat) ins Krankenhaus. 12. Gegen (20 Uhr) ist es hier schon dunkel. 13. Der Briefträger bringt einen Brief für (mein Bruder), eine Postkarte für (ich) und ein Paket für (wir). 14. Ohne (dieser Schrank) sieht das Zimmer anders aus. 15. Wir saßen um (das Lagerfeuer) "und sangen Lieder. 16. Ich war in der Turnhalle bis (16 Uhr). 17. Alle stimmen gegen (sein Vorschlag). 18. Der Mann steckte den Kopf durch (die Tür).

**12. Finden Sie die richtige Präposition und gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. Die Eltern kaufen ... (ich und meine Schwester) zwei Sportanzüge. Der Sportanzug meiner Schwester ist ... (5 Euro) billiger. 2. Ich fahre ... (die Straßenbahn) ... (der Bahnhof). 3. Die Soldaten marschieren ... (die Straßen der Stadt). 4. Das Kind malt ein Haus ... (die Fenster). 5. Wir kaufen ... (unser Schlafzimmer) eine schöne Lampe. 6. (Die Autobahn)... stehen hohe Bäume. 7. Der Freund gibt mir einen Rat ... (meine Sommerreise). 8. ... (die Brille) kann die Großmutter nicht mehr lesen. 9. Die Frau kauft frischen Käse ... (das Frühstück). 10. ... (diese Krankheit) gibt es keine Arznei. 11. Er verspätet sich schon ... (15 Minuten). 12. Er sieht ... (das Fenster) ... (die Straße). 13. ... (die Ecke) befindet sich eine Apotheke. 14. Mein Bekannter kommt heute ... (der Abend).

**13. Ergänzen Sie folgende Sätze.**

1. Die Menschen protestieren gegen ... . 2. Die Stadt ist durch ... bekannt. 3. Die Studenten haben Prüfungen bis .... 4. Das Mädchen kauft ein Geschenk für ... . 5. Die Familie sitzt um ... . 6. Wir gehen nach Hause durch ... . 7. Meine Freundin bittet mich um ... . 8. Er nimmt mein Wörterbuch für ... . 9. Wir können uns unser Leben ohne ... nicht vorstellen. 10. Die Ärzte kämpfen um .... 11. Das Auto fährt gegen .... 12. Die Kinder bleiben hier bis .... 13. Die Frau näht dieses Kleid für .... 14. Die Radfahrer fahren ... entlang.

**Die Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ**

*Wohin? → Akkusativ*

**14. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wohin läuft das Mädchen? (auf, die Straße) 2. Wohin geht der

Schüler? (in, die Schule) 3. Wohin stellt sie den Stuhl? (an, das Fenster)  
4. Wohin pflanzt Herr Müller den Baum? (vor, das Haus) 5. Wohin legt  
das Mädchen das Buch? (auf, das Regal) 6. Wohin hängt die Frau die  
Wäsche? (auf, die Leine) 7. Wohin fährt das Taxi? (in, das Zentrum der  
Stadt) 8. Wohin stellst du den Papierkorb? (unter, der Tisch) 9. Wohin  
stellt die Familie das Auto? (in, die Garage) 10. Wohin hängst du dieses  
Bild? (über, das Bett) 11. Wohin setzt sich der Junge? (neben, sein  
Freund) ,12. Wohin geht der Lehrer? (zwischen, die Bänke) 13. Wohin  
laufen die Kinder? (hinter, die Hecke) 14. Wohin stellt er den Sessel?  
(an, die Wand; zwischen, der Schrank und das Sofa)

**15. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.**

1. Das Pferd läuft auf (die Wiese). 2. Die Äpfel fallen in (das Gras).  
3. Der Weg geht über (die Brücke). 4. Die Katze springt unter (das Bett).  
5. Die Familie setzt sich an (der Tisch). 6. Die Tante pflanzt die Blumen  
vor (das Haus). 7. Der Herr hängt seinen Mantel zwischen (die Hemde  
und der Anzug). 8. Die Frau legt die Servietten in (der Schrank) über  
(die Tischdecke). 9. Der Mann wirft den Brief in (der Briefkasten) ein.  
10. Der Junge klettert auf (der Baum). 11. Ich lege die Zeitungen über  
(die Bücher). 12. Die Mutter steckt den Schlüssel in (die Tasche).  
13. Der Kellner stellt das Essen vor (der Gast). 14. Der Schüler schreibt  
das Wort auf (ein Kärtchen). 15. Der Lehrer legt das Buch in (seine  
Mappe) zwischen (die Hefte). 16. Wir stellen den Tisch in (der Garten).

**16. Setzen Sie *an* oder *auf* ein. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.**

1. Wir hängen den Mantel ... (der Haken). 2. Sie stellt die Vase ... (der

Tisch). 3. Ich lege Brot... (der Teller). 4. Er hängt Fotos ... (die Wand). 5. Die Mutter legt das Kind ... (das Bett). 6. Die Frau hängt die Vorhänge ... (die Fenster). 7. Der Gast setzt sich ... (der Stuhl). 8. Der Lehrer hängt die Tabelle ... (die Tafel). 9. Die Tochter stellt den Topf... (der Herd). 10. Sie stellt Blumen ... (das Fensterbrett). 11. Du legst den Teppich ... (der Fußboden). 12. Die Kinder setzen sich ... (der Tisch). 13. Das Mädchen setzt die Puppe ... (der Stuhl). 14. Der Mann hängt die Lampe ... (die Decke).

**17. Antworten Sie auf folgende Fragen. Finden Sie die richtige Präposition.**

1. Wohin bringt die Mutter die Milch? (Keller) 2. Wohin stellt die Frau die Blumentöpfe? (Terrasse) 3. Wohin schreibt er das Datum? (Tafel) 4. Wohin fährt er das Auto? (Garten) 5. Wohin legt die Tante Kleider? (Koffer) 6. Wohin gibt sie die Suppe? (Teller) 7. Wohin setzt der Vater das Kind? (Couch) 8. Wohin stellt Paul seine Tasche? (Sessel) 9. Wohin reist der Tourist? (Meer) 10; Wohin legt sie das Holz? (Ofen) 11. Wohin laufen die Kinder? (Haus) 12. Wohin legt er den Brief? (Bücher und Heft) 13. Wohin hängen sie die Lampe? (Klubb Tisch) 14. Wohin bringt der Student das Buch? (Bibliothek) 15. Wohin geht das Mädchen? (Treppe) 16. Wohin steckt er den Schlüssel? (Schloss) 17. Wohin kommt der Lehrer? (Klasse)

**18. Bilden Sie Sätze mit den Verben *legen, stellen, hängen, sich setzen, stecken, schreiben, gehen*.**

**Muster:** Ich, Buch, Tisch →

Ich **lege** das Buch auf den Tisch.

1. Herr Bayer, Bank. 2. Tante, Koffer, Stuhl. 3. Junge, Apfel, Tasche!  
4. Vater, Haus. 5. Journalist, Papier, Tisch. 6. Mutter, Gläser, Küchenschrank. 7. Mädchen, Messer und Gabel, Teller. 8. Schüler, Übungen, Hefte. 9. Kinder, Zoo. 10. Kind, Ball, Korb. 11. Frau Maier, Rock, Schrank. 12. Bauer, Feld. 13. Oma, Sessel. 14. Fritz, Handschuhe, Schublade. 15. Ich, Radioapparat, Tischchen. 16. Vater, Geldtasche, Bücher. 17. Kellner, Salzdose, Brotteller. 18. Junge, Fahrrad, Baum. 19. Opa, Fenster. 20. Vater, Sohn, Pferd. 21. Hund, Tisch. 22. Schülerin, Kreide, Tafel. 23. Frau, Kinderwagen, Bank.

***Wo? Wann? → Dativ***

**19. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

**a)** 1. Wo steht dieses Wohnhaus? (zwischen, die Kirche und das Postamt) 2. Wo weiden die Kühe? (auf, die Wiese) 3. Wo liegt der Fußball? (unter, der Tisch) 4. Wo kniet das Kind? (neben, die Blume) 5. Wo steht der Großvater? (vor, der Schrank) 6. Wo liegt das Holz? (in, der Ofen) 7. Wo sieht man eine dunkle Wolke? (über, der Wald) 8. Wo sitzt der Junge? (an, das Klavier) 9. Wo steht das Haus? (auf, der Berg) 10. Wo bleibt Hier Lehrer? (in, das Zimmer) 11. Wo liegt der Hund? (unter, der Stuhl) 12. Wo hängt das Bild? (über, das Bett) 13. Wo sitzt die Dame? (vor, der Spiegel) 14. Wo ist der Kaffee? (in, die Tasse) 15. Wo fährt das Auto? (auf, die Autobahn) 16. Wo ist das Nest? (in, die Zweige) 17. Wo liegt der Apfel? (zwischen, der Baum und das Mädchen)

**b)** 1. Wann machst du das? (vor, die Ferien) 2. Wann kommt die Delegation? (zwischen, der 1. und der 5. September) 3. Wann kannst du mir helfen? (in, diese Woche) 4. Wann findet das Gespräch statt? (an,

der Vormittag) 5. Wann wiederholen die Studenten alles? (vor, die Prüfung) 6. Wann absolviert er die Schule? (in, dieses Jahr) 7. Wann gehen sie ins Kino? (an, der Sonntag) 8. Wann ist keine Schule? (in, der Sommer) 9. Wann hast du Mathematik? (an, der Dienstag) 10. Wann machen die Schüler die Hausaufgaben? (vor, die Stunden)

**20. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.**

1. Der Nachttisch steht neben (das Bett). 2. Seine Freunde wohnen in (diese Stadt). 3. Das Konzert ist an (der 20. Juni). 4. Sie sitzt hinter (ihr Freund). 5. Das Spielzeug liegt auf (der Fußboden). 6. Er hat das Buch in (die Hände). 7. Der Bauer ist jeden Tag auf (das Feld). 8. Die Vögel singen in (die Luft), 9. Der Mann steht vor (die Tür). 10. Die Uhr hängt zwischen (die Fotos und der Bücherschrank). 11. Neben (die Häuser) stehen viele Bäume. 12. Hinter (die Hecke) ist ein Spielplatz. 13. In (die Hasche) ist noch Saft. 14. Auf (der Sportplatz) sind viele Sportler. 15. Die Sonne steht an (der Himmel). 16. Vor (das Café) hält ein Wagen. 17. Unter (die Bäume) steht eine Bank. 18. In (diese Straße) baut eine Firma ein Restaurant. 19. Zwischen (das Haus und die Garage) ist noch viel Platz. 20. Wir verbringen den Urlaub auf (ein Zeltplatz) an (der See). 21. Hinter (die Berge) liegt das Meer. 22. Auf (das Beet) sind schöne Blumen.

**21. Setzen Sie *an* oder *in* ein. Gebrauchen Sie die Substantive in richtiger Form.**

1. Der Zug kommt... (die Nacht) an. 2. Er hat seinen Geburtstag ... (der Mai). 3. Die Kinder spielen Fußball... (der Sonnabend). 4. Sie geht ins Theater ... (der Abend). 5. Der Sportler fährt ... (der Sommer) nach

Spanien. 6. Er kommt ... (der April) zu Besuch. 7. Ich habe ... (das Wochenende) frei. 8. Die Maschine fliegt ... (der Morgen). 9. Die Ferien sind ... (der 6. Februar) zu Ende. 10. Die Vögel ziehen ... (der Herbst) nach dem Süden. 11. Meine Tochter wird ... (dieses Jahr) 18 Jahre alt.

**22. Antworten Sie auf folgende Fragen. Finden Sie die richtige Präposition.**

1. Wo steckt der Schlüssel? (Schloss) 2. Wann beginnt hier der Winter? (Dezember) 3. Wo baden die Kinder? (Fluss) 4. Wann kauft er Brot? (Morgen) 5. Wo ist die Butter? (Kühlschrank) 6. Wann geht er zum Arzt? (Unterricht) 7. Wann ist die Familie zu Hause? (Mittag) 8. Wo liegt der Schnee? (Hof, Garten, Feld, Wald, Dächer) 9. Wann geht die Sonne auf? (Morgen) 10. Wo essen wir? (dieses Restaurant) 11. Wo liegt Papier? (Schublade) 12. Wo liegt der Hase? (Strauch) 13. Wo geht der Sohn? (Vater) 14. Wo ist der Anzug? (Schrank) 15. Wann fährt er nach Bonn? (Ferien) 16. Wo wartet der Wagen? (Haus) 17. Wo läuft der Hund? (Kinder) 18. Wo sind sie? (Meer) 19. Wann beginnt die Woche? (Montag) 20. Wann stehen die Bäume ohne Blätter? (Herbst und Winter) 21. Wo spielen die Kinder? (Turnplatz) 22. Wo wohnt die Lehrerin? (Schule)

**23. Bilden Sie Sätze mit den Verben *liegen, stehen, sitzen, hängen*.**

1. Tafel, Wand. 2. Teppich, Bücherregal und Schrank. 3. Äpfel, Baum. 4. Monika, Bank. 5. Schüler, Tafel. 6. Bücher, Schränke. 7. Tante, Sessel. 8. Zeitung, Bücher. 9. Buntstifte, Schublade. 10. Holz, Ofen. 11. Wohnung, Etage. 12. Junge, Pferd. 13. Kugelschreiber, Bleistift und Radiergummi. 14. Speisekarte, Tisch. 15. Wiese, Wald. 16. Briefkasten, Haus. 17. Korb, Keller. 18. Schlüssel, Tasche. 19. Kreide, Tafel. 20.

Freund, Fenster. 21. Turnzeug, Bank. 22. Wohnzimmer, Arbeitszimmer.  
23. Ich, meine Freundin. 24. Brief, Hefte.

***Wohin? Wo? Wann? → Dativ und Akkusativ***

**24. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wohin bringt die Mutter den Sohn? (in, Kindergarten) Wo ist der Sohn? 2. Wohin hängt die Frau die Vorhänge? (an, Fenster) Wo hängen die Vorhänge? 3. Wohin pflanzt er die Blumen? (auf, Beet) Wo wachsen die Blumen? 4. Wohin stellt sich die Lehrerin? (vor, Klasse) Wo steht die Lehrerin? 5. Wohin setzt sich der Junge? (neben, Mädchen) Wo sitzt der Junge? 6. Wohin legt er seine Uhr? (auf, Nachttisch) Wo liegt die Uhr? 7. Wohin hängt der Schüler den Kalender? (über, Schreibtisch; an, Wand) Wo hängt der Kalender? 8. Wohin setzen sich die Gäste? (unter, Bäume) Wo sitzen die Gäste? 9. Wohin laufen die Kinder? (hinter, Garage) Wo sind die Kinder? 10. Wohin stellt sich der Vater? (zwischen, Tochter und Sohn) Wo steht der Vater? 11. Wohin stellt der Onkel die Bücher? (in, Regal) Wo stehen die Bücher? 12. Wohin legt sich die Katze? (unter, Bett; in, Schlafzimmer) Wo liegt die Katze?

**25. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.**

1. Die Frau steht vor (das Bild). 2. Meine Kusine fährt in (das Gebirge). 3. Wir kommen pünktlich in (das Theater). 4. Ich sitze in (der Sessel). 5. Ich lege meinen Hut auf (die Hutablage). 6. Herr Braun führt die Gäste in (das Zimmer). 7. Wir treffen uns an (der Sonntag). 8. Wir sitzen lange in (das Café). 9. Der Junge bringt die Zeitung in (das Büro). 10. In (die Ferien) gehen wir jeden Tag baden. 11. Der Wind weht über (die Felder). 12. Der Kranke fährt in (der Herbst) in (das Sanatorium). 13.

Sie legt die Tischdecke auf (der Tisch). 14. Das Klavier steht neben (die Tür) an (die Wand des Wohnzimmers). 15. Der Lehrer kommt in (die Klasse) und die Schüler stellen sich neben (die Bänke). 16. Die Kinder lernen in (die Schule) lesen und schreiben. 17. Reisen Sie in (dieser Sommer) nach Italien? 18. Die Wolken ziehen über (der Wald). 19. Der Herr steckt den Brief in (die Tasche). 20. Das Geschäft liegt unter (die Wohnung).

**26. Setzen Sie die präpositionalen Wortgruppen in den Plural. Beachten Sie die Endungen der Substantive.**

1. Der Schnee liegt auf dem Dach. 2. Die Bauern arbeiten auf dem Feld. 3. Die Touristen fahren ins Hotel. 4. Die Schüler sitzen in der Bank. 5. In einem Geschäft gibt es Kleider, Anzüge, Mäntel. 6. Die Bänke stehen unter der Kastanie. 7. Sie geht oft ins Theater. 8. Sie packt die Wäsche in den Koffer. 9. Er sucht das Wort im Wörterbuch. 10. Die Schwester schreibt die Adresse auf den Briefumschlag. 11. Der Kellner legt Bestecke auf den Tisch. 12. Im Kiosk sind viele Zeitungen. 13. Wir fliegen über den Wald und den Fluss. 14. Legen Sie Ihre Bücher auf die Bank! 15. Die Garagen sind hinter dem Haus. 16. In der Stadt gibt es viele Parks. 17. Ich stelle Milch vor das Kind. 18. Die Stühle stehen an dem Tisch. 19. Die Hefte liegen neben dem Buch.

**27. Antworten Sie auf folgende Fragen. Finden Sie die richtige Präposition.**

1. Wann trinken wir Tee? (Nachmittag) 2. Wo hängt der Mantel? (Garderobe, Haken) 3. Wo steht die Lehrerin? (Tafel) 4. Wohin legt das Mädchen die Decke? (Bett) 5. Wohin stellt die Mutter das Mittagessen? (Tisch) 6. Wohin geht Max? (Balkon) 7. Wann zählt der Junge alle

Kinder? (Spiel) 8. Wo treffen sich alle? (Wiese) 9. Wohin kommen die Tiere trinken? (Fluss) 10. Wohin gehen die Freundinnen? (Kaufhaus) 11. Wo laufen die Kinder? (Tische) 12. Wann waschen Sie die Hände? (Essen) 13. Wohin setzt das Kind seine Katze? (Karton) 14. Wo bleibt der Junge oft allein? (Wohnung) 15. Wo liegt ein Gärtchen? (Haus) 16. Wohin hängt der Vater den Anzug? (Kleiderschrank) 17. Wohin stellt sie die Blumenvase? (Wohnzimmer, Fensterbank) 18. Wo wartet Karin auf ihre Freundin? (Spielplatz) 19. Wann schreiben die Schüler ein Diktat? (Unterricht) 20. Wann steht er früh auf? (Sommer) 21. Wohin stellt man den Tisch? (Mitte des Zimmers)

**28. Setzen Sie *liegen - legen, stehen - stellen, sitzen - (sich) setzen, hängen (vi) - hängen (vt)* ein.**

1. An dem Apfelbaum ... viele Äpfel. 2. Die Mutter ... Fleisch auf einen Teller. 3. Karin ... die Tassen neben die Teller. Ich ... die Löffel vor die Tassen. 4. Meine Wäsche ... auf dem Stuhl. 5. In der Mitte ... ein Tisch mit Stühlen. 6. Eva ... im Bett. 7. Das Fernsehgerät ... in der Ecke neben der Lampe. 8. Ralf ... sein Rad neben-das Auto. 9. Die Eltern ... in der Küche und sprechen. 10. Ich ... die Pflaumen in den Korb. 11. Das Bett ... wir an die Wand neben das Fenster. 12. Der Ball ... unter dem Strauch. 13. Im Auto ... mein Vater. 14. Die Frau ... Bananen in den Kühlschrank. 15. Mäntel und Kleider ... auf den Kleiderbügeln. 16. Die Schüler ... in drei Reihen. 17. Das Auto ... auf dem Parkplatz. Der Parkplatz ... hinter dem Hotel. 18. Er ... den Schlüssel unter die Zeitung. 19. Wir ... den Sessel neben das Bett. 20. Er ... zwischen mir und dem Lehrer. 21. Die Mutter ... die Wäsche auf die Leine.

**29. Finden Sie die richtige Präposition und gebrauchen Sie die**

### **Substantive in richtiger Form.**

1. Sie streicht Butter ... (Brot). 2. ... (Garten) wachsen viele Bäume. 3. ... (Abend) badet die Mutter die Kinder. 4. Einmal ... (Woche) gehe ich in die Bibliothek. 5. Ein Kühlschrank steht ... (Herd). 6. Der Meister klebt die Tapete ... (Wand), 7. Mädchen und Knaben spielen ... (Sand). 8. Der Vater baut ... (Keller) ein Regal. 9. Der Lehrer schreibt ... (Tafel) einige Wörter. 10. ... (Vormittag) bin ich vier Stunden ... (Schule). ... (Nachmittag) bin ich zu Hause. 11. ... (Fenster) hängen schöne Vorhänge. 12. ... (Frühling) ist das Gras grün. 13. Ein Vogel hat sein Nest... (Dach). 14.... (Straße) sind viele Autos. 15. Schreibe alle Wörter ... (Heft)! 16. Er sieht ... (Bild). 17. ... (Landkarte) sehen wir viele Länder. 18. Er geht ... (Dusche). 19. Die Schwester führt uns ... (Zimmer). 20.... (Schule) frühstücke ich. 21. Sie besucht ihren Sohn ... (Krankenhaus). 22. Ich setze mich ... (Ecke).

### **Die Präpositionen mit dem Genitiv**

#### **30. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1, Wann gehen die Studenten in die Mensa? (während, die Pause) 2. Warum bleibt er heute zu Hause? (wegen, die Grippe) 3. Wo befindet sich das Museum? (unweit, unser Büro) 4. Wie ist er blind geworden? (infolge, eine Krankheit) 5. Wie schnell kannst du diese Übersetzung machen? (innerhalb, eine Stunde) 6. Warum kann dein Freund nicht kommen? (wegen, die Erkältung) 7. Wo gibt es hier eine Tankstelle? (außerhalb, die Stadt) 8. Unter welchen Umständen treffen sich die jungen Leute? (ungeachtet, das Verbot ihrer Eltern) 9. Warum zieht die Familie in eine andere Stadt? (wegen, ihre Tochter) 10. Statt welchen Wortes kann man das Personalpronomen gebrauchen? (statt, ein

Substantiv) 11. Trotz welchen Umstandes hat er dir nicht geantwortet?  
(trotz, mein Brief)

**31. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive in richtiger Form.**

1. Statt (ein Brief) hat er mir ein Telegramm geschickt. 2. Die Familie baut sich ein Haus außerhalb (die Stadt). 3. Während (die Ferien) machen wir eine Reise nach München. 4. Trotz (das Wetter) haben wir uns gut erholt. 5. Wegen (der Stau) sind wir zu spät gekommen. 6. Innerhalb (das Dorf) ist ein großes Einkaufszentrum. 7. Sie hat wegen (ihre Kinder) die Arbeit aufgegeben. 8. Statt (eine Zeitung) hat er eine Zeitschrift gekauft. 9. Während (meine Erzählung) ist das Kind eingeschlafen. 10. Infolge (die Krankheit des Lehrers) fällt der Unterricht aus. 11. Trotz (sein Schweigen) schreibt sie ihm Briefe. 12. Wegen (der Sturm) bleiben die Alpinisten im Lager. 13. Innerhalb (der Tag) hat mich niemand angerufen. 14. Ungeachtet (die Dunkelheit) gingen die Touristen weiter. 15. Unweit (unser Sportplatz) ist ein Camping. 16. Die Schule ist wegen (die Feiertage) geschlossen.

**32. Bilden Sie Sätze.**

a) **Muster:** Meine Freundin, der Regen. —————>

Meine Freundin kann **wegen des Regens** nicht kommen.

1. Mein Freund, das Training. 2. Der Reporter, einige Schwierigkeiten. 3. Die Kinder, das Gewitter. 4. Seine Eltern, die Renovierung. 5. Der Bekannte, ein Verkehrsunfall. 6. Die Großeltern, die Hitze. 7. Der Lehrer, die Erkrankung. 8. Wir, die Arbeit.

b) **Muster:** Otto, die Reise. —————>

Otto las **während der Reise** viel.

1. Mein Onkel, das Studium. 2. Der Mann, die Erholung. 3. Die Kinder, die Ferien. 4. Der Journalist, die Feiertage. 5. Die Frau, der Urlaub. 6. Der Herr, die Konferenz. 7. Der Praktikant, das Praktikum. 8. Der Arzt, der Studienaufenthalt.

c) **Muster:** Der Bruder, das Regenwetter. —————>

Der Bruder fährt **trotz des Regenwetters** aufs Land.

1. Die Tante, die Müdigkeit. 2. Der Kranke, das Verbot des Arztes. 3. Der Student, der Unterricht. 4. Die Tochter, meine Bitte. 5. Die Eheleute, die Kälte. 6. Seine Eltern, der Schnee. 7. Die Kinder, unsere Einwände. 8. Die Jugendlichen, die Nacht.

d) **Muster:** Er, die Rosen, die Nelken. —————>

Er bringt **statt der Rosen die Nelken**.

1. Der Gast, das Geschenk, die Blumen. 2. Der Musikfreund, eine Kassette, die Schallplatten. 3. Der Mann, der Fernseher, ein Videorecorder. 4. Meine Freundin, der Koffer, eine Reisetasche. 5. Die Frau, eine Jacke, ein Mantel. 6. Die Schwester, die Socken, die Strumpfhose. 7. Der Sportler, die Sportschuhe, die Hausschuhe. 8. Sie, die Schokolade, der Kaugummi.

**33. Finden Sie die richtige Präposition und gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.**

1. ... (das Gewitter) macht die Frau die Fenster zu. 2. ... (seine Kurzsichtigkeit) hat er mich nicht erkannt. 3. Meine Schule liegt ... (unser Haus). 4. Der Lehrer ist mit Klaus ... (seine Fehler in Klausuren) nicht zufrieden. 5. ... (diese Woche) versäumt er schon zum zweiten Mal den Unterricht. 6. ... (sein Fleiß) hat er im Sport nicht viel erreicht. 7. ... (die Halsschmerzen) will sie Rad fahren. 8. ... (das Mineralwasser)

brachte sie uns Apfelsaft. 9. Ich kann das nur ... (unsere Freundschaft) machen. 10. ... (seine Kürze) hat der Vortrag allen gefallen. 11. ... (das Passiv) kann man hier eine. Aktivform gebrauchen. 12. ... (die Konkurrenz) werden viele Kleinbetriebe geschlossen. 13. ... (das Sportfest) fanden interessante Wettkämpfe statt. 14. ... (dieser Park) baut man ein Kulturzentrum. 15. ... (meine Bitte) will er mir nicht helfen. 16. ... (die Verspätung des Zuges) konnten wir keinen Anschluss bekommen. 17. Ich nehme ... (meine Handschuhe) die Handschuhe von Hans.

### **34. Ergänzen Sie folgende Sätze.**

1. Trotz ... hat sie im Diktat viele Fehler gemacht. 2. Wir sprechen während ... Deutsch. 3. Wegen ... konnten wir nichts hören. 4. Unweit... liegt ein großer Wald. 5. Statt... hat sie eine Hose angezogen. 6. Innerhalb ... hat er zwei Operationen überstanden. 7. Infolge ... kann er nicht weiter studieren. 8. Er arbeitet außerhalb .... 9. Während ... haben sie viele Probleme besprochen. 10. Ungeachtet ... gefällt sie vielen. 11. Der Student muss wegen ... sehr viel arbeiten. 12. Ich will ihn trotz ... noch einmal anrufen. 13. Unser Studentenheim befindet sich unweit .... 14. Während ... war er sehr aufgeregt. 15. Wegen ... konnte er lange nicht einschlafen.

### **Gesamtwiederholung**

#### **1. Geben Sie den Kasus an, den die Präpositionen regieren.**

An (*Akkusativ, Dativ*), auf (*Akk., Dat.*), aus, außer, außerhalb, bei, bis, entgegen, entlang, für, gegen, gegenüber, hinter, in, infolge, innerhalb, mit, nach, neben, ohne, seit, statt, trotz, über, ungeachtet, unter, unweit, von, vor, während, wegen.

## 2. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Substantive im richtigen Kasus.

1. Die Kinder spielen mit (die Mutter). 2. Bei (das Mittagessen) sprechen alle über (das Wetter). 3. Das Zimmer neben (die Küche) ist das Wohnzimmer. 4. Sie brachte einen Brief für (meine Freunde). 5. Während (seine Krankheit) war die Mutter bei (er). 6. Der Wald ist auf (der Berg) hinter (die Autobahn). 7. Sie kocht mit (die Mutter) das Essen für (die Familie). 8. Ich will an (die Wand) über (der Schreibtisch) ein Bücherregal hängen. 9. An (der Morgen) ist es noch kalt, aber an (der Tag) wird es wärmer. 10. Ungeachtet (ihre Reise ans Meer) fühlt sie sich nicht gut. 11. Er kommt in (das Zimmer) von (die Straße). 12. Helga spielt mit (die Kinder) auf (die Wiese). 13. Neben (ich) in (die Ecke) ist noch ein Platz frei. 14. Die Arbeiter bauen eine Brücke über (der Fluss). 15. Sie hat Sommersprossen um (die Nase). 16. Ich trage gern Kleider aus (moderne Stoffe). 17. In (die Ecke des Zimmers) stellen wir einen Esstisch mit (sechs Stühle). 18. In (mein Glas) ist Bier. 19. Alle Kinder gehen heute mit (ihre Eltern) in (der Zoo) außer (ich und meine Eltern). 20. An (Sonntage) kann ich später aufstehen. 21. Das ist ein gutes Mittel gegen (die Grippe).

## 3 Finden Sie zu den Präpositionen passende Substantive und bilden Sie Sätze mit den präpositionalen Wortgruppen.

während  
mit  
an  
zu  
unweit  
in

die Tafel  
viele Filme  
ihre Abreise  
der Bus  
seine Familie  
unser Institut

von	das Ende des Monats
durch	meine Wohnung
wegen	die Arbeit
vor	das Schaufenster
ohne	alle Erwartungen
ungeachtet	die Felder und Wälder
bis	das Wörterbuch
trotz	die Aufregung

**4. Setzen Sie die Präpositionen *in, an, auf, für, mit* oder *zu* ein.**

1. ... der Wiese blühen viele Blumen. 2. Um 9 Uhr gehe ich ... dem Unterricht. 3. Er gibt mir das Wörterbuch nur ... eine Woche. 4. ... der Stunde wiederholen die Schüler die Präpositionen. 5. ... der Haltestelle stehen zwei Männer. 6. Sein Vater arbeitet... einem Werk und seine Mutter ... einer Fabrik. 7. ... dem Dach des Hauses sitzen einige Vögel. Ufer des Flusses schlagen die Touristen ihre Zelte auf. 9. Er fährt ... 10 Tage ... das Meer. 10. Sie schreibt ... die Tafel einige Beispiele. 11. ... der Straße sind viele Menschen. 12. Unsere Eltern fahren ... der Arbeit... der Straßenbahn. 13. ... der Versammlung sprach man viel über die Disziplin. 14. ... dem Unterricht übersetzen wir aus dem Russischen ... das Deutsche. 15. ... dem Bild sehe ich ein schönes Haus. 16. ... welcher Seite ist dieser Text?

**5. Setzen Sie die Präposition *in* oder *nach* ein.**

1. ... 2 Jahren geht er aus der Schule. 2. Er begann seine Arbeit um 10 Uhr und ... 2 Stunden war er schon fertig. 3. ... einem Jahr will er nach Deutschland fahren. 4. ... einem Jahr Studium konnte er schon Deutsch sprechen. 5. Mein Freund kam ins Sanatorium, und ... einigen Tagen kannte er schon alle. 6. ... einigen Tagen kommt der Bruder zu Besuch. 7. Unser Zug ... Dortmund fährt ... einer Stunde ab. 8. ... einer Stunde war die Operation zu Ende. 9.... 15 Minuten bringt er mir das Buch. 11.

... einem Monat beginnt der Frühling. 12. Er ruft mich wieder ... einer Woche an. 13. Der Bus kam ... einer halben Stunde.

**6. Setzen Sie passende Präpositionen ein.**

... des Krieges ging er ... die Front. ... meiner Erwartungen	von
ist aus meinem Sohn kein Schachspieler geworden. Er ging	neben
schnell... dem Zimmer. ... dieser Woche beginnt eine	bis
internationale Ausstellung. ... einigen Jahren bin ich ...	in
seinem Bruder befreundet. Er ist der älteste ... vier Brüdern.	aus
Das Haus ihrer Großeltern ist... der anderen Seite des	über
Flusses.	trotz
Seid ihr schon einmal... diesem Schiff gefahren? ... unserem	an
Gespräch war im Zimmer auch seine Mutter. Die Frau stand	während
die ganze Zeit... ihrem Mann. ... zum Ende des Jahres	bei
beenden wir unsere Arbeit. ... dieser Hitze kann man jede	mit
Stunde baden: Wir müssen zuerst... die Straße gehen und	um
dann ... die Ecke biegen.	auf
	seit

**7. Setzen Sie passende Präpositionen und, wenn nötig, den Artikel ein.**

**a) Vater fährt ...Arbeit**

Es ist sechs Uhr. Der Vater steht schon ... Straßenecke. Er wartet ... Straßenbahn. Endlich kommt sie. ... Anhänger ist noch Platz. Der Vater steigt ein. Zwei Jungen sitzen ... Tür. Jeder hat einen Rucksack ... Knien. Sie wollen sicher eine Wanderung machen. Da hält die Straßenbahn. Langsam steigt eine Frau ... Wagen. Die Jungen bieten ihr sofort ihren

Platz an. Die Frau dankt ihnen. Nun hält die Straßenbahn ... Werk. Hier muss der Vater aussteigen.

### **b) ... Kaufhaus**

Die Mutter will ... Monika einen Mantel kaufen. ... Nachmittag gehen beide ... große Kaufhaus. ... Eingang kommen ihnen schon viele Leute ... Paketen und Tüten entgegen. ... Mantelabteilung sind besonders viele Leute. ... Kasse stehen die Menschen Schlange. ... Packtisch nebenan geben vier Frauen die verkauften Waren aus.

Mutter und Monika müssen lange warten. Endlich fragt eine Verkäuferin ... ihren Wünschen. Sie holt vier Mäntel, und Monika probiert sie an. Der blaue Mantel ... Gürtel gefällt Monika am besten. Darum kaufen sie ihn.

### **c) Eine Reise... Flugzeug**

Heute fliegen wir ... Berlin. Die ganze Klasse fährt ... Bus ... Flugzeug und steigt ein. Die Maschine rollt an. Langsam hebt sie sich ... Erde. Sie schwebt schon ... Häusern. Jetzt liegen die Dächer und Türme tief ... Flugzeug. Nun fliegt es ... einen breiten Fluss ... Brücke. ... Wiesen rechts und links weiden Kühe. ... Autobahn fahren viele Autos und überholen einander. ... Ferne sehen wir schon eine Stadt.

### **d) Martin ist krank geworden**

Martin kam heute ... starken Halsschmerzen ... Schule. Er konnte nicht essen. Die Mutter steckte ihn gleich ... Bett. ... einer Stunde war der Arzt schon da. Er untersuchte Martin ... seinem Hörrohr und sagte: «... drei-vier Tagen kannst du wieder ... Kindern spielen und ... Schule gehen». Martin musste einige Tage ... Bett bleiben.

### Kontrollaufgaben zum Thema «Die Präpositionen»

**I. 1. Finden Sie im Text alle Präpositionen und erklären Sie ihre Bedeutung.**

**2. Schreiben Sie die Präpositionen heraus und gruppieren Sie sie nach ihrer Rektion: a) Akkusativpräpositionen, b) Dativpräpositionen, c) Akkusativ-und Dativpräpositionen, d) Genitivpräpositionen.**

Im Selbstbedienungsladen

Anke hat Geburtstag. Am Abend setzt sich der Vater zu ihr ans Bett und sagt: «Heute bist du sieben Jahre alt geworden. Nun bist du schon so groß, dass du dir von deinem Taschengeld selber etwas kaufen kannst. Du darfst es dir sogar selber aussuchen».

Am anderen Vormittag zählt Anke die Stunden und Minuten bis zum letzten Glockenzeichen. Dann steckt sie ihr Geld tief ins Täschchen und verschwindet hinter der Glastür in dem großen Selbstbedienungsladen.

Anke nimmt einen Einkaufswagen und gibt ihm einen kräftigen Stoß. Aber schon saust er gegen eine Frau, die sich gerade nach einem Waschpulverpaket bückt. Die Frau schimpft und blickt mit strengen Augen durch ihre dicken Brillengläser.

Plötzlich steigt ein süßer Duft in Ankes Nase.

«Schokolade! Oh, wie viele Tafeln!» Da ist eine mit einer Kuh darauf. Anke nimmt sie.

Da liegen auch Lutscher. Darauf steht: fünf Euro. Die Lutscher aus Marzipan mag Anke gern. Davon nimmt sie einen Marzipanjugen.

Anke legt auf die Lutscher noch Eis und geht dann zur Kasse. Das

Kassenfräulein greift in den Korb und tippt. Die Kasse schnurrt. «Drei Euro zwanzig, bitte», sagt das Fräulein.

Endlich geht Anke auf die Straße. Sie macht ein paar Schritte, bleibt stehen. Dann läuft sie zur Kassiererin zurück und tauscht den Marzipanjungen gegen ein Mädchen.

«Warum denn das?», fragt das Fräulein erstaunt.

«Weil der Marzipanjunge für meinen Bruder sein sollte - und er kann sich selber einen kaufen».

*(nach Rolf Heerd)*

## **II. Nennen Sie die richtige Präposition.**

1. Die Lampe hängt (am, an, auf, in) der Decke.
2. Die Kinder laufen (an, am, auf, zur) die Wiese.
3. Der Zug (von, seit, aus, bis) München kommt (vor, in, nach, während) zehn Minuten.
4. Die Familie fährt (an, am, im, auf) Sonntag (in, an, auf, nach) den Urlaub.
5. (Seit, trotz, von, nach) zwei Stunden Arbeit bin ich schon müde.
6. (An, auf, im, in) der Deutschstunde üben wir Grammatik.
7. Das Kind läuft den Eltern (gegenüber, entlang, entgegen, ungeachtet).
8. Die Frau zieht (wegen, trotz, infolge, statt) eines Mantels eine Jacke an.
9. Die Lehrerin schreibt (von, durch, bei, mit) der Kreide (auf, an, über, in) die Tafel.
10. (Im, in, an, bis) Juni kommt er (bei, zu, mit, von) uns (auf, zu, für) fünf Tage.
11. Viele Menschen sind (gegenüber, gegen, entgegen) den Krieg.

12. Alle Jungen (außerhalb, aus, außer) Ralf spielen Fußball.

### **III. Nennen Sie die richtigen präpositionalen Wortverbindungen.**

1. (Bis zur Ende, bis zu Ende, bis zum Ende) des Jahres müssen wir diese Arbeit beenden.

2. (In die Ferien, in den Ferien, auf den Ferien) können sich die Kinder gut erholen.

3. Wir legen den Teppich (auf dem Fußboden, auf den Fußboden, an den Fußboden).

4. Die Touristen gehen (der Autobahn entlang, entlang der Autobahn, die Autobahn entlang).

5. (Trotz des Regens, trotz dem Regen, trotz den Regen) baden im See viele Urlauber.

6. (An der Nacht, in der Nacht, in die Nacht) können wir (wegen des Lärms, wegen dem Lärm, wegen den Lärm) nicht einschlafen.

7. (Um das Haus, um den Haus, um dem Haus) wachsen hohe Bäume.

8. (Unweit von dieser Stadt, unweit diese Stadt, unweit dieser Stadt) gibt es einen Fluss.

9. Die Mutter fährt (ohne Vater, ohne den Vater, ohne dem Vater) in den Urlaub.

10. Der Sohn erzählt den Eltern (von seine Träume, von seiner Träume, von seinen Träume, von seinen Träumen).

### **IV. Übersetzen Sie aus dem Ukrainischen ins Deutsche.**

1. Він не може прийти через хворобу. 2. Я вішаю пальто не в шафу, а на крючок. 3. Перед їдою я йду до ванної кімнати і мию руки.

4. Наприкінці тижня ми їдемо до Берліна. 5. М'яч лежить на землі між лавкою і деревом. 6. На стіл вона ставить вазу з квітами. 7.

Після обіду ми гуляємо містом. 8. Машина їде спочатку по мосту, а потім уздовж спортивного майданчика. 9. Під газетою лежить поштовий конверт без адреси, але з поштовою маркою. 10. Незважаючи на темряву, ми сидимо на терасі та розмовляємо з нашими гостями. 11. На будинку висить поштова скринька. 12. Відро стоїть у саду поряд з корзиною. 13. Мої батьки проти моєї поїздки в Німеччину. 14. Вона живе у бабусі з десятого вересня. 15. Ми нічого не знаємо про цю людину. 16. Вона їде на п'ять днів до Праги. 17. Я беру зі стола листа і йду на пошту. 18. О котрій годині ти йдеш на роботу? 19. Переді мною на столі лежать дитячі книжки з малюнками. 20. До четверга він повинен нам дати відповідь. 21. Під час відпустки ми багато їздимо на машині. 22. Поїзд до Парижа йде вночі. 23. Текст знаходиться на сторінці 52. 24. Ми йдемо вулицею, потім повертаємо за ріг. 25. На вулиці на дахах будинків лежить сніг.

## DAS ADJEKTIV

### Die Deklination der Adjektive

#### Die schwache Deklination

#### 1. Ergänzen Sie die bestimmten Artikel und deklinieren Sie die Adjektive.

- 1) D... klein... Kind will d... fremd... Mann nicht grüßen.
- 2) D... hellblau... Kleid passt nicht zu d... dunkelrot... Schuhen.
- 3) D... streng... Vater verbietet d... ängstlich... Sohn heute Abend ins Kino zu gehen.
- 4) D... breit... Sessel passt nicht durch d... schmal... Tür.
- 5) D... grün... Bohnen schmecken d... amerikanisch... Gästen nicht.
- 6) D... neu... Fahrrad steht unter d... groß... Baum.
- 7) D... krank... Vater möchte d... bitter... Hustensaft einnehmen.
- 8) D... faul... Köche wollen d... schmutzig... Geschirr nicht spülen.
- 9) D... fleißig... Studenten wollen d... schwierig... Mathetest bestehen.
- 10) D... jung... Mann will d... hübsch... Mädchen zum Tanzen einladen.

#### 2. Ergänzen Sie die Adjektivendung «-e» oder «-en».

- 1) nach der lang... Reise; 2) von dem alt... Freund; 3) für diesen fleißig... Studenten; 4) während der kurz... Pause; 5) statt seiner nett... Kollegen; 6) mit welcher älter... Schwester; 7) dank allen begabt... Lehrern; 8) gegen jede falsch... Antwort; 9) jeder anständig... Mensch; 10) solcher komisch... Fall; 11) beide krank... Patienten; 12) ihre erfolgreich... Projekte.

#### 3. Ergänzen Sie die Adjektivendung.

- 1) Vielen Dank für diese schön... Blumen.

- 2) Ich danke dir für dein schön... Geschenk.
- 3) Er war leider keine groß... Hilfe.
- 4) Zum Klassentreffen kamen alle alt... Freunde.
- 5) Einige klein... Kinder waren mit ihren Eltern da.
- 6) Manche klein... Kinder sind allein gekommen.
- 7) Welches schwarz... Hemd soll ich anziehen. Das mit langen oder das mit kurzen Ärmeln?
- 8) Warst du schon einmal in unserem schön... Garten?
- 9) Ich habe mehrere interessant... Bücher gekauft.
- 10) In dieser gefährlich... Situation hat sie richtig reagiert.
- 11) Ich freue mich schon auf euren nächst... Besuch.
- 12) Ich glaube, das ist kein gut... Rat.
- 13) Jeder klein... Fehler wurde kritisiert.
- 14) Sollen wir dieses oder jenes schön... Ferienhaus mieten?
- 15) Welches deutsch... Buch soll ich dir leihen?
- 16). Er konnte sich an seinen ehemalig... Nachbarn gut erinnern.
- 17) Sie haben von ihrem schön... Urlaub erzählt.
- 18) Leider gibt es auch einige unzufrieden... Gäste.
- 19) Mehrere unzufrieden... Hotelgäste haben sich beschwert.
- 20) Die Hotelleitung hat sich bei allen unzufrieden... Gästen entschuldigt.
- 21) Alle pünktlich... Besucher bekommen eine Überraschung.
- 22) Jedes eingeladen... Kind hat ein Geschenk mitgebracht.
- 23) An jenem regnerisch... Tag war er sehr traurig.
- 24) An welche alt... Geschichten hast du dich erinnert?
- 25) Mit manchen alt... Freunden stehe ich noch in Kontakt.

**4. Antworten Sie auf die Fragen mit Hilfe der Wortverbindungen in Klammern.**

*Muster: Wem dankt er für die Hilfe? (der gute Freund) – Dem guten Freund.*

1. Wem hilft der Polizist? (das verletzte Mädchen)
2. Wem erzählt die Großmutter ein Märchen? (die kleine Enkelin)
3. Wen findest du begabt? (dieser junge Pianist)
4. Wessen Mantel hängt am Haken? (jener neue Kunde)
5. Wem gehört dieses Haus? (meine freundlichen Nachbarn)
6. Wessen Roman ist so populär? (beide berühmten Schriftsteller)
7. Wen gehen die Probleme des Umweltschutzes an? (jeder gebildete Bürger)
8. Wessen Bild hängt an der Wand? (der große ukrainische Maler)
9. Wen hast du gestern im Zirkus gesehen? (der bekannteste deutsche Clown)
10. Was hat Marie heute an? (das hellblaue Kostüm ihrer Schwester)

**5. Ergänzen Sie die Endung des Bestimmungswortes und des Adjektivs.**

1) die Gäste dies... nett... Gastgebers; 2) mit jen.. süß... Baby; 3) nach solch.. lustig... Geschichte; 4) aus all... weit...Ländern; 5) von welch... klein... Dorf; 6) zu sein... alt... Großeltern; 7) durch dies... grün... Park; 8) für jed... schön... Frau; 9) von beid... gelb... Autos; 10) gegen eur... dumm... Vorschläge.

**6. Ergänzen Sie das passende Adjektiv aus dem Kasten in der richtigen Form.**

arbeitsam \* krank \* kalt \* weltberühmt \* sonnig \* französisch \* wollen  
\* scharf \* deutsch \* rot

- 1) Dieser ... Wein passt sehr gut zu jenem ... Käse.
- 2) Bei solchem ... Wetter fahren wir immer an den See.
- 3) Jener ... Student lernt Tag und Nacht für die Prüfung.
- 4) In der ... Stadt Dresden gibt es die ... Gemäldegalerie.
- 5) In dieser Suppe gibt es zu viel Pfeffer, ich mag solche      Speisen nicht.
- 6) Alle ... Menschen müssen zum Arzt gehen.
- 7) Dieser ... Pullover ist sehr dick und passt sehr gut dem Winterwetter.

### **7. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

Червона сукня цієї заможної пані, сіре пальто старого чоловіка, подарунок для коханої дружини, їхати на цьому зеленому авто, після кожної веселої вечірки, відвідати його старих друзів, побачити таку відому картину, допомагати всім старим людям, розповідати тим маленьким дітям цю захоплюючу історію, обидві талановиті жінки, з яким популярним спортсменом, через таку погану погоду, який прекрасний день.

### **Die starke Deklination**

### **8. Was passt nicht? Unterstreichen Sie das falsche Begleitwort.**

- 1) *Viele / Alle / Diese* gesunden Lebensmittel; 2) *zwei / mehrere / welche* moderne Häuser; 3) *jener / solcher / solch* passende Text; 4) *wenige / beide / diese* tüchtigen Arbeiterinnen; 5) *Pauls / jenes / manch* beliebtes Buch; 6) *welcher / welch / solch* teurer Schmuck; 7) *deine / sieben / einige* gute Ideen; 8) *der / mancher / solch* nette Verkäufer.

### **9. Ergänzen Sie die richtige Endung, bestimmten Sie Genus, Zahl und Kasus des Substantivs.**

- 1) Ich wende mich oft an viele hoch qualifiziert... Lehrkräfte.
- 2) Morgens trinkt er oft grün... Tee mit frisch... Brötchen.
- 3) Diese Frau mag keine süß... Gerichte, aber bitter... Schokolade schmeckt ihr gut.
- 4) Wegen stark... Kaffees konnte sie lange nicht einschlafen.
- 5) Mit mehreren neu...: Kollegen habe ich mich noch nicht bekannt gemacht.
- 6) Bei solch stark... Regen darf man nicht spazieren gehen.
- 7) In diesem Geschäft kann man billigt... Kleidung kaufen.
- 8) Gestern hat sie zwei alte Gemälde gekauft.

#### **10. Ergänzen Sie die richtige Endung.**

- 1) Die Adjektivdeklination mit bestimmt... Artikel kann ich schon gut.
- 2) Ich trinke gern deutsch... Wein.
- 3) Ich habe die Aufgabe dank gut... Hilfe gelöst.
- 4) Veröffentlichung des Texts mit freundlich... Genehmigung des Autors.
- 5) Isst du gern deutsch... Fleischwurst?
- 6) Ich mag griechisch... Essen.
- 7) Wir sind mit gut... Freunden in Urlaub gefahren.
- 8) Deutsch... Bier ist sehr beliebt.
- 9) Das sind alt... Freunde von mir.
- 10) Spanisch... Schinken ist nicht billig.
- 11) Ich esse gern gekocht... Schinken.
- 12) Die Nachfrage nach deutsch... Bier ist gestiegen.
- 13) Ich liebe französisch... Filme.
- 14) Ich habe lecker... Brot gekauft.

- 15) Trotz neu... Investitionen dauert die Wirtschaftskrise an.
- 16) Sie hat gut... Freunde zum Essen eingeladen.
- 17) Mit bequem... Schuhen kann man besser laufen.
- 18) Er interessiert sich für die Geschichte alt... Kulturen.
- 19) Bei schlecht... Wetter bleiben wir zu Hause.
- 20) Trotz schlecht... Wetters hat der Ausflug stattgefunden.
- 21) Nur bei genau... Hinsehen findet man den Fehler.
- 22) Nach lang... Warten war er endlich an der Reihe.
- 23) Wegen stark... Regens musste das Spiel ausfallen.
- 24) Ich habe das Geschenk von gut... Freunden bekommen.
- 25) Heute Nachmittag gibt es bei uns zu Hause lecker... Kuchen.

**11. Antworten Sie auf die Fragen, gebrauchen Sie Substantive und die Adjektive in Klammern.**

- 1) Was liegt auf dem Küchentisch? (vier, gelb, Bananen / saftig, Orangen).
- 2) Was hat Marie heute zum Frühstück gegessen? (zwei, weich, Eier / mehrere, belegt, Brötchen).
- 3) Was hat sie getrunken? (grün, Tee).
- 4) Was bestellt Nikita im Restaurant? (warm, Suppe / gebraten, Fisch).
- 5) Was darf die kleine Luise nicht essen? (schmutzig, Gemüse).
- 6) Was kauft Angelika täglich im Lebensmittelgeschäft? (viele, gesund, Lebensmittel).
- 7) Was steht auf Monikas Schreibtisch? (eine Vase, mit, drei, rot, Rosen).
- 8) Was liegt in Christians Garage? (alt, Werkzeug)

**12. Übersetzen Sie ins Deutsche, gebrauchen Sie den Nullartikel.**

Свіжий хліб, короткі дні, важкі тексти, гарячий чай, холодна вода, до червоних помідорів, важлива новина, для модного одягу, дешеві

товари, зі справжнього золота, коротка спідниця Моніки, підходить до синьої краватки Герберта, зі свіжими фруктами, нові книжки, протягом довгих ночей.

### Die gemischte Deklination

#### 13. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Adjektive in richtiger Form.

- 1) Ich rede mit einer \_\_\_\_\_ (schön) Frau.
- 2) Siehst du die \_\_\_\_\_ (nett) Frau da?
- 3) Wir sitzen in einem \_\_\_\_\_ (klein) Büro.
- 4) Stefan ist ein \_\_\_\_\_ (schüchtern) Mann.
- 5) Petra ist eine \_\_\_\_\_ (liebvoll) Frau.
- 6) Das ist ein sehr \_\_\_\_\_ (klug) Kind.
- 7) Berlin ist eine \_\_\_\_\_ (interessant) Stadt.
- 8) \_\_\_\_\_ (polnisch) Frauen sind schön.
- 9) Bitte die Hände erstmal waschen und nicht mit den \_\_\_\_\_ (schmutzig) Händen essen.
- 10) Petra ist eine \_\_\_\_\_ (gut) Freundin von mir.
- 11) Du kannst den beiden vertrauen - das sind \_\_\_\_\_ (gut) Menschen.

#### 14. Antworten Sie auf die Fragen, gebrauchen Sie die Adjektive in Klammern.

*Muster: Was für einen Rock möchtest du kaufen? (kurz) - Einen kurzen.*

- 1) Was für einen Film möchtet ihr euch ansehen? (spannend)
- 2) Was für eine Vase hat er gestern gekauft? (teuer)
- 3) Mit was für einem Kugelschreiber schreibt er? (blau)
- 4) Was für ein Wörterbuch liegt auf dem Tisch? (ukrainisch-deutsch)

- 5) Was für eine Bluse passt zu diesem Rock? (beige)
- 6) Was für ein Geschenk suchst du? (praktisch)
- 7) Was für ein Mensch ist sie? (offenherzig)
- 8) Was für einen Mantel braucht sie? (wollen)

### **15. Ergänzen Sie die Adjektivendung im Plural.**

Viele tapfer... Soldaten, viele interessant... Informationen, einige schwarz... Stühle, diese teuer... Möbel, mehrere richtig... Antworten, alle blau... Kissen, sämtliche grün... Teller, meine besten... Fotos, lustig... Artisten, die fantastisch... Geschenke, beide günstig... Sonderangebote, wenige schicken... Sachen, Sandras neue... Freunde, deren aktuell... Adressen, keine echten... Geldscheine.

### **16. Ergänzen Sie die Endung des Bestimmungswortes und des Adjektivs, wo es nötig ist.**

#### **Der neugierige Spatz Lars**

Auf einer... großen... Wiese, wo die Sonne besonders schön scheint und die Blumen wunderschön... duften, wohnt der kleine... Spatz Lars. Er wohnt auf einer... alten... Eiche, sein... gemütliches... Nest besteht aus kleinen... alten... Brettern und gelbem... Heu.

Ein... sonniges... Tages wollte Lars etwas Spannendes erleben. Er flog in die Stadt und suchte nach einer... unvergesslichen... Abendteuer. Durch ein offenes... Fenster gelangte er in ein modernes... Büro, aus dessen geräumigen... Zimmern er merkwürdige... Geräusche hörte. Dort sah Lars einen... dicken... Mann vor einem... großen... Computer sitzen. Neugierig... kam er näher heran, doch da bemerkte ihn der dicke... Mann und schrie: «Was hat ein... dummes... Spatz in meinem Büro zu suchen? Raus von hier, oder ich mache frisch... Hackfleisch aus dir!»

Blitzschnell flog Lars zu der hölzern... Tür mit der Aufschrift «Ausgang» und dann zurück in den grün... Wald, wo sein... lieb... Zuhause ist. Als er in sein... klein... Nest gelandet ist, beginnt er all... neugierig... Tieren über sein... schrecklich... Erlebnis zu erzählen.

**17. Ergänzen Sie statt der fett gedruckten die Begleitwörter in Klammern in der richtigen Form. Achten Sie auf die Adjektivendung.**

- 1) Hast du **den** neuen Stundenplan schon gesehen? (unser)
- 2) **Viele** deutsche Kinder gehen mit 6 zur Schule. (alle)
- 3) Wir brauchen **einen** praktischen Computertisch. (dieser)
- 4) **Ein** gelber Rock passt nicht zu einem rosa T-Shirt, es ist zu bunt. (solcher)
- 5) Die Aufsätze **einiger** fleißiger Schüler waren besonders gut. (jener)
- 6) Wir haben diese Frau an **ihrer** heiseren Stimme sofort erkannt. (die)
- 7) Wo befindet sich **jenes** alte Schloss? (ein)

**18. Ergänzen Sie die passenden Adjektive aus dem Kasten in der richtigen Form.**

gut * klein * alt * geschenkt * faul * schief * groß * braun
--------------------------------------------------------------

- 1) ... Liebe rostet nicht.
- 2) Einem ... Gaul schaut man nicht ins Maul.
- 3) Auf einen ... Topf gehört ein schiefer Deckel.
- 4) ... Augen sind gefährlich, aber in der Liebe ehrlich.
- 5) Aller ... Dinge sind drei.
- 6) ... Kinder, kleine Sorgen. Große Kinder ... Sorgen!

7) Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle ... Leute.

**Kontrollaufgaben zum Thema «Die Deklination der Adjektive»**

**1. Teilen Sie die Begleitwörter nach den Deklinationsarten.**

Diese (Pl.), euer, fünfzig, viele, keine (Pl.), solch, jener, sämtliche, Julias, deren, mancher, alle, eine, beide, dessen, welcher, solche (Pl.), einige, jeder, wenige, alles, unsere (Pl.), mehrere, manch, der, dein, nichts, kein, jene (Pl.), die (Pl.), derselbe, seine (Sg.), welche (Pl.), wessen.

starke Deklination	schwache Deklination	gemischte Deklination
...	...	...

**2. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.**

1) Dieser Schüler interessiert sich für ... moderne Kunstrichtungen.

- a) die                                      b) alle                                      c) viele

2) Ich wünsche euch alles ... im neuen Jahr!

- a) Bestes                                      b) Beste                                      c) Besten

3) Auf dem Tisch findest du sämtliche aktuell... Zeitungsartikel.

- a) en                                              b) -                                              c) e

4) Ich kenne den Jungen, dessen mutig... Vater Polizist ist.

- a) -                                              b) en                                              c) er

5) Zu blonde... Haar passt Blau... .

- a) m / -                                              b) m / er                                              c) s / -

6) Neben viel Interessant... habe ich auch viel Nützlich... erfahren.

- a) es / es                                              b) - / es                                              c) em / es

7) Ein populäres Hobby viel... Jugendliche... ist Inline-Skaten.

a) er / en                      b) er / er                      c) en / en

8) Wessen hübsch... Kleid hängt im Schrank?

a) er                              b) e                              c) es

9) Die Projekte einiger ... Schüler wurden ausgezeichnet.

a) begabte                      b) begabten                      c) begabter

10) Alex hat ... schweren Prüfungen bestanden.

a) der                              b) mehrere                      c) beide

### **3. Ergänzen Sie die Endung des Bestimmungswortes und des Adjektivs.**

1) Siehst du dies... wunderschön... seiden... Kleid? – Welch...  
wunderschön... Kleid meist du? Das grün... oder das blau...? –  
Ach, beid... seiden... Kleider sind wunderschön.

2) Wer hat dir bei dein... schwer... Hausaufgabe geholfen? – Mein...  
älter... Bruder, er hilft mir bei all... kompliziert... Aufgaben.

3) Wem soll ich für dies... wunderbar... Geschenk danken? – Dein...  
best... Freundin Eva, sie hatte viel... interessant... Ideen für ein...  
passend... Geschenk für dich, aber ein seiden... Halstuch war  
wirklich die best... .

4) Machen wir am Wochenende eine lustig... Party! Ich bringe frische...  
Obst und kalt... Getränke mit. Und Kurt sorgt für toll... Musik.

5) Probier doch dies...dunkl... Anzug an. Der passt wunderbar zu  
dein... blau... Augen. Und jen... weiß... Hemd und solch...  
schwarz... Schuhe machen dein Outfit einfach perfekt.

### **4. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.**

1) Unsere Nachbarin trug eine ... Bluse mit einer ... Jacke.

a) rosa, türkisfarbiger

- b) rosane, türkisfarbige  
c) rosa, türkisfarbigen
- 2) Die ... Schauspielerin zeigte sich kürzlich in einem ... Outfit.  
a) berühmten, violetten  
b) berühmte, violetten  
c) berühmte. violettem
- 3) 2009 konnten auf dem ... Oktoberfest viele Dirndl in Lila bewundert werden.  
a) Münchner, knalligem  
b) Münchnern, knalligen  
c) Münchner, knalliger
- 4) Ein ... Hausmittel ist Tee aus ... Himbeerblättern.  
a) prima, frischem  
b) prima, frischen  
c) prima; frische
- 5) Trotz der ... Ausrüstung ist das ... Laufen eine Strapaze für den Jungen:  
a) guten, tägliches  
b) gute, tägliche  
c) guten, tägliche
- 6) 1911 wurde im ... Dorf Mitterfirmiansreut die ... Kirche aus Schnee gebaut.  
a) bayerischen, erste  
b) bayerischem, erste  
c) bayerischen, ersten
- 7) Der ... .. Autor Deutschlands Wilhelm Busch schrieb ... Bildergeschichten in Versen.

- a) bedeutendste, humoristische, satirischen
  - b) bedeutendster, humoristischer, satirische
  - c) bedeutendste, humoristische. satirische
- 8) Vielen Menschen lässt der ... Alltag kaum Zeit für die Zubereitung einer ... Ernährung.
- a) hektische, ausgewogener
  - b) hektischer, ausgewogener
  - c) hektische, ausgewogenen
- 9) Das ... Amsterdam zu Weihnachten ist ein ... Ziel für einen Städtetrip.
- a) festliche, klassisches
  - b) festlich, klassisches
  - c) festliches, klassisches
- 10) Der ... Opernball ist das ... Fest Österreichs.
- a) Wien, berühmteste
  - b) Wiener, berühmteste
  - c) Wienern, berühmteste

**5. Setzen Sie das passendste Adjektiv ein. Vergessen Sie nicht, Adjektiv zu deklinieren.**

alt, ängstlich, arbeitslos, dunkel, fleißig, frech, ganz, gut, hungrig,  
 hübsch, laut, neu, schnell, langsam, schlafend, schüchtern, stürmisch,  
 teuer, verwöhnt, verwundet

- 1) Der ..... Mann kann sich die .....  
 Urlaubsreise nicht leisten.

- 2) Der ..... Junge nimmt dem ..... Mädchen die Puppe ab.
- 3) Das ..... Motorrad überholt den ..... LKW.
- 4) Die ..... Musik stört die ..... Nachbarn.
- 5) Der ..... Wind fegt in der Nacht über das ..... Land.
- 6) Die ..... Studenten freuen sich über die ..... Ergebnisse.
- 7) Die ..... Dorfbewohner fürchten sich vor dem ..... Wald.
- 8) Der ..... Wolf möchte das ..... Tier fressen.
- 9) Der ..... Bürgermeister will das ..... Gebäude abreißen lassen.
- 10) Die ..... Frau will den ..... Millionärssohn nicht heiraten.

**6. Ergänzen Sie die Adjektive aus dem Kasten in der richtigen Form. Achten Sie auf die Deklinationsart.**

lecker \* groß \* gemütlich \* heiß \* braun \* Nürnberger \* rot \* Lübecker  
 \* brav \* klein \* modisch \* gehorsam \* schlecht \* geröstet \* kalt \*  
 gebrannt \* dunkel

**Advent**

Auf dem Tisch steht ein Krug ... Schokolade, daneben liegen ein ... Stollen. Zimtsterne, ... Lebkuchen und ... Marzipan. ... Adventszeit!

Der Adventskranz wird mit ... Tannenzapfen und ... Schleifen

dekoriert. Die Kinder bekommen einen Adventskalender mit ... Geschenken. Am 6. Dezember bringt der Nikolaus Geschenke für ....., ... Kinder. Auf den Weihnachtsmärkten verkauft man ... Essen und ... Baumschmuck. Dort gibt es auch Glühwein, der einen in dieser ....., ... Zeit von innen warmt. Typisch für die Weihnachtsmärkte sind Buden, die ... Mandeln und ... Kastanien verkaufen.

Ohne ... Gewissen kann man viele Winterabende mit Familie zu Hause verbringen.

**7. Ergänzen Sie die Artikel und die Endungen der Adjektive, wo es nötig ist.**

### **Der lustige Reiter**

An ... kalt... Herbstabend kam ... Reiter in ... Wirtshaus. ... Wetter war sehr schlecht, ... ganz... Tag regnete es, ... Reiter war sehr müde und nass. Et führte sein Pferd in ... Stall und trat in ... Wirtshaus ein. ... Zimmer war voll von ... Gästen, sie saßen um ... warm... Ofen. Alle sahen, dass ... Mann müde und nass war, aber niemand von ... Gästen rührte sich, um ihm an ... Ofen Platz zu machen. ... arm... Reiter musste sich in ... Ecke ganz weit von ... warm... Ofen setzen. ... Wirt näherte sich ... Reiter und fragte: «Mein Herr, was wünschen Sie zu essen?» Der Mann hat ... Wirt für sein Pferd ein Schnitzel und eine Portion Kartoffeln zuzubereiten. ... Wirt war sehr erstaunt: «... Pferd isst doch kein Schnitzel!» ... Gäste wandten sich um und hörten ... seltsam... Gespräch zu. «Mein Pferd isst sehr gern Schnitzel mit Kartoffeln!», antwortete ruhig ... Reiter. ... Wirt schüttelte ... Kopf, musste aber ... Wunsch des Reiters erfüllen. Nach kurz... Zeit kam ... Wirt zurück. Er trug ... groß... Teller mit dem Schnitzel und Kartoffeln. Alle Gäste

folgten ... Wirt in ... Stall, denn alle wollten ... seltsam... Pferd sehen. Einige Minuten später kamen sie zurück. ... Reiter saß an ... warm... Ofen und trocknete seine Kleider. Der Wirt sagte: «... Pferd wollte das Schnitzel nicht fressen!» - «Dann hat es heute keinen Appetit auf Schnitzel!», antwortete ... listig... Reiter. «Geben Sie ... Pferd ... Hafer, ... Schnitzel esse ich selbst. »

### 8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

1) Цей молодий вчений вже два роки живе у Голландії, а його рідні живуть в іншій європейській країні.

---

---

2) Приміряй цей жовтий піджак, тобі личать яскраві кольори.

---

3) Вона не їсть білого хліба та не п'є солодкого чаю.

---

4) Для справжнього борщу необхідні лише свіжі овочі та м'ясо високої якості. \_\_\_\_\_

---

5) До її сьогоднішнього домашнього завдання належать два великі тексти, декілька граматичних вправ та всі нові слова після тексту.

---

---

6) У музеї школярі почули багато нового. Про цю чудову екскурсію вони \_\_\_\_\_ пізніше \_\_\_\_\_ написали \_\_\_\_\_ чудові \_\_\_\_\_ твори.

---

---

7) Як тобі подобається ця чудова рожева блуза? – Я вважаю, вона дуже пасує до тієї білої довгої спідниці.

---

---

8) Бабуся спекла смачний шварцвальдський торт зі стиглими червоними вишнями.

---

---

9) У міжнародному змаганні національна українська команда з футболу мала добрі результати.

---

---

10) Чарівний вінок з білими свічками стояв на столі з червоною скатертиною.

---

---

## DIE STEIGERUNGSSTUFEN. DER VERGLEICH

### 1. Bilden Sie die Steigerungsstufen von folgenden Adjektiven.

hell ♦ dunkel ♦ jung ♦ arm ♦ leicht ♦ laut ♦ stolz ♦ gut ♦ nah ♦ gesund ♦ weich ♦ groß ♦ hoch ♦ neu ♦ bunt

### 2. Bilden Sie adjektivische Wortverbindungen.

a) *Muster:* klein, Buch →

das **kleine** Buch, das **kleinere** Buch, das **kleinste** Buch

1. Alt, Mann; 2. niedrig, Tisch; 3. schön, Frau; 4. breit, Straße; 5. heiß, Tag; 6. brav, Kind; 7. dick, Heft; 8. dünn, Papier; 9. hoch, Turm;

10. sauber, Stadt.

**b) Muster:** klein, Bücher —→

die **kleinen** Bücher, die **kleineren** Bücher, die **kleinsten** Bücher

1. Bunt, Bilder; 2. nah, Dörfer; 3. groß, Flüsse; 4. reich, Kaufleute;  
5. schnell, Autos; 6. warm, Tage; 7. dumm, Fragen; 8. schwach, Kinder;  
9. klug, Antworten; 10. schwer, Taschen.

### 3. Ergänzen Sie folgende Sätze.

**Muster:** Ich habe drei Bücher. (dick) —→

Das erste Buch ist **dick**.

Das zweite Buch ist **dicker**.

Das dritte Buch ist **am dicksten**.

1. Die Mutter bekommt drei Briefe. (kurz) 2. Der Bauer hat drei Pferde.  
(alt) 3. Der Maler malt drei Bilder. (bunt) 4. Die Frau stellt auf den  
Tisch drei Gläser. (hoch) 5. Die Familie hat drei Söhne. (kräftig) 6.  
Dieses Mädchen hat drei Tanten. (reich) 7. Im Waschkorb liegen drei  
Handtücher. (schmutzig) 8. Der Lehrer diktiert drei Sätze. (lang) 9. Im  
Garten spielen drei Jungen. (lustig) 10. Wir sprechen mit drei Kindern.  
(klug)

### 4. Setzen Sie vor die Superlative den richtigen Artikel ein. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Welcher Platz ist ... schönste? (Schillerplatz) 2. Welche Straße ist ...  
breiteste? (Gartenstraße) 3. Welcher Weg ist ... längste? (über die  
Brücke) 4. Welche Filme sind ... spannendsten? (Kriminalfilme) 5.  
Welches Kleid ist... billigste? (Sommerkleid) 6. Wessen Augen sind ...  
traurigsten? (Mutter) 7. Welches Brot ist ... frischeste? (Weißbrot) 8.

Welche Speisen sind ... leckersten? (scharf) 9. Wessen Frisur ist... schlichteste? (Schwester) 10. Welcher Rock ist ... weiteste? (neu) 11. Wessen Kinder sind ... lautesten? (unser)

**5. Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Adjektiven im Superlativ. Setzen Sie den richtigen Artikel ein.**

Der Sommer ist ... .. Jahreszeit.	groß
Der Everest ist ... .. Berg der Erde.	klein
Der Baikalsee ist ... .. See in Asien.	hoch
Der Winter ist ... .. Jahreszeit.	kurz
Europa ist ... .. Erdteil.	kalt
Der 22. Dezember ist ... .. Tag des Jahres.	lang
Der Gepard ist ... .. Tier der Erde.	warm
Der Eukalyptus ist ... .. Baum der Erde.	tief
Der Mississippi ist ... .. Fluss der Erde.	schnell

**6. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

**Muster:** Wer antwortet besser, Helga oder Paul? **→**

Helga antwortet **besser als** Paul.

1. Wer spricht geläufiger, Monika oder Peter?
2. Wer schneidet das Brot dünner, der Vater oder die Mutter?
3. Wer läuft schneller, der Junge oder sein Freund?
4. Wer kauft billiger, die Tante oder die Kusine?
5. Wer versteht dich besser, deine Freundin oder deine Mutter?
6. Wer wohnt günstiger, er oder seine Eltern?
7. Wer handelt klüger, der Chef oder sein Mitarbeiter?
8. Wer antwortet richtiger, der Schüler oder die Schülerin?
9. Wer fragt höflicher, der Käufer oder der Verkäufer?
- 10.

Wer kommt später, der Bruder oder die Schwester?

## 7. Bilden Sie Sätze.

a) **Muster:** Klein; Mädchen, Junge. —————>

Das Mädchen ist **kleiner als** der Junge.

1. Dick; Buch, Heft. 2. Hübsch; Frau Müller, Frau Rose. 3. Jung; Bruder, Schwester. 4. Schlank; Frau, Mann. 5. Gut; Weißwein, Rotwein. 6. Groß; Helga, Klaus. 7. Warm; Mantel, Jacke. 8. Teuer; Motorrad, Fahrrad. 9. Kurz; dieser Weg, jener Weg. 10. Modern; das rote Auto, das weiße Auto.

b) **Muster:** Fleißig; Mädchen, Junge. —————>

Das Mädchen ist **so fleißig wie** der Junge.

1. Süß; Äpfel, Birnen. 2. Voll; Bücherschrank, Kleiderschrank. 3. Schlank; Herr, seine Frau. 4. Kalt; Morgen, Abend. 5. Schlecht; Füller, Kugelschreiber. 6. Schmutzig; Füße, Hände. 7. Alt; Roller, Rad. 8. Kalt; Bier, Wein. 9. Schwer; Deutsch, Französisch. 10. Gemütlich; Schlafzimmer, Arbeitszimmer.

## 8. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Adjektive in richtiger Form.

1. Monika ist nicht so (groß) wie Marianna, sondern (klein) als sie.  
2. Diese Tapeten sind nicht so (hell) wie jene, sondern (dunkel) als sie.  
3. Die Großmutter ist nicht so (alt) wie der Großvater, sondern (jung) als er.  
4. Ich kaufe nicht so (billig) wie meine Freundin, sondern (teuer) als sie. Der neue Tisch ist nicht so (lang) wie der alte, sondern (kurz) als er.  
5. Diese Schokolade ist nicht so (bitter) wie jene, sondern (süß) als sie.  
7. Der Mann singt nicht so (gut) wie sein Bruder, sondern (schlecht) als er.  
8. Der Herr spricht Deutsch nicht so (falsch) wie die Dame, sondern

(richtig) als sie. 9. Der Kaffee ist nicht so (kalt) wie der Tee, sondern (warm) als er. 10. Der Bruder ist nicht so (fleißig) wie die Schwester, sondern (faul) als sie.

### 9. Setzen Sie *als* oder *wie* ein.

1. Ein Bach ist kleiner ... ein Fluss, und ein See ist kleiner ... ein Meer. 2. Der Sohn ist schon so kräftig ... der Vater. 3. Dieses Auto fährt schneller ... der Zug. 4. Der Weg über das Feld ist kürzer ... der Weg über den Wald. 5. Meine Freundin strickt genauso langsam ... ich. 6. Das Wetter ist heute so herrlich ... im Sommer. 7. Das Wasser im Teich ist kälter ... im Fluss. 8. Der Sessel ist bequemer ... der Stuhl. 9. Auf der Terrasse ist es nicht so schwül ... im Zimmer. 10. Dieses Mädchen ist genauso nett ... ihre Freundin. 11. Der Himmel ist so dunkel ... vor dem Regen. 12. Die Küche ist geräumiger ... das Esszimmer.

### 10. Bilden Sie Steigerungsstufen nach dem Muster.

*Muster: jung und schön – die Frau, ihre Schwester +, ihre Tochter ++.*

*Die Frau ist **jung** und **schön**. Ihre Schwester ist noch **jünger** und **schöner**. Ihre Tochter ist **am jüngsten** und **am schönsten**.*

- 1) elegant und attraktiv – Karolina, ihre Freundin +, ihre Nachbarin ++.
- 2) klug und fleißig – Sabine, Veronika +, Uta ++.
- 3) stark und hoch – Friedrich, Paul +, Max ++.
- 4) unruhig und aktiv – Susannas Baby, Katharinas Sohn +, Nicoles Tochter ++.
- 5) begabt und bekannt – dieser Schriftsteller, jener Maler +, dieser Tänzer++.
- 6) lang und breit – die Bank, die Couch +, das Sofa ++.
- 7) groß und interessant – diese Novelle, jene Erzählung +, dieser

Roman++.

8) bunt und modisch – Irinas Kleid, Olhas Hose +, Julias Regenmantel ++.

9) süß und lecker – das Joghurt, die Kekse +, die Schokoladentorte ++.

10) alt und schmutzig – der Eimer, das Motorrad +, der Lappen ++.

**11. Ergänzen Sie das passende Adjektiv im Komparativ aus dem Kasten.**

warm * gern * klein * bald * teuer * saftig * ungesund * groß * jung * hell * hoch * lang
----------------------------------------------------------------------------------------------

1) Der Kaffee ist ... als der Kräutertee.

2) Die Wassermelone ist ... als die Karotte.

3) Der Rhein ist ... als die Weser.

4) Der Sommer ist ... als der Winter.

5) Das Geld ist ... als das Silber.

6) Der Bruder ist ... als seine Schwester.

7) Der Elefant ist ... als der Affe.

8) Die Maus ist ... als die Katze.

9) Blau ist ... als Schwarz.

10) Franz ist ... ein lustiger Typ.

11) Das Wohnhaus ist ... als das Theatergebäude.

12) Ich esse ... Fisch als Fleisch.

**12. Unterstreichen Sie die richtige Form des Superlativs.**

1) *Das schnellste / Am schnellsten* Verkehrsmittel ist das Flugzeug.

2) Dieses Motorrad fährt *das schnellste / am schnellsten*.

3) In der Antarktis ist es *am kältesten / das kälteste*.

- 4) Wie heißt *am höchsten / der höchste* Berg auf der Erde?
- 5) *Am giftigsten / eine der giftigsten* Schlangen ist die Kobra.
- 6) Im Westen dieses Landes regnet es *am stärksten / der stärkste*.
- 7) *Der längste / am längsten* Fluss Europas durchfließt zehn Länder.
- 8) Hier ist das Klima *am mildesten / der mildeste*.

### **13. Ergänzen das Adjektiv in Klammern im Superlativ.**

- 1) Der 21. Juni ist der ... Tag des Jahres. (lang)
- 2) Das ... Tier der Erde ist der Blauwal. (groß)
- 3) Der ... Kontinent der Welt ist Australien. (klein)
- 4) Die ... Farbe ist das Schwarz. (dunkel)
- 5) Der ... Berg in der Welt ist der Everest. (hoch)
- 6) Der Nil ist der ... Fluss der Erde. (lang)
- 7) Mozart war der ... berühmte Komponist. (jung)
- 8) Der Diamant ist der ... Edelstein. (teuer)
- 9) Der Baikal ist der ... See der Welt. (tief)
- 10) Das Rote Meer ist das ... Meer der Welt. (salzig)

### **14. Ergänzen Sie das Adjektiv im Superlativ nach dem Muster.**

**Muster:** *Im Chor singen viele begabte Mädchen gut. (das hübsche Mädchen in der ersten Reihe) - Das hübsche Mädchen in der ersten Reihe singt am besten.*

- 1) In unserer Stadt gibt es einige bekannte Theater. (das Staatstheater)
- 2) In der Ukraine gibt es viele große Städte. (die Hauptstadt)
- 3) Unter den Jugendlichen sind viele Bücher populär. («Harry Potter»)
- 4) Dieser Wissenschaftler machte viele wichtige Erfindungen. (die letzte)
- 5) Im Winter sind die Tage kurz. (der 21. Dezember)
- 6) Diese kleine Stadt ist sehr ruhig. (am Stadtrand)

**Kontrollaufgaben zum Thema «Die Steigerungsstufen. Der Vergleich»**

**1. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.**

1) Das neue Mercedes-Modell ist das ... Auto, das es gibt.

- a) am schnellsten
- b) schnellere
- c) schnellste

2) Das neue Geschäft ist nicht so ... wie das an der Ecke.

- a) groß
- b) größer
- c) großes

3) In diesem Schuljahr hat Jana ... bessere Noten als im vorigen.

- a) genauso
- b) sehr
- c) bedeutend

4) Er war ein begabter Musiker, aber so berühmt ... sein Vater ist er nicht geworden.

- a) als
- b) wie
- c) genau

5) Beeil dich, wir müssen so ... wie möglich kommen.

- a) frühen
- b) besser
- c) größer

6) Was isst du ...: Fleisch oder Fisch? – Ich bin Vegetarier.

- a) lieber
- b) besser

c) größer

7) In vielen Märchen ist der Fuchs ... Tier.

a) am schlausten

b) das schlauste

c) schlauste

8) Die Preise für Benzin sind wieder ... geworden.

a) teurer

b) höchst

c) höher

9) Der Läufer aus Japan wird bestimmt siegen, denn er läuft ... .

a) am schnellsten

b) schnellsten

c) schnellster

10) Unsere Immobilienagentur garantiert Ihnen den ... Service, die ...  
Nachbarn und die ... Lage.

a) beste, netteste, ruhigsten

b) bessere, nettesten, ruhigste

c) besten, nettesten, ruhigste

## **2. Ergänzen Sie das Adjektiv in Klammern im Komparativ bzw. Superlativ.**

1) Du bist genauso ... wie dein Vater, nie hörst du mir zu! (zerstreut)

2) In diesem Jahr musst du eine Zeit deinen Hausaufgaben widmen,  
denn du musst eine ... Abschlussnote bekommen. (viel, gut)

3) Hanna ist ihrer Mutter überhaupt nicht ähnlich. Ihre Haare sind ...,  
ihre Augen sind ..., außerdem ist sie viel ... (hell, braun, schlank)

4) Diese Reise war zwar ..., aber sie ist die ... in meinem Leben, ich

werde sie nie vergessen. (kurz, gut)

5) Was ich ... in meiner Freizeit mache? Ich weiß nicht, ich mache alles gern. (gern.)

6) Die letzte Aufgabe war ... als alle anderen. Ich glaube, sie war ... im Test. (schwer)

### **3. Bilden Sie die Vergleiche mit «als» bzw. «wie».**

1) Max (1,80 m groß), Moritz (1,90 m groß).

2) Die Bluse (65 Euro), das Kleid (43 Euro).

3) Nicole (7 Stunden Schlaf täglich), Ulrich (7 Stunden Schlaf täglich).

4) Martina (22 Jahre), Albert (27 Jahre).

5) Valentina (2 Jahre Studium), Monika (3 Monate Studium).

6) Berlin (245 km entfernt), Dresden (564 km entfernt).

7) Christian (2 Brüder), Sabine (2 Brüder).

### **4. Übersetzen die Sätze ins Deutsche. Achten Sie auf den Gebrauch der Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien.**

1) Найдовша річка України – Дніпро, а найбільше море – Чорне море.

---

2) Й. В. Гете – безперечно найвідоміший письменник та поет Німеччини. Я не знаю відомішого німецького поета і ніколи не читала кращі вірші німецькою.

---

---

3) Чому ти завжди обираєш найдорожчі речі? Ти завжди хоче мати все наймодніше. Проте, дешеві речі не гірші за дорогі, інколи вони



## Literaturverzeichnis

1. Белозьорова О. М. Німецька мова. Граматичний практикум : збірник граматичних вправ для високого рівня. 3-тє вид., випр. і доповн. Харків : Вид-во «Ранок», 2018. 320 с.
2. Панченко І. М., Кононова О. Л. Німецька мова. Граматичний практикум. II рівень. Х.: Ранок, 2013. 320 с.
3. Паремская Д. А. Практическая грамматика (немецкий язык) : Учеб. пособие. Мн: Выш. шк., 2003. 350 с.



Навчальне видання

**Городиська Оксана Миколаївна**

**MORPHOLOGIE. DEUTSCHE  
ÜBUNGSGRAMMATIK**

Підписано до друку 11.05.2021

Формат 60x84/16. Папір офсетний.

Ум. друк. арк. 6,63.

Гарнітура Times New Roman. Наклад 100 прим.

Замовлення № 632.

Віддруковано в ТОВ «Друкарня «Рута»

м.Кам'янець-Подільський, вул. Руслана Коношенка, 1

Свідоцтво ДК № 4060 від 29.04.2011 р.

тел. (03849) 4-22-50; [drukruta@ukr.net](mailto:drukruta@ukr.net)